

## Bericht des Bürgermeisters: Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde und Gäste von Ebbs!

Die Sommerausgabe des Ebbser Gemeindeblattes ist nach wochenlanger Vorbereitung und Recherche fertig. Es freut mich, euch dieses, wiederum sehr umfangreiche und informative Werk zu Beginn der Ferien- und Urlaubszeit vorstellen zu dürfen. Mein und wohl unser aller Dank gilt den engagierten Mitarbeitern im Gemeindeamt, un-

seren Gastredakteuren und Spendern von Fotobeiträgen sowie allen, die das Gemeindeblatt mit Fachartikeln aufwerten. Ich wünsche viel Vergnügen beim Durchblättern und bin mir sicher, dass für jeden etwas Interessantes dabei ist.

Liebe Ebbserinnen und Ebbser, es ist mir ein großes Anliegen, mich bei Euch

### Aus dem Inhalt:

**Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen** Seite 4

**Vorstellung des Gemeinderats** Seite 5–7

**Projekt Dorfentwicklung** Seite 12

**Bischof zu Besuch in Ebbs** Seite 15

**25 Jahre Raritätenzoo** Seite 61



Imposanter Blick auf St. Nikolaus und das Kaisergebirge (Fotonachweis: Ignazio Romano).

für die großartige Unterstützung bei der **Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl** im Frühjahr zu bedanken. Es ist schön und tut auch sehr gut, mit einem so hervorragenden Wahlergebnis wertgeschätzt zu werden. Besonders gefreut hat mich auch das gute Ergebnis für meine Gemeinderatsliste. Ich bin mir sicher, dass mein Team von „Gemeinsam für Ebbs“ als führende Kraft im neuen Gemeinderat gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der sozialdemokratischen und freiheitlichen Fraktion auch in der nächsten Gemeinderatsperiode gute und zukunftsorientierte Arbeit für Ebbs leisten wird. Die neuen Kolleginnen und Kollegen im Ebbser Gemeinderat darf ich herzlich begrüßen und willkommen heißen.

Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle aber auch bei den sechs ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten. Für ihr Engagement um die öffentlichen Belange der Gemeinde Ebbs und ihre zum Teil schon sehr lange Funktion im Gemeinderat gebührt ihnen Anerkennung und Wertschätzung, die von Seiten der Gemeinde Ebbs auch anlässlich eines Ehrenabends zum Ausdruck gebracht wurden.



Die „Manharter-Alm“ im Kaisertal mit Blick ins Inntal (Fotonachweis: Ignazio Romano).

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates wurden die zwei Bürgermeisterstellvertreter und der Gemeindevorstand gewählt sowie die Ausschüsse festgelegt und deren Mitglieder bestellt. Ebenso wurden die Vertretungen in die verschiedenen Gemeindeverbände, Körperschaften und Organisationen entsandt. Damit ist der Gemeinderat wieder voll funktionsfähig und kann sich mit frischem Schwung den zukünftigen Aufgaben widmen.

Eine der ersten Aufgaben des neuen Gemeinderates war die Beschlussfassung der **Jahresrechnung 2015**. Obwohl große Projekte (Bauhof, WSZ, Breitband,...) zu finanzieren waren und steigende Aufwendungen für den Gesundheits-, Sozial- und Kinderbetreuungsbereich verkraftet werden mussten, konnte das Wirtschaftsjahr 2015 mit einem erfreulich positiven

Ergebnis abgeschlossen werden. Die stabile Finanzlage der Gemeinde ist das Ergebnis einer vorausschauenden und nachhaltigen Gemeindepolitik sowie einer straffen und konsequenten Haushaltsführung. Die detaillierten Zahlen sind dem Rechenschaftsbericht im Blattinneren zu entnehmen.

Erst dadurch sind wir in der Lage, die **anstehenden Aufgaben und Vorhaben** (Feuerwehrhaus, Breitbandausbau, Dorfzentrumsentwicklung mit der Erweiterung von Kindergarten und Gemeindeamt, Sportplatzsanierung,...) zu planen und auf einem gesunden finanziellen Fundament zu gründen.

Einen Schwerpunkt unserer zukünftigen Arbeit möchte ich dem **Thema Sicherheit** widmen. Hier denke ich vor allem an die Sicherheit auf der Straße. Der zunehmende Verkehr, die vielfältigen Nutzer unserer Verkehrswege, besonders die

„schwächeren“ Verkehrsteilnehmer wie Kinder, Fußgänger, Radfahrer, Kinderwagen, Rollstühle, etc. brauchen vermehrte Aufmerksamkeit und auch Schutz. Die Gemeinde ist bemüht durch den Bau von Gehsteigen, Geh- und Radfahrwegen und die Anlage von Schutzwegen sowie Straßenbeleuchtungen die Sicherheit zu verbessern.

Besonders gefährlich wird es aber, wenn Fahrbahnränder, Gehwege und Gehsteige durch herauswachsende Hecken und Sträucher massiv eingeengt werden. Extrem gefährlich sind auch die zu kleinen oder überhaupt nicht mehr vorhandenen Sichtfelder bei Straßeneinmündungen und -kreuzungen aufgrund von zu hohem Bewuchs oder Zäunen. Ich möchte an dieser Stelle wirklich eindringlich an alle Grundstücksbesitzer und Hausverantwortliche appellieren, sich dieses Problems anzunehmen. In den meisten Baubescheiden sind zu dieser Problematik genaue Auflagen vorgeschrieben bzw. gibt die Straßenverkehrsordnung diese vor. Unser Bauamt gibt auch gerne Auskunft über richtlinienkonforme Abstände und frei zu haltende Sichtfelder. Mir ist schon klar, dass Sichtschutz und Lärmschutz ein oft genanntes Gegenargument sind, aber ich hoffe wir sind uns einig – Sicherheit geht vor! Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, besonders für unsere Kinder! Ich bitte daher um Verständnis, wenn solche Problemstellen von der Gemeinde aufgezeigt und benannt werden sowie um umgehende Behebung dieser Missstände gebeten wird.

Nun aber zu erfreulicherem. **Viele unserer Mitbürger gehen in ihrer Freizeit einem Hobby nach**, betätigen sich mit Sport, Musik oder sonstigen schönen Dingen. Die Gemeinde errichtet oder unterstützt solche Einrichtungen wie Sporthallen, Fußballplätze, Radwege,



(Fotonachweis: Ignazio Romano)



Seit Juni 2015 sind auch in Ebbs Flüchtlinge wohnhaft. Viele engagierte Bürger helfen ihnen sich in Ebbs zu integrieren.

Musikschule usw. Besonders erfreulich ist es für mich, wenn dann so **großartige Leistungen** erbracht werden und die ausübenden Sportler, Musiker, Künstler, etc. zu Auszeichnungen und Meisterehren gelangen. Ich denke, hier schließt sich dann der Kreis und die Investitionen in diese Einrichtungen werden gerechtfertigt. Ich darf allen Preisträgern, die solche Erfolge geschafft haben Namens der Gemeinde Ebbs gratulieren. Den Schülern der Musikschule für ihr hervorragendes Abschneiden bei Prima la Musica, den

Sportlern der Schützen, des WSV, des TCE, der Radfahrer, der Reiter uvm. für ihre tollen Erfolge in ihren Disziplinen. Dem SKE zum Meistertitel und Aufstieg in die Tiroler Liga. Gratulation und Dank an alle, die Ebbs so bestens nach außen hin vertreten und repräsentiert haben. Wir wissen aber auch, dass diese Leistungen und Erfolge nicht ohne eine Vielzahl von ehrenamtlichen Helfern, Trainern und Förderern möglich sind. Besonders diesen gilt auch mein Dank, denn sie sind die Stütze und das Rückgrat des Vereinslebens, das unsere Gemeinde lebenswert und reich macht. Ein großer **Dank** gilt auch **allen, die sich in humanitären und sozialen Einrichtungen betätigen**. Das Ehrenamt ist in diesen Bereichen oft schon eingeplant und es wären viele Leistungen und Aktivitäten anders gar nicht möglich. Man denke nur an den Sozialsprengel, das Alten- und Pflegeheim, die Flüchtlingsbetreuung, die Pfarre, die Jugendbetreuung und viele andere soziale Dienste, die unseren Bürgern zugute kommen. Vielen herzlichen Dank.

**Sommerzeit ist auch Blumenzeit.** Es ist schon beeindruckend wie herausgeputzt und gepflegt unser Dorf ist. Egal ob die öffentlichen Parkanlagen, die Friedhöfe, die Hausgärten und Balkone, alles ist in Blütenpracht und liebevoller Pflege, einfach eine **Werbung für unser Ebbs**. Auch dafür danke! Sommerzeit ist aber auch **Zeit für Feste und Veranstaltungen**. Und solche wird es wieder in Vielzahl geben. Ich freue mich auf ein Treffen mit euch bei einer dieser Gelegenheiten. Sei es bei einem Dorfabend, beim großen Blumenkorso



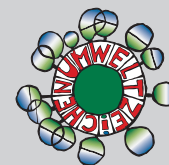
mit Sommernachtsfest, bei einem Konzert oder einer Wanderung. Den Veranstaltern wünsche ich viel Erfolg, einen guten Besuch und einen gnädigen Wettergott.

Liebe Ebbserinnen und Ebbser, geschätzte Gäste in unserer Region, ich wünsche euch eine schöne, erholsame Urlaubs- und Ferienzeit sowie viele nette Begegnungen mit Freunden.

Euer



Josef Ritzer  
Bürgermeister von Ebbs



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. UW-Nr. 873

#### Impressum:

Ebbser Gemeindeblatt – Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs  
Medieninhaber und Herausgeber:  
Gemeinde Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7  
Redaktion:  
Frank Ederegger, Gemeindeamt Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7, Tel. +43/5373/42202-100, Fax +43/5373/42202-115  
gemeinde@ebbs.tirol.gv.at · www.ebbs.tirol.gv.at  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. ÖkR Josef Ritzer, 6341 Ebbs, Wagrain 12  
Blattlinie:  
Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters  
Fotonachweis:  
Gemeinde Ebbs bzw. laut Benennung.  
Herstellung und Druck:  
Druckerei Äschenbrenner,  
Untere Sparchen 50, 6330 Kufstein  
Erscheinungsort: 6330 Kufstein  
Verlagspostamt: 6341 Ebbs  
Geht per Post an alle Haushalte in Ebbs

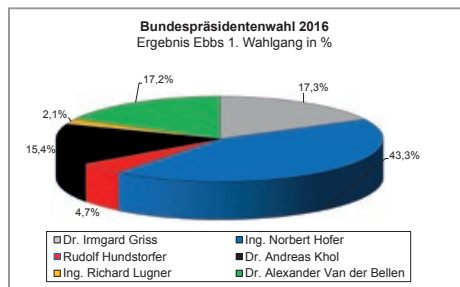
Anmerkung der Redaktion:  
Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter die Verantwortlichkeit des Autors und müssen sich nicht unbedingt mit der Meinung des „Ebbser Gemeindeblattes“ decken.



Ein herrlicher Badetag im Hallo du (Fotonachweis: Ignazio Romano).

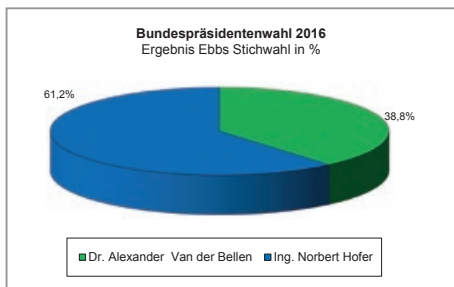
## Ergebnis der Bundespräsidentenwahl 2016

Die Bundespräsidentenwahl 2016 fand im ersten Wahlgang am 24. April 2016 statt. Zu diesem ersten Wahlgang traten sechs Kandidaten an, fünf Männer und eine Frau. Das war die höchste Anzahl seit der Wahl im Jahr 1951 mit ebenfalls sechs Kandidaten.



Die Wahlbeteiligung lag bundesweit bei 68,5%, in Ebbs bei 54,2%.

Da im ersten Wahlgang kein Bewerber die absolute Mehrheit erreicht hat, fand am Sonntag, den 22. Mai 2016, eine Stichwahl statt. Für den 2. Wahlgang



haben sich Norbert Hofer und Alexander Van der Bellen qualifiziert. 72,7% der wahlberechtigten Österreicherinnen und Österreicher schritten zur Urne. In Ebbs gaben 56,6% ihre Stimme ab.

Alexander Van der Bellen hat diesen zweiten Durchgang hauchdünn gewonnen. Er hat 50,3% erlangt und somit 31.026 Stimmen mehr als Norbert Hofer bekommen.

**Info auch unter:**  
[www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at)

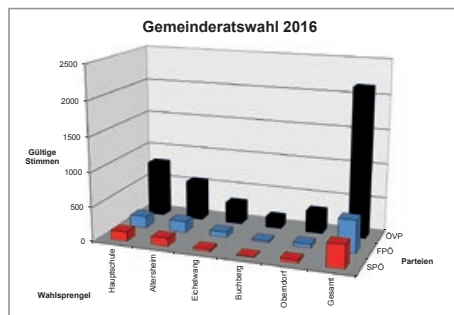
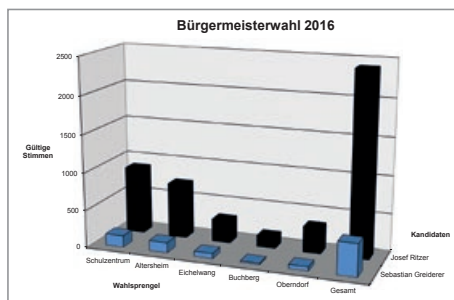
## Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2016



Gemeindepolitik, Politik nah am Bürger, wird in der Regel ganz anders bewertet als Politik auf der nächsten Stufe, der Landes- oder Bundesebene. Das zeigt sich unter anderem auch an der Wahlbeteiligung. Nahmen bei der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl vom März 2016 69,27% der wahlberechtigten Ebbserinnen und Ebbser von ihrem Wahlrecht Gebrauch, so waren es bei der Landtagswahl 2013 56,50% und bei der EU-Wahl 2014 lediglich 32,31%. Dieses Ergebnis überrascht keineswegs, denn Gemeindevertreter stehen täglich mit Bürgern in Kontakt, kennen deren Wünsche, Anliegen sowie Beschwerden und sind bemüht, ihnen gerecht zu werden.

### So wählte Ebbs: Wahlbeteiligung

Wahlberechtigte	4.490
Abgegebene Stimmen	3.110
Wahlbeteiligung	69,27%
Zu vergebende Mandate	17



### Ergebnis Gemeinderatswahl

Gültige Stimmen	2.966
Ungültige Stimmen	144
Bgm. Josef Ritzer – Gemeinsam für Ebbs 2.152 Stimmen	72,56%
Freiheitliche und parteilose Liste FPÖ Ebbs 474 Stimmen	15,98%
SPÖ und Parteilose – Aktiv für Ebbs 340 Stimmen	11,46%



Angelobung von Bgm. ÖkR Josef Ritzer durch Bezirkshauptmann HR Dr. jur. Christoph Platzgummer am 14. März 2016 im Landhaus in Innsbruck.

### Ergebnis Bürgermeisterwahl

Gültige Stimmen	2.843
Ungültige Stimmen	267
Josef Ritzer 2.412 Stimmen	84,84%
Sebastian Greiderer 431 Stimmen	15,16%

Das aktuelle Wahlergebnis, aber auch alle früheren, finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Ebbs.

**Siehe unter:**  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)  
Rubrik **Gemeindeverwaltung/Politik/  
Wahlergebnisse**



## BÜRGERSERVICE

### Sie erreichen uns:

Tel.: 05373 / 42202-0

Fax: 05373 / 42202-115

E-Mail: [gemeinde@ebbs.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@ebbs.tirol.gv.at)

Internet: [www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)

### Amtszeiten:

Montag bis Freitag: 7:30 – 12:00 Uhr

Montag Nachmittag: 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag Nachmittag: 13:00 – 17:00 Uhr

### Gemeindeamt

Amtsleitung

Mag. Alexandra Stürzl 42202 – 102

Bauamt

Gerhard Zerlauth 42202 – 120

Sylvia Dagn-Heidegger 42202 – 121

Patrick Bliem 42202 – 122

Buchhaltung/Finanzverwaltung

Frank Ederegger 42202 – 110

Buchhaltung/Umwelt

Helmut Kronbichler 42202 – 111

Susanne Linzmaier 42202 – 112

Meldeamt/Sekretariat Bürgermeister

Birgit Rinnergschwentner 42202 – 140

Verwaltung/Musikschule

Claudia Anker 42202 – 130

Verwaltung/Sekretariat Bürgermeister

Gertraud Eberharter 42202 – 131

### Einrichtungen

Bauhof 42202 – 600

Feuerwehr Buchberg 42202 – 170

Feuerwehr Ebbs 42202 – 180

Freizeitpark Hallo du 42202 – 800

Freizeitpark Hallo du 42202 – 800

Gastronomie 42202 – 840

Klärwerk 42202 – 880

Öffentliche Bücherei Ebbs 42202 – 350

Wertstoffsammelzentrum 42202 – 610

### Bildung

Kindergarten 42202 – 270

Musikschule 42202 – 300

Neue Mittelschule 42202 – 220

Volksschule 42202 – 200

## Die neugewählten Gemeinderätinnen und -räte der Gemeinde Ebbs



Wir dürfen Ihnen die bei der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 28. Februar 2016 gewählten Mandatäre mit Angabe ihrer Funktion kurz vorstellen:



**Josef Ritzer, geb. 1961**  
*Landwirt, Wagrain 12*

**Bürgermeister seit 2004**  
**(GR seit 1992, GV seit 1998)**

### Weitere Funktionen:

Obmann des  
Abwasserverbandes Untere Schranne  
Obmann des Altersheimes Ebbs  
Obmann des  
Planungsverbandes 28  
Untere Schranne – Kaiserwinkl  
Beiratsobmann der Firma Erlebnis- und  
Freizeitpark Ebbs GesmbH  
Aufsichtsratsvorsitzender der Firma  
Verein zur Förderung der Infrastruktur  
der Gemeinde Ebbs & CoKG  
Obmann der  
Straßeninteressentschaft Kaisertal  
Obmannstellvertreter des Gemeindever-  
bandes Bezirkskrankenhaus Kufstein  
Vertreter der Gemeinde Ebbs im Abwasser-  
verband Kufstein und Umgebung  
Vertreter der Gemeinde Ebbs in der  
Forsttagsatzungskommission  
Vertreter der Gemeinde Ebbs beim  
Tourismusverband Ferienland Kufstein  
Vorstandsmitglied im  
Tiroler Gemeindeverband  
Vorstandsmitglied beim  
Abfallentsorgungsverband Kufstein  
Obmannstellvertreter des Tiroler  
Hagelabwehr- und Forschungsverein  
Obmannstellvertreter  
der Leader-Region KUUSK



**Hubert Leitner, geb. 1953**  
*Geschäftsführer, Kaiserbach 13*

**1. Vizebürgermeister seit 2004**  
**(GV seit 1998)**

Mitglied des Kulturausschusses  
Mitglied des Ausschusses  
für Bildung und Familie  
Vertreter der Gemeinde Ebbs im Sozial-  
und Gesundheitssprengel Untere Schranne  
Vertreter der Gemeinde Ebbs  
im Altersheim Ebbs  
Vertreter der Gemeinde Ebbs im  
Abwasserverband Untere Schranne  
Vertreter der Gemeinde Ebbs im Abwasser-  
verband Kufstein und Umgebung  
Geschäftsführer der Firma  
Verein zur Förderung der Infrastruktur  
der Gemeinde Ebbs & CoKG  
Obmann des Vereins zur Förderung der  
Infrastruktur der Gemeinde Ebbs



**Sebastian Kolland, geb. 1983**  
*Pressesprecher, Oberndorf 107*

**2. Vizebürgermeister seit 2016**  
**(GV seit 2010)**

Obmann des Ausschusses  
für Jugend und Sport  
Mitglied des Ausschusses für Soziales



**Beate Astner-Prem**, geb. 1972  
Gastronomieangestellte, Oberndorf 81

**Gemeindevorständin seit 2016  
(GR seit 2004)**

Obfrau des Kulturausschusses  
Mitglied des Ausschusses für  
Finanzen und Überprüfung  
Mitglied des Ausschusses für  
Wirtschaft, Tourismus und  
Dorfentwicklung



**Andrea Bauhofer**, geb. 1957  
Pensionistin, Wildbichler Straße 8a

**Gemeindevorständin seit 2004  
(GR seit 1992)**

Obfrau des Ausschusses  
für Bildung und Familie  
Mitglied des Ausschusses für Soziales  
Vertreterin der Gemeinde Ebbs  
im Altersheim Ebbs  
Beiratsmitglied der Firma Erlebnis- und  
Freizeitpark Ebbs GesmbH



**Sebastian Greiderer**, geb. 1955  
Landwirt, Erdbau und Transporte,  
Wagrain 5a

**Gemeindevorstand (GR seit 2010)**

Mitglied des Ausschusses für Bau,  
Verkehr und Raumordnung  
Mitglied des Ausschusses für  
Umwelt und Landwirtschaft  
Mitglied des Ausschusses für  
Bildung und Familie  
Mitglied des Ausschusses für  
Finanzen und Überprüfung



**Thomas Pichler**, geb. 1966  
KFZ-Technikmeister, Schützenweg 4

**Gemeindevorstand (GR seit 1998)**

Obmann des Ausschusses für Wirtschaft,  
Tourismus und Dorfentwicklung  
Mitglied des Ausschusses für  
Finanz und Überprüfung  
Mitglied des Ausschusses für  
Bildung und Familie  
Beiratsmitglied der Firma Erlebnis- und  
Freizeitpark Ebbs GesmbH



**Karl Achrainer**, geb. 1962  
Installateur, Ludwig-Steub-Straße 6

**Gemeinderat seit 2016**

Mitglied des Ausschusses für  
Jugend und Sport  
Mitglied des Ausschusses für Soziales  
Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft,  
Tourismus und Dorfentwicklung  
Mitglied des Kulturausschusses



**Franz Bittersam MA**, geb. 1966  
Geschäftsführer, Kruckweg 3c

**Gemeinderat seit 2012**

Obmann des Ausschusses für  
Finanzen und Überprüfung  
Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft,  
Tourismus und Dorfentwicklung  
Mitglied des Ausschusses für Bau,  
Verkehr und Raumordnung  
Mitglied des Ausschusses für Soziales



**Josef Freisinger**, geb. 1966  
Zimmermeister, Ebbsbachweg 3a

**Gemeinderat seit 2004**

Mitglied des Ausschusses für  
Bau, Verkehr und Raumordnung  
Mitglied des Ausschusses für Soziales  
Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft,  
Tourismus und Dorfentwicklung  
Beiratsmitglied der Firma Erlebnis- und  
Freizeitpark Ebbs GesmbH



**Stephanie Freisinger**, geb. 1985  
Bäuerin und Hausfrau, Haflingerweg 9

**Gemeinderätin seit 2016**

Mitglied des Ausschusses für  
Bildung und Familie  
Mitglied des Ausschusses für  
Jugend und Sport  
Mitglied des Ausschusses für  
Umwelt und Landwirtschaft



**Josef Hörl**, geb. 1944  
Pensionist, Gießenweg 7

**Gemeinderat seit 1998**

Obmann des Ausschusses für  
Bau, Verkehr und Raumordnung  
Mitglied des Kulturausschusses  
Mitglied des Ausschusses für  
Umwelt und Landwirtschaft  
Beiratsmitglied der Firma Erlebnis- und  
Freizeitpark Ebbs GesmbH



**Anton Jäger**, geb. 1969  
Landwirt, Oberndorf 83

**Gemeinderat seit 2016**

Mitglied des Ausschusses für  
Bau, Verkehr und Raumordnung  
Mitglied des Ausschusses für  
Umwelt und Landwirtschaft  
Mitglied des Ausschusses für  
Wirtschaft, Tourismus und Dorfentwicklung  
Vertreter der Gemeinde Ebbs im  
Abwasserverband Untere Schranne



**Michael Jäger**, geb. 1983  
Kaufmännischer Angestellter,  
Buchberg 41

**Gemeinderat seit 2010**

Obmann des Ausschusses für  
Umwelt und Landwirtschaft  
Mitglied des Ausschusses für  
Finanzen und Überprüfung



**Beate Sandbichler**, geb. 1965  
Sachbearbeiterin, Eichelwang 9

**Gemeinderätin seit 2016**

Mitglied des Ausschusses für  
Bildung und Familie  
Mitglied des Ausschusses für  
Jugend und Sport  
Mitglied des Ausschusses für  
Umwelt und Landwirtschaft  
Mitglied des Kulturausschusses



**Andrea Treffer**, geb. 1965  
Pfarresekretärin und Hausfrau,  
Kaiserbach 24b

**Gemeinderätin seit 2016**

Obfrau des Ausschusses für Soziales  
Mitglied des Ausschusses für  
Jugend und Sport  
Mitglied des Kulturausschusses



**Helmut Widmoser**, geb. 1982  
Zimmererpolier, Oberndorf 42b

**Gemeinderat seit 2016**

Mitglied des Ausschusses für  
Bau, Verkehr und Raumordnung  
Mitglied des Ausschusses für  
Jugend und Sport  
Mitglied des Ausschusses für  
Finanzen und Überprüfung



Die Mitglieder des Gemeindevorstandes.



Der neu gewählte Gemeinderat von Ebbs.

## Dank an ausgeschiedene Gemeinderäte

Ehre, wem Ehre gebührt. Frei unter diesem Motto fand kürzlich ein Ehrenabend beim Gasthaus Oberwirt statt. Im Rahmen des Festaktes bedankten sich Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer und Bezirkshauptmann HR Dr.iur. Christoph Platzgummer bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten.

Für ihren Einsatz in der Kommunalpolitik erhielten Gottfried Bauer (Gemeinderat von 2004 bis 2016), Christine Geisler (Gemeinderat von 2010 bis 2016) sowie Hubert Praschberger (Gemeinderat 2010 bis 2016) ein Ehrengeschenk überreicht.

Das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Ebbs übergab Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer an Edmund Steindl. Er hat sich als Gemeinderat von 1992 bis 2016 sowie als Vizebürgermeister von 1998 bis 2004 und Gemeindevorstand von 2004 bis 2010 um die Gemeinde Ebbs sehr verdient gemacht. Auch DI Simon Stöger war sowohl als Gemeinderat als auch als Gemeindevorstand von



DI Simon Stöger wurde das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Ebbs übergeben. V.l.n.r.: Bezirkshauptmann HR Dr.iur. Christoph Platzgummer, DI Simon Stöger und Bgm. ÖkR Josef Ritzer.

1998 bis 2016 tätig. Er war auch als Kulturreferent von 1998 bis 2004 sowie als Obmann des Überprüfungsausschusses um die Belange der Bewohner der Gemeinde Ebbs bemüht. Sebastian Osl konnte ebenfalls das Goldene Ehrenzeichen entgegennehmen. Er war von 1986 bis 1992 und von 2004 bis 2016

Gemeinderat sowie von 2004 bis 2016 Kulturreferent.

Auch das Gemeindeblatt möchte sich in die Schar der Gratulanten einreihen und allen Geehrten für das Engagement um die öffentlichen Belange der Gemeinde Ebbs danken.



Christine Geisler sowie Hubert Praschberger wurde für ihre Tätigkeit im Gemeinderat Dank und Anerkennung ausgesprochen.



Für seine 24jährige Tätigkeit im Gemeinderat erhielt Edmund Steindl das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Ebbs. V.l.n.r.: Bezirkshauptmann HR Dr.iur. Christoph Platzgummer, Edmund und Anni Steindl sowie Bgm. ÖkR Josef Ritzer.

## Gemeindehomepage erhielt neues Design

Im Frühjahr dieses Jahres wurde die Homepage der Gemeinde Ebbs neugestaltet. Das Design wurde komplett neu überarbeitet. Zudem befindet sich auf der Startseite nun auch eine digitale Amtstafel. Alle Kundmachungen, die an der Anschlagtafel veröffentlicht werden sind nun auch auf unserer Homepage abrufbar. Neben dem Design wurden auch neue Services platziert. Schauen Sie einfach auf [www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at) und informieren Sie sich über die zahlreichen News.

### NEU: Gemeindefachservice – immer gut informiert!

Melden Sie sich für den kostenlosen Newsletter der Gemeinde an, um aktuelle Informationen aus dem Gemeinderat, dem Gemeindeamt oder über unseren Ort (z.B. Veranstaltungen, usw.) zu erhalten. Einfach auf der Startseite unserer Homepage unter der Rubrik Newsletter anmelden.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie ein E-Mail als Bestätigung von uns.





## Superschnelles Breitband-Internet auf der Alm

### BREITBANDOFFENSIVE Tirol



Anlässlich der Erschließung der Aschinger-Alm - einer der entlegensten Wirtschaftsbetriebe in der Gemeinde Ebbs - lud der Verbandsobmann des Planungsverbandes 28 und Bürgermeister der Gemeinde Ebbs ÖkR Josef Ritzer Anfang Mai zu einem Pressetermin ein. Neben seinen sieben Amtskollegen aus der Unteren Schranne und dem Kaiserwinkl war an diesem Tag auch der für die Gemeinden zuständige Landesrat Mag. Johannes Tratter anwesend.

Unter dem Motto ultraschnelles Internet für den ländlichen Raum begann die Gemeinde Ebbs im Juli 2015 mit dem Ausbau von unterversorgten Ortsteilen in ihrer Gemeinde. Mit einem erfreulichen Anschlussgrad von über 50% der Haushalte wurden bereits in den Ortsteilen Oberndorf und Buchberg einige Kilometer Lichtwellenleiter vergraben. Hierfür wurden bislang EUR 550.000,00 aufgewendet.

Dieser Ausbau wäre für die Gemeinde ohne die großzügigen Breitbandförderungen vom Land Tirol und Mitteln aus dem Gemeindeausgleichfonds (GAF) nicht möglich gewesen.

Für die Gemeinde Ebbs ist Breitband in Zukunft Teil der Standortsicherheit für unsere Unternehmen. Aber auch Privathaushalte benötigen für Beruf und Schule sowie neue Anwendungen wie Streamingdienste, TV-Theken usw. immer mehr Bandbreite. Ein Beweis dafür ist auch die beinahe tägliche Nachfrage in der Gemeinde seit Baubeginn.

Im heurigen Jahr geht der Ausbau mit der Fertigstellung in Oberndorf sowie am Buchberg (Weiler Asching) und Grabungsarbeiten in den Bereichen Tafang und Schloßallee weiter. Ziel ist es, eine flächendeckende Versorgung der Gemeinde bis Ende 2019 zu erreichen. Zum Jahreswechsel erfolgte seitens der Gemeinde Ebbs die Ausschreibung für das im Gemeindegebiet im Aufbau befindliche passive Breitbandnetz. Die Ausschreibung erfolgte nach dem Modell Separation. Das bedeutet, dass die gesamte von der Gemeinde errichtete LWL-Infrastruktur an einen Betreiber verpachtet wird. Dieser Pächter hat auch andere Diensteanbieter bzw. Netzbetreiber das Netz zugänglich zu machen. Die Wartung und die Instandhaltung des aktiven Netzes liegt beim Netzbetreiber. Die Gemeinde erhält für die Bereitstellung der passiven Infrastruktur



Die Aschinger-Alm ist nun „Online“ (v.l.n.r.): Ing. Markus Atzl (Stadtwerke Kufstein), Gerhard Ritzer (Wirt Aschinger-Alm), Landesrat Mag. Johannes Tratter und Bgm. ÖkR Josef Ritzer.

(LWL-Netz) ein Entgelt. Als Bestbieter ging hier, wie auch in den Nachbargemeinden, die Firma Kufnet (Stadtwerke Kufstein) hervor.

#### Vorreiterrolle in Tirol

Ebbs ist Teil des Planungsverbandes 28 Untere Schranne - Kaiserwinkl. In

dieser Vereinigung starteten auch die Gemeinden Erl, Niederndorf, Niederdorferberg, Rettenschöss und Walchsee mit dem Glasfaserausbau. In den Gemeinden Kössen und Schwendt laufen derzeit die Planungen für den Start. Über den Planungsverband werden die Internetleitungen bis zu den einzelnen Gemeindezentralen geführt, von dort weg müssen die Gemeinden das LWL-Netz selbst errichten.

EUR 740.000,00 wurden im Planungsverband bereits verbaut. Die Gesamtkosten für die Erschließung belaufen sich auf rund EUR 1,1 Millionen, insgesamt werden dabei 36 Kilometer Leitungen verlegt. Bis zum Jahr 2020 sollten die meisten Regionen tatsächlich erschlossen sein.

LR Johannes Tratter erklärt ergänzend, dass das Land in den kommenden Jahren insgesamt EUR 50 Millionen in den Tiroler Breitbandausbau investiert. Der Bezirk Kufstein und hier besonders die Untere Schranne sowie der Kaiserwinkl sind dabei Vorreiter.



Ultraschnelles  
INTERNET  
für den ländlichen Raum

Breitbandausbau durch  
den Planungsverband 28

**UNTERE SCHRANNE -  
KAISERWINKL**





Die Gemeindevertreter der acht Gemeinden der Unteren Schranne und des Kaiserwinkls mit Landesrat Mag. Johannes Tratter (vorne links).

# Jahresrechnung 2015

## Sparsames Wirtschaften bescherte Gemeinde positiven Jahresabschluss

Der ordentliche Haushalt sieht Einnahmen in der Höhe von EUR 10.356.174,54 und Ausgaben von EUR 9.792.957,50 vor. Daraus ergibt sich ein Rechnungsüberschuss von EUR 563.217,04 (ein Betrag von EUR 450.000,00 wurde zum Ausgleich des Haushaltes 2016 budgetiert). Der außerordentliche Haushalt sieht Einnahmen und Ausgaben jeweils in Höhe von EUR 792.134,83 vor.

### Gesamtübersicht ordentlicher Haushalt:

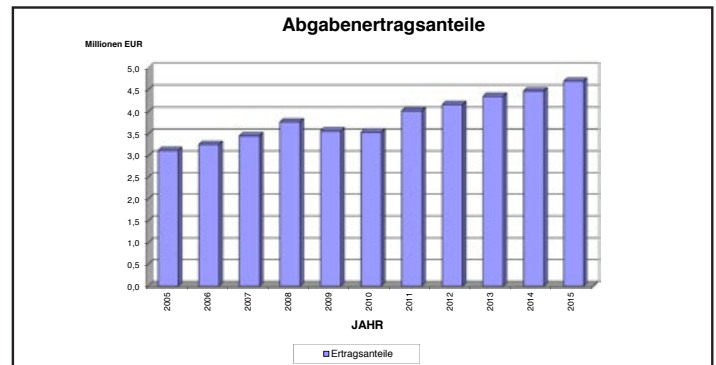
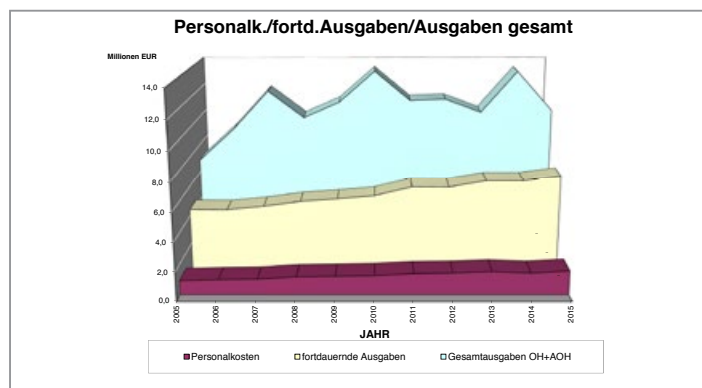
Gruppe:	Einnahmensoll:	Ausgabensoll:
0 Verwaltung/Vertretung	17.666,35	859.438,39
1 Öffentliche Ordnung/Sicherheit	7.865,80	189.688,50
2 Unterricht/Erziehung/Sport	281.958,54	1.479.198,04
3 Kunst/Kultur/Kultus	151.829,41	351.453,56
4 Soziales/Wohnbauförderung	97.532,16	1.227.825,51
5 Gesundheit	435,90	1.039.765,28
6 Straßen, Wege	204.514,13	1.025.574,58
7 Wirtschaftsförderung	2.949,50	207.547,81
8 Dienstleistungen (Wasser, Kanal, Müll)	1.744.973,62	2.234.838,49
9 Finanzwirtschaft	7.524.835,90	1.177.627,34
Vorjahresüberschuss	321.613,23	0,00
<b>Gesamt (in EUR):</b>	<b>10.356.174,54</b>	<b>9.792.957,50</b>

### Gesamtübersicht außerordentlicher Haushalt:

Projekte:	Einnahmensoll:	Ausgabensoll:
Neuerrichtung Feuerwehrrätehaus	500,00	500,00
Neubau Turn- und Sporthalle Schulzentrum	18.878,91	18.878,91
Neuerrichtung Gemeindebauhof	390.201,56	390.201,56
Ankauf/Verkauf Siedlungsgrund Innsiedlung	0,00	0,00
Neuerrichtung Wertstoffsammlungszentrum	255.979,20	255.979,20
Errichtung Photovoltaikanlage	126.575,16	126.575,16
<b>Gesamt (in EUR):</b>	<b>792.134,83</b>	<b>792.134,83</b>

### Die wichtigsten Einnahmen:

Text:	Ansatz:	Ergebnis:	Differenz:
Grundsteuer A	9.800	9.800	0
Grundsteuer B	375.600	378.200	2.600
Kommunalsteuer	1.377.900	1.468.800	90.900
Bedarfsausgleich	258.600	258.600	0
Abgabenertragsanteile	4.309.400	4.442.700	133.300
Finanzzuweisung	124.000	128.800	4.800



<b>Summe (in EUR):</b>	<b>6.455.300</b>	<b>6.686.900</b>	<b>231.600</b>
<b>Schuldenstände per 31.12.2015:</b>			
Neubau Turn- und Sporthalle			425.100
Kanalbau			251.700
<b>Summe (in EUR):</b>			<b>676.800</b>

Dies entspricht einem Verschuldungsgrad von 8,29% (von 0 bis 20% wird von einer geringen Verschuldung gesprochen)! Auf jeden Gemeindebürger (5.494) würden EUR 123,19 entfallen. Für diese Darlehen gibt es Zinszuschüsse bzw. sind sie so günstig verzinst, dass eine vorzeitige Rückzahlung nicht sinnvoll ist.

### An den Schulden von Verbänden beteiligt per 31.12.2015:

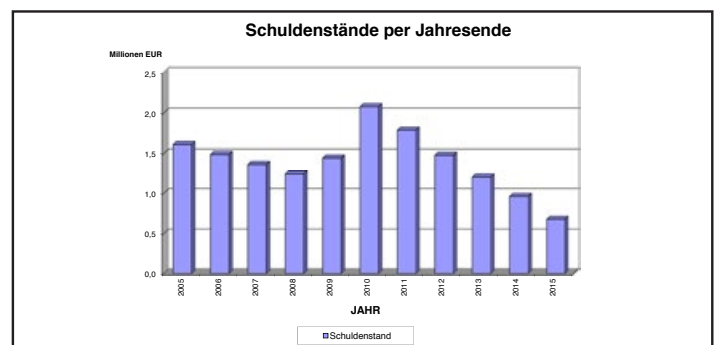
Abwasserverband Kufstein und Umgebung (Anteil 3,30%)	26.300
Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GesmbH (Anteil 100,00%)	435.900
<b>Summe (in EUR):</b>	<b>462.200</b>

### Rücklagenstände per 31.12.2015:

(zweckgebunden für Investitionsvorhaben der kommenden Jahre):	
Betriebsmittelrücklage	182.000
Abfertigungsrücklage	419.400
Rücklage Rückkauf Sozialzentrum	505.300
Rücklagen Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GesmbH	457.200
Grundstücksbeschaffungsrücklage	1.386.000
Verschiedene kleinere Rücklagen	91.100
<b>Summe (in EUR):</b>	<b>3.041.000</b>

### Stand an Wertpapieren und Beteiligungen per 31.12.2015:

Firma Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GesmbH, Stammeinlage	36.300
Firma Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Ebbs & CoKG, Pflichteinlage	1.000
Investitionsrücklage II	1.886.400
<b>Summe (in EUR)</b>	<b>1.923.700</b>



## Neue Amtsleitung

Mag. Alexandra Stürzl wurde in der Stadt Salzburg geboren und ist dort aufgewachsen.

Während ihrer Gymnasialzeit zählten Deutsch, Englisch, Spanisch und Latein zu ihren Lieblingsfächern. Eine ausgeprägte Sprachbegabung und die Freude am Schreiben begleiten sie seit jeher. Das Studium der Rechtswissenschaften an der Paris-Lodron-Universität Salzburg erwählte sie vor allem aufgrund der vielseitigen beruflichen Einsatzmöglichkeiten in der Praxis.

Nach Abschluss des Diplomstudiums entschied sich Alexandra, ihre Forschungen noch zu vertiefen und so folgte der Beginn des Doktoratsstudiums für Rechtswissenschaften.

Im Rahmen ihres Gerichtspraktikums am BG und LG Salzburg sammelte sie Erfahrungen im Familienrecht, streitigen Zivilverfahren sowie im Strafprozess.

Aufgrund des Wunsches, in der öffentlichen Verwaltung tätig zu sein, führte sie der Weg ins schöne Nachbarbundesland Tirol, an die Bezirkshauptmannschaft Kufstein. Seit dieser zehnmonatigen Tätigkeit im Referat Verkehrsrecht unter Bezirkshauptmann-Stv. Dr. Herbert Haberl besteht eine große Verbundenheit zum Bezirk sowie zur Stadt Kufstein. Der Wechsel ins benachbarte Ebbs ist Alexandra demnach nicht besonders schwer gefallen.

Am Beruf des Amtsleiters fasziniert sie das Zusammenspiel aus rechtlichen Herausforderungen, Öffentlichkeitsarbeit, Personalmanagement und administra-



tiven Agenden. Im zwischenmenschlichen Umgang erachtet sie gegenseitige Wertschätzung und eine offene Kommunikation als oberstes Gebot.

Zu ihren Hobbies zählen u.a. Lesen, Musik, geselliges Beisammensein und Ausflüge.

Berufsbegleitend absolviert sie derzeit einen Fernlehrgang in Marketing.

In Fleiß, Hingabe und Einfühlungsvermögen möchte sie ihren (unmittelbaren) Vorgängern Anton Geisler und Mag. Stefanie Fellner in nichts nachstehen und mittels aktiver Teilnahme am Dorfleben auch die Herzen der Ebbser Bevölkerung für sich gewinnen.

## Neuer Legalisator für Grundbuchssachen

### Eine Bürgerservicestelle direkt im Gemeindeamt

Neuer Legalisator für Grundbuchssachen ist mit Erlass des Oberlandesgerichtes Innsbruck vom 10. 6. 2016 für das Gebiet der Gemeinde Ebbs Frank Ederegger.



Die Funktion des „Legalisators in Grundbuchssachen“ geht auf zwei Gesetze aus den Jahren 1897 und 1900 zurück, welche heute noch in Tirol (und Vorarlberg) Gültigkeit haben und unterliegt der Amtsverschwiegenheit. Das bedeutet, dass in Tirol für die Beglaubigung der Unterschrift auf Verträgen, die in das Grundbuch einverleibt werden sollen, drei Stellen in Frage kommen: das Bezirksgericht, der Notar oder der Legalisator der jeweiligen Gemeinde.

Der Legalisator beglaubigt für Gemeindebürger mit Hauptwohnsitz in Ebbs Verträge und Urkunden, die grundbuchsfähig sein müssen. Die Unterschrift leistende Person muss dem Legalisator persönlich bekannt sein oder dessen Identität muss durch zwei Personen bestätigt werden, die dem Legalisator persönlich bekannt sind. Ebenso müssen mehrere Blätter gebunden sein (erledigt im Normalfall der Anwalt, Notar oder die Bank), weil sie sonst vom Grundbuchsführer nicht anerkannt werden.

Um Terminvereinbarungen wird gebeten.  
Werktags tagsüber:  
05373/42202-110

**Die Gemeinde Ebbs darf sich beim ehemaligen Amtsleiter Anton Geisler für seine 27jährige Tätigkeit als Legalisator recht herzlich bedanken.**

## Neue Mitarbeiterin für die Buchhaltung



Seit 1. März 2016 verstärkt Frau Susanne Linzmaier, wohnhaft in Ebbs – Oberndorf 156, das Buchhaltungsteam der Gemeinde Ebbs.

Da der Arbeitsaufwand und die Aufgabenbereiche in der Buchhaltung immer größer werdenden Umfang erreicht haben und mit dem bisherigen Personalstand nur mehr schwer bewältigt werden konnten, wurde die Personalerweiterung notwendig.

Wir wünschen Susanne in unserem Team, in dem sie größtenteils für die Buchhaltung zuständig sein wird, viel Erfolg und Freude.

## Lärmschutz für Waldeck

Letztes Jahr wurden für den Ortsteil Kaiserbach entlang der Wildbichler Landesstraße (B 175) Lärmschutzmaßnahmen getroffen.

Nun wurde auf der gegenüberliegenden Straßenseite eine Betonleitwand bestehend aus Betonfertigteilen errichtet, die gegenüber den angrenzenden Wohnhäusern im Ortsteil Waldeck ebenfalls lärmschützend wirken soll.



Lärmschutz für den Ortsteil Waldeck.

## Projekt Dorferneuerung



Mit großen, aber wohl überlegten Schritten geht der Dorferneuerungsprozess in die nächste heiße Phase.

Die Projektgruppe LA21 setzt sich aus Mitgliedern des Gemeinderates, Fachleuten, Anspruchsgruppen, wie den zukünftigen Nutzern sowie den Nachbarn und auch Mitarbeitern des Gemeindeamtes (inkl. Bürgermeister und Amtsleitung) zusammen. Des Weiteren besteht enger Kontakt zu Vertretern des Landes Tirol (Abteilung Bodenerneuerung).

In mehreren gemeinsamen Sitzungen wurden, unter fachlicher Begleitung des engagierten Architekten DI Josef Wurzer diverse Varianten für die wirtschaftliche, nachhaltige und vor allem bedarfsgerechte Nutzung der freigewordenen Fläche im Herzen der Gemeinde erarbeitet.

Die Herausforderung dabei besteht darin, die richtige Balance zwischen neu zu errichtenden Gebäuden, der Adaptierung bestehender Objekte und der Schaffung eines zentralen, verkehrsberuhigten Dorfplatzes zu finden. Die Bedeutung einer harmonischen Eingliederung des gesamten Projektes ins Ortsbild darf in diesem Zusammenhang niemals vergessen werden.

Mitgedacht werden muss im Rahmen der verschiedenen Diskussionen auch die Verkehrsanbindung, die Parkplatzsituation sowie die vom heutigen Standpunkt aus absehbare zukünftige bauliche Entwicklung um das Gemeindezentrum herum.

Alle angedachten Modelle werden nach Abschluss der Entwicklungsarbeit dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt und der Öffentlichkeit präsentiert.

## Grundstücke für Reihenhäuser in der Innsiedlung

Wie bereits in früheren Ausgaben informiert, verkauft die Gemeinde in der Innsiedlung Reihenhausgrundstücke mit einem Flächenausmaß von ca. 350 m<sup>2</sup> zu einem sozial sehr verträglichen Preis.

Grundstücksinteressenten aus der Gemeinde mit einem konkreten Wohnbedarf, die hier in rascher Bauabsicht ein Wohnhaus errichten wollen, können sich für Details an Amtsleiterin Mag. Alexandra Stürzl (Tel. 05373/42202-102) wenden.



## Wiedererrichtung des Schutzweges Oberweidach

Vor einigen Jahren wurde der Schutzweg im Bereich Oberweidach an der Wildbichler Straße (B 175) bei einer Überprüfung durch die Verkehrsabteilung des Landes Tirol, da dieser nicht mehr den Richtlinien der Straßenverkehrsordnung entsprach, entfernt. Nach längeren Verhandlungen mit der Landesstraßenverwaltung konnte nun dem Wunsch der Bevölkerung nach

Wiedererrichtung eines Schutzweges im Bereich Oberweidach Rechnung getragen werden. Vom Bauhof der Gemeinde Ebbs wurde eine entsprechende Schutzwegbeleuchtung aufgestellt. Eine Folge des Schutzweges war, dass die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h in diesem Bereich auf 50 km/h herabgesetzt werden musste.



Neuer Schutzweg über die Wildbichler Straße (B 175) im Bereich Oberweidach.

## Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Die vor einigen Jahren im Dorfzentrum von Ebbs neu aufgestellten Straßenlaternen finden überaus positiven Anklang.

Die größere Lichtpunkthöhe und die Lichtoptik des neuen Lampentyps erlauben eine bessere Ausleuchtung. Die Stromersparnis und geringeren Wartungskosten sprechen ebenfalls für die neue Beleuchtung.

Heuer wurden bereits am Buchberg (Ortsteil Asching), in einem kleinen Bereich in der Innsiedlung und am Gießenweg neue Straßenlampen aufgestellt. Aber auch die bisherigen Straßenlaternen werden nicht zur Gänze entsorgt. So wurden die zuvor am Gießenweg stehenden Lampen für die Ausleuchtung des Verbindungsweges zwischen der Siedlung Eichelwang und Waldeck verwendet.



Am Gießenweg wurde der Gehweg in Richtung Hallo du verlängert, eine neue Asphaltdecke auf die Fahrbahn aufgebracht und die Straßenbeleuchtung modernisiert.

## Förderung Solar- und Photovoltaikanlagen

Die Gemeinde Ebbs unterstützt die Errichtung von Solaranlagen im Rahmen des Wohnhausbaues (Neubau und Wohnhaussanierung) aber auch für Anlagen mit gemischter bzw. gewerblicher Nutzung. Die Förderung wird nach den näheren Richtlinien, wie diese im Rahmen der Landesförderung für Solaranlagen gelten, gewährt. Sie besteht in Form eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 30% der Landesförderung, höchstens



Neben Förderungen für Solaranlagen unterstützt die Gemeinde seit 1. Jänner 2016 auch die Errichtung von Photovoltaikanlagen.

jedoch EUR 900,00 pro Anlage. Zur Erlangung der Gemeindeförderung ist daher in der Regel die Vorlage des Abrechnungsnachweises über die Landesförderung notwendig. Dem Gemeindevorstand sind vom Förderungswerber ein Ansuchen sowie alle Unterlagen, die zur Beurteilung eines Förderungsbegehrens als notwendig erachtet werden, vorzulegen.

Seitens der Gemeinde Ebbs wird ab dem Jahr 2016 auch die Errichtung von Photovoltaikanlagen finanziell unterstützt. Der Zuschuss beträgt EUR 100,00 pro kWp, maximal EUR 1.000,00 pro Anlage. Ein Ansuchen sowie alle Unterlagen (Bauanzeige, Rechnungen, usw.), die zur Beurteilung benötigt werden, sind der Gemeinde zur Prüfung vorzulegen.



Zum Gedenken an  
**OSR Marianne  
 Oppacher**

Trägerin des  
 Goldenen Ehrenzeichens  
 der Gemeinde Ebbs

\* 11.07.1920 † 26.06.2016

Die Gemeinde Ebbs trauert um Marianne Oppacher. Marianne wurde 1920 in Erl Dorf Nr. 25 beim „Weihbach“ als Älteste von sieben Kindern geboren. Der Vater Christoph Oppacher war Wagnermeister, die Mutter Maria Oppacher, geb. Raßnitzer betrieb einen kleinen Bauernhof und eine Gemischtwarenhandlung. In Erl besuchte sie die Volksschule, und war, wie könnte es auch anders sein, immer Vorzugsschülerin.

Der Begabung entsprechend, war es ihr Wunsch zu studieren. Die damalige Zeit und auch der Umstand, dass sieben Kinder zu ernähren und groß zu ziehen waren, ließen jedoch diesen Wunsch zunächst nicht zu. So kam sie nach dem Schulabschluss nach München in einen großen Gastbetrieb als Buffet-Lehrmädchen. Im Jahre 1938 ergab sich die Chance, die Lehrerbildungsanstalt in Innsbruck zu besuchen. Nach der Matura im Jahre 1942 war sie zunächst für drei Monate Lehrerin an der Volksschule Oberleutasch und danach bis Kriegsende in Götzens.

Dort musste sie wegen des krassen Lehrermangels – viele männliche Kollegen waren zum Kriegseinsatz eingezogen – zwei Klassen, und zwar eine vormittags und eine nachmittags, unterrichten. Von 1945 bis 1949 war sie dann an der Volksschule Schwoich, wo es der damaligen Zeit entsprechend, Klassen mit bis zu 76 Schülern aus mehreren Schulstufen zu unterrichten galt. Schließlich kam sie dann im Jahre 1949 nach Ebbs, wo sie zunächst im „Prantlhaus“ wohnte und später im Gemeindehaus. In unserer Gemeinde unterrichtete sie fortan ununterbrochen, mit viel Engagement und Herz, an der Volksschule, zunächst im alten Schulhaus, dem jetzigen Gemeindehaus, und dann in der neuen Schule in der Wildbichler Straße. Von 1976 bis zur Pensionierung im Jahre 1980 stand sie der Volksschule mit 8 Klassen als Direktorin vor. Viele Ebbserinnen und Ebbser durften ihre Fähigkeiten und ihre Begeisterung als

ausgezeichnete Pädagogin kennen lernen.

Das Land Tirol hat die großen Leistungen von Marianne Oppacher im Jahre 1988 mit der Verleihung der Verdienstmedaille gewürdigt. Das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Ebbs durfte sie für den Aufbau und die langjährige Leitung der Gemeindebücherei im Jahre 2010 in Empfang nehmen.

Ihre ganz besondere Liebe galt den Büchern. Es ist daher nicht verwunderlich, dass unter ihrer Führung die neue Gemeindebücherei aufgebaut werden konnte, zunächst im alten Sitzungszimmer der Gemeinde, danach in einem neuen Raum im Kindergartenanbau und schließlich im Jahre 2000 im „alten Schulhäusl“. In ihrer bekannten Art hat sie viele Kinder und Erwachsene zum Lesen anspornen und begeistern können. Sie war Büchereileiterin mit Leib und Seele - die Tätigkeit in der Bücherei führte sie bis kurz vor ihrem Tod noch aus.

Neben der Schule hat sich Frau Oppacher der Malerei gewidmet. Einen Namen gemacht hat sie sich auch als Gestalterin von Plakaten und Urkunden.

Mit Freude nahm sie auch an Lehrexkursionen und Kurzreisen im Kreise ehemaliger Berufskollegen teil.

Ihre große Naturbegeisterung teilte sie auch gerne mit den von ihr geliebten „vierbeinigen Begleitern“. So war sie viele Jahre lang bei jedem Wetter, oft schon in den frühen Morgenstunden, mit ihren Hunden anzutreffen.

Die Gemeinde Ebbs wird Marianne Oppacher für ihren großen Einsatz und ihre Verdienste in unserer großen Dorfgemeinschaft stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## Bischöfliche Visitation in der Pfarre Ebbs am 28.05.2016

Nach einer gut besuchten nachmittäglichen Kindersegnung wurde Erzbischof Dr. Franz Lackner um 18.30 Uhr offiziell im Schulpark begrüßt. Der Herr Erzbischof hatte sichtlich Freude am „Tiroler Reifentanz“ der Jugend des Trachtenvereins D`Schneetoia und dem Blumengruß der kleinsten Trachtler sowie dem von zwei Firmlingen vorgetragenen Begrüßungsgedicht.

Nach den Grußworten unseres Bürgermeisters ÖkR Josef Ritzer und PGR-Obfrau Martina Osl sowie einem Ehrensalut der Ebbser Schützen zogen alle Vereine und Abordnungen unter flottem Spiel der BMK Ebbs in die Pfarrkirche zum anschließenden Visitationsgottesdienst ein.

Der Gottesdienst wurde in bewährter Weise vom Kirchenchor musikalisch gestaltet, was den Herrn Erzbischof zu der Äußerung veranlasste, die Qualität des Gesangs und der Instrumentalmusik sei einer Domkirche würdig.

In seiner Predigt wiederum ging er darauf ein, dass ihn ja mit Ebbs verwandtschaftliche Bande verbinden und er deshalb den Ort und insbesondere den „Unterländer Dom“ schon seit Jahren kenne und schätze.

Die anwesenden Kinder und Jugendlichen forderte er auf, die Welt staunend zu erkunden. Gleichzeitig aber mahnte er auch zur Suche nach Ruhe, wie man sie zum Beispiel in einer Kirche finden könne. So wie man im Wald längere Zeit verweilen müsse, ehe man eines Wildtieres ansichtig wird, so müsse man auch hier erst zur Ruhe kommen, um sich von Gott berühren zu lassen.



Der feierliche Gottesdienst im Dom zu Ebbs wurde musikalisch vom Ebbser Kirchenchor umrahmt.



Bgm. ÖkR Josef Ritzer überreichte Herrn Erzbischof Dr. Franz Lackner ein kleines Andenken an Ebbs.



Von den Ebbser Schützen wurde Erzbischof Lackner mit einer Ehrensalve in Ebbs willkommen geheißen.



Die Firmlinge und die Kleinsten des Trachtenvereins D`Schneetoia überraschten Erzbischof Lackner mit einem Gedicht und einem Blumenstrauß.

Ruhe sei überdies in jeder Lebenslage und für alle Gemeinschaften die Voraussetzung, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Das zeige sich ganz besonders in jüngster Zeit in unserem Land und in Europa, wo man sich zwar auf seine zutiefst christlichen Wurzeln berufe, diese aber in den laut geführten Diskussionen und den folgenden Handlungen oft nur schwer zu entdecken seien. So mahnte er, die Angst vor Fremden, die auch in ihm schlummere,

müsse durch die Umsetzung der Botschaft Christi überwunden werden. Im Anschluss an den Gottesdienst fand schließlich eine Gräbersegnung auf dem Ortsfriedhof unter Beisein aller Vereine und zum Abschluss die Segnung der Gräber auf dem neuen Friedhof statt. Nach einem Fürbittgebet bildete schließlich ein Choral der BMK Ebbs den würdigen Abschluss der eindrucksvollen Feier.

Dr. Felix Strasser

## Neue Betriebe stellen sich vor

**MHMS**  
MECHATRONIC  
SOLUTIONS GmbH & Co. KG **mhms.at**

### MHMS Mechatronic Solutions GmbH

Im Dezember 2015 ist die MHMS Mechatronic Solutions GmbH & Co. KG aus Eichelwang in das neue Firmengebäude in Ebbs übersiedelt. Die MHMS wurde 2003 von Markus Hauser als Entwicklungsbüro und Dienstleistungsunternehmen für die Textildruckindustrie gegründet. Die Firma hat sich mittlerweile zu einem der weltweit



Bgm. ÖkR Josef Ritzer und Firmeninhaber Markus Hauser bei der Eröffnungsfeier.

führenden Komplettanbieter von Rotationssiebdruckmaschinen für Textilien entwickelt. Der Erfolg der MHMS beruht auf der langjährigen Branchenerfahrung des MHMS-Teams, die sich in einem ausgesprochen kundenorientierten und effizienzsteigernden Maschinendesign widerspiegelt. Die Maschinensteuerung wurde speziell unter Rücksichtnahme auf die zum Teil sehr herausfordernden klimatischen Bedingungen in den Zielländern entwickelt. Zu den Erfolgsfaktoren zählen höchste Druckgenauigkeit, Zuverlässigkeit und Wartungsfreundlichkeit sowie die sehr gute Energieeffizienz der Anlagen, die den MHMS-Kunden ein



Das neue Betriebsgebäude der Firma MHMS in Ebbs.

hohes Einsparungspotential bei den Herstellkosten bietet.

Auf MHMS-Druckmaschinen werden weltweit Textilien für Bekleidung oder Heimtextilien wie Bettwäsche, Vorhänge und Möbelstoffe bedruckt. Die Anlagen gehen von Ebbs aus zu 100% in den Export, ein hoher Anteil nach Asien. Zu den MHMS-Kunden zählen viele der führenden Textilhersteller in aller Welt, auf MHMS-Maschinen veredelte Textilien finden sich wohl auch in den meisten Ebbser Kleiderschränken und Haushalten.

Im Januar 2016 wurde die neue Betriebsstätte von den MHMS-Mitarbeitern zusammen mit Kunden und Vertretern aus Indien, Bangladesch, Russland, der Türkei, dem Iran, aus Ägypten und Südafrika sowie Zulieferern aus Österreich, Deutschland und der Schweiz im Beisein

des Ebbser Bürgermeisters ÖkR Josef Ritzer feierlich eröffnet.

Wie bereits 2014 wird die MHMS Mechatronic Solutions GmbH & Co. KG auch 2016 durch Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner bei der Verleihung des österreichischen Exportpreises, mit dem herausragende Leistungen exportierender österreichischer Unternehmen gewürdigt werden, ausgezeichnet.

MHMS Mechatronic  
Solutions GmbH & Co. KG  
Gießenweg 9  
6341 Ebbs  
Tel.: 05373/20740  
Email: office@mhms.at

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.mhms.at](http://www.mhms.at)



Exportpreisverleihung durch Bundesminister Dr. Reinhold Mitterlehner an Markus Hauser.



## Lehrlinge der Firma 3CON Anlagenbau mit herausragenden Erfolgen!



Die Firma 3CON Anlagenbau, ein Tiroler Familienbetrieb mit Sitz im Gewerbegebiet Kleinfeld in Ebbs, produziert innovative Werkzeug- und Anlagentechnologien zur Fertigung von Automobilinnenausstattungen, wie Türverkleidungen, Instrumententafeln und Säulen. Unter den mittlerweile über 230 Mitarbeitern am Standort in Ebbs sind auch 11 Lehrlinge beschäftigt. 7 Mechatroniker, 2 Elektrotechniker und 2 Maschinenbautechniker werden derzeit bei 3CON ausgebildet und von ihrem Lehrlingsausbildner Daniel Rusch betreut und gefördert. Im Jahr 2016 werden weitere Lehrlinge eingestellt, davon 2 Elektrotechniker, 2 Mechatroniker sowie 1 Maschinenbautechniker.

Das Erlernen von wichtigen Grundkenntnissen (z. B. Feilen, Sägen, Bohren), die Gestaltung des Arbeitsbereiches, die Arbeitsplanung, verschiedene Übungen auf Didaktischen Lernstationen (Elektropneumatik) sowie die Vorbereitung auf die Berufsschule und dem „großen Ziel“, die Lehrabschlussprüfung, gehören zu den wichtigsten Tätigkeiten der Lehrlinge in der eigenen 3CON Lehrwerkstatt.

Sämtliche 3CON Lehrlinge sind fest im täglichen Produktionszyklus eingeplant und müssten tatkräftig mitarbeiten,



Die Firma 3CON bildet derzeit am Standort Ebbs 11 Lehrlinge aus.



Starkes 3CON Lehrlingsteam mit sehr guten schulischen Leistungen (v.l.n.r.): Daniel Rusch (Lehrlingsausbildner), Jakob Hechenberger, Christopher Tietz, Lukas Holzer, David Bittler, Florian Mair, Florian Schwaiger, Clemens Kraiger, Simon Grones, Dominik Strasser, Roman Aschaber und Michael Steinbacher. (Fotonachweis: 3CON / Stefan Heidenberger)

nur so kann das in der Theorie erlernte Fachwissen, gefestigt und vertieft werden. Unsere top ausgebildeten Lehrlinge werden im Anschluss an ihre Lehrzeit in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen und sind aufgrund ihrer hochwertigen Ausbildung ein wichtiges Kapital für unser aufstrebendes Unternehmen.

Um die Qualität unserer fundierten Lehrlingsausbildung weiter anzuheben ist die Anschaffung neuer und eigener CNC-Maschinen für unsere jungen Auszubildenden geplant. Des Weiteren werden neue Schulungslaptops zum Erstellen von Elektropneumatischen Schaltungen und SPS Programmen sowie zum Konstruieren mit CAD Programmen angeschafft.

Stefan Heidenberger

3con Anlagenbau GmbH  
Kleinfeld 16 · 6341 Ebbs  
Tel.: 05373/42111  
Email: 3d@3con.de

**www** Infos auch unter:  
[www.3con.de](http://www.3con.de)

### Hier ein kleiner Überblick über die schulischen Leistungen aller 3CON Lehrlinge die im Jahr 2015/2016 eine Berufsschulklasse absolviert haben:

Lehrling/Wohnort	Lehrberuf	Klasse	Erfolg
Roman Aschaber (Ebbs)	Elektrotechniker	1. & 2.	2 x ausgezeichneter Erfolg
Michael Steinbacher (Wörgl)	Elektrotechniker	1. & 2.	ausgezeichneter / guter Erfolg
David Bittler (Ebbs)	Mechatroniker	1. & 2.	guter / ausgezeichneter Erfolg
Florian Schwaiger (Ebbs)	Mechatroniker	1. & 2.	2 x ausgezeichneter Erfolg
Clemens Kraiger (Kufstein)	Mechatroniker	2. & 3.	ausgezeichneter / guter Erfolg
Florian Mair (Ebbs)	Mechatroniker	4. Klasse	guter Erfolg
Dominik Strasser (Schwoich)	Mechatroniker	4. Klasse	ausgezeichneter Erfolg
Simon Grones (Kufstein)	Maschinenbautechniker	1. Klasse	ausgezeichneter Erfolg

## Jugend-Rede-Wettbewerb 2016



Der 19jährige Dennie Radosavljevic errang mit seiner Rede zu „Auseinandersetzung“ tirolweit den sensationellen 2. Platz. Er absolviert die Lehre zum Einzelhandelskaufmann in der MPREIS Filiale in Ebbs. Als souveräner Bezirksieger in Kufstein qualifizierte sich Dennie für den landesweiten Redewettbewerb im Landhaus in Innsbruck.

Die Jury war vom Beitrag und vom Auftreten des MPREIS-Lehrlings begeistert und honorierte seine Leistungen mit einer Top-Platzierung unter den drei Besten beim Landesfinale. Die Gewinner beim Tiroler Jugendredewettbewerb wurden mit Sachpreisen und Geschenktaschen belohnt. Landesrätin Dr. Beate Palfrader gratulierte den verdienten Siegern im Innsbrucker Landhaus.



Lehrling Dennie Radosavljevic vom MPREIS Ebbs errang den sensationellen 2. Platz beim Landesjugendredewettbewerb 2016.

## Menna Friseure feiert 50-jähriges Jubiläum



Am 2. Juli 2016 wurde unser Salon 50 Jahre und blickt damit als einer der traditionsreichsten Friseursalons auf eine lange und erfolgreiche Firmengeschichte zurück. Das wollten wir zum Anlass nehmen, mit unsern Kunden und Mitarbeiterinnen zu feiern.

Helga und Egidio Menna wagten 1966 die Gründung eines eigenen Friseursalons in der Gemeinde Ebbs. Egidio war der erste italienische Figaro im Tiroler Unterland, der für diese Zeit neue Maßstäbe setzte. Durch den fleißigen und kreativen Einsatz der Beiden, die sich in der Schweiz kennen und lieben gelernt hatten, wurde daraus eine große Erfolgsgeschichte.

Im Jahr 2000 übergaben die Beiden den Betrieb an ihren Sohn Roberto.

Dieser plante, modernisierte und gestaltete den Salon nach neuesten Maßstäben um. Mit einer neuen Produktpalette, die auf nachhaltiger sowie umweltfreundlicher Basis aufgebaut ist, kann die richtige Pflege für Haar und Kopfhaut optimiert werden. Unsere Hairstylisten besuchen regelmäßig Fachseminare und Schulungen, daher sind wir immer auf dem neuesten Stand in Sachen Haarmode. Unser Hauptanliegen ist es unsere Kunden glücklich und



Firmeninhaber Roberto Menna und sein Team.

zufrieden auf den Laufsteg des Lebens schicken zu können.

Dazu soll unsere Bandbreite an Serviceleistungen wie zum Beispiel: Professionelle Haarschnitte, pflegende Haarfärbung, Typberatung für die passende Haarfarbe, Haarschnitt sowie Haaranalyse für die richtige Pflege und Stylingprodukt beitragen.

Wir sind sehr erfreut, hoch motivierte Friseurinnen und Lehrlinge zu unserem Team zählen zu dürfen. Ein besonderer Dank gilt unserer Mitarbeiterin Erni Wetscher, die heuer ihr vierzigjähriges

Betriebsjubiläum feiert und wesentlich zu unserem Erfolg beigetragen hat.

Einen herzlichen Dank an all unsere Kunden aus dem In- und Ausland. Wir sind glücklich über Ihre Treue und freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie Menna

**Das Ebbser Gemeindeblatt darf sich in die Schar der Gratulanten reihen, zum runden Firmenjubiläum recht herzlich gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen.**

Sie feiern ein rundes Firmenjubiläum (z.B. 25, 30, 40, 50 Jahre)? Gerne veröffentlichen wir einen Bericht in einer der nächsten Ausgaben des Gemeindeblattes. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

## Musterung des Jahrganges 1998

Für 28 junge Ebbser Männer des Jahrganges 1998 fand heuer am 23. Juni die Musterung beim Militärkommando in Innsbruck statt. Bei ihrer Rückkehr nach Ebbs wurden die Stellungspflichtigen von Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer zum schon traditionellen Mittagessen durch die Gemeinde beim „Dorfgrill Ebbs“ eingeladen.



Musterer Jahrgang 1998:

Kai Dessalines, Dominic Eberharter, Kaleb Egger, Clemens Ehrensberger, Tobias Freisinger, Patrick Fritz, Rudolf Ginner, Simon Glarcher, Julian Greiderer, Thomas Gruber, Stefan Guglberger, Roman Haselsberger, Markus Kogler, Andreas Kronbichler, Fabian Lechner, Denny Marinkovic, Kevin Mülleder, Daniel Nothdurfter, Markus Ritzer, Hannes Schilcher, Stefan Schrödl, Florian Schwaiger, Matthäus-Johannes Schweisgut, Markus Spitaler, Florian Wiesflecker, Mario Wildauer, Josef Zangerl, Maximilian Zanier.

Es befinden sich nicht alle Musterer im Bild.

## KUUSK – Was ist Leader eigentlich?



Leader kommt aus dem Französischen und bedeutet: *Liaison entre actions de développement de l'économie rurale*, „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“ und ist ein Förderprogramm der Europäischen Union.

### Soweit die Theorie. Aber was verbirgt sich eigentlich dahinter, was ist konkret gemeint?

Das kann man sicher am besten anhand eines Beispiels erklären und so plastischer darstellen.

Am Anfang steht eine Idee, die sowohl einen kulturellen, landwirtschaftlichen, gesundheitlichen, sozialen, oder bildungspolitischen Charakter haben kann. Wichtig hierbei ist, dass ein Nutzen für die Region im Vordergrund steht. Mit dieser Idee gehe ich in das Leaderbüro, um mich beraten zu lassen. Hier werden nun die verschiedensten Fragestellungen abgeklärt, wie:

- Entspricht die Idee der Entwicklungsstrategie (Wertschöpfung für die Region)
- Ist das Konzept schlüssig, wo kann/muss nachgebessert werden
- Welche Vernetzungsmöglichkeiten können in Anspruch genommen werden
- Gibt es einen schlüssigen Finanzplan
- Ist das Projekt innovativ und nachhaltig
- Gibt es eventuell noch andere Fördermöglichkeiten
- Was sind die nächsten Schritte

Wenn alle notwendigen Unterlagen zusammen getragen wurden, erfolgt die Projektvorstellung im Projektausschuss des Vereins, das sich aus den verschiedensten Vertretern zusammensetzt. Auch hier werden die verschiedensten Punkte abgeklärt, damit das Projekt auch wirklich Chancen auf Erfolg hat.

Wenn über das Projekt positiv abgestimmt wurde, erfolgt die Festlegung der Förderquote, der Antrag wird fertig gestellt und beim Land Tirol eingereicht. Beim Land wird dann nochmals alles genau geprüft. Wieder geht es hier darum, welchen Nutzen die Region, die Bevölkerung von der Umsetzung des Projektes hat. Besteht Innovation, Nach-

haltigkeit, wurden Wettbewerbskriterien eingehalten, um nur einige Kriterien zu nennen. Diese Überprüfung kann bis zu 6 Monaten dauern. Dann erfolgt der schriftliche Bescheid über die Genehmigung des Projektes.

Die gesamten Kosten des Projektes müssen zunächst vorfinanziert werden. Erst im Nachhinein ist eine Abrechnung möglich. Bei der Abrechnung ist das Leaderteam selbstverständlich wieder mit behilflich.

Inzwischen konnten schon einige Projekte eingereicht werden und wir warten auf den hoffentlich positiven Bescheid durch das Land Tirol. Ein positiver Bescheid liegt inzwischen vor und wir freuen uns schon sehr auf die Umsetzung des Projektes „Berufs-Shuttle“.

### Wir bitten um rege Mithilfe durch die Bevölkerung unserer 12 Mitgliedsgemeinden:

Kufstein, Langkampfen, Schwoich, Ebbs, Erl, Thiersee, Niederndorf, Niederndorferberg, Schwendt, Rettenschöss, Kössen und Walchsee, um möglichst viele und spannende Projektideen in die Tat umsetzen zu können. Wir sind hier sehr auf entsprechende Inputs angewiesen, denn nur so kommen die vielversprechendsten Ideen auf unseren Tisch. Wir freuen uns auf einen regen Gedankenaustausch und ein konstruktives Miteinander.

Wir freuen uns auf Sie!



Melanie Steinbacher, Geschäftsführerin  
Maren Puls-Tönnies, Assistentin



## Österreichliste.at: Schluss mit dem Senderchaos



Besitzer von SAT-Schlüsseln kennen das Problem seit Jahren: Man sucht seinen Lieblingssender, „zappt“ verzweifelt durch hunderte, teils fremdsprachige, Programme und wirft schlussendlich frustriert die Fernbedienung ins Eck. Damit ist jetzt Schluss! Die Österreichliste, eine Initiative für die österreichischen TV-Zuseherinnen und Zuseher, unterstützt von ATV, RTL Österreich, ServusTV, R9 sowie dem ORF – schafft jetzt Ordnung im Senderchaos. Und das sogar vollautomatisch und kostenlos. Zusätzlich ermöglicht die Österreichliste den Empfang vieler neuer Sender in besonders hoher Qualität (HD), da einige über den herkömmlichen automatischen Sendersuchlauf oftmals nicht gefunden werden können. Regionale Vorlieben werden dabei automatisch beachtet. Das bedeutet: Ein Tiroler bekommt zum Beispiel ORF 2 HD Tirol auf Programmplatz 2, ein Kärntner ORF 2 HD Kärnten.

### Einfache Installation der HD-Sender made in Austria

Um die neue Programmvvielfalt in ihrer ganzen Breite mit den neuen HD-Sendern aus Österreich nutzen zu können, muss ein Update Ihres TV-Gerätes oder des HD-Sat-Receiver durchgeführt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Gerät (ab Baujahr 2010) dieses Update über USB unterstützt. Dazu müssen Sie unter [www.österreichliste.at](http://www.österreichliste.at) ihr TV-Gerät bzw. den SAT-Receiver auswählen und die für ihr Bundesland passende Programmliste auf einen USB-Stick downloaden. Diesen USB-Stick stecken sie dann in den USB-Port ihres Gerätes. Die Installation erfolgt vollautomatisch und selbstverständlich kostenfrei.

Alle, die diese Installation nicht selbst vornehmen möchten, können sich an ihren lokalen Kommunikationselektroniker wenden: [www.kel.at](http://www.kel.at).



**www** Besuchen Sie auch:  
[www.rm-kuusk.at](http://www.rm-kuusk.at)

## Ortspolizeiliche Aufrufe

**Im Interesse eines geordneten und möglichst angenehmen Miteinanders dürfen bei dieser Gelegenheit neuerlich einige dringende Bitten und Aufrufe vorgetragen werden:**

### Einhaltung von Ruhezeiten

Zusammenleben – heißt auch Rücksicht nehmen! Wieder steht hoffentlich ein schöner Sommer vor der Tür und wir können die wärmenden Sonnenstrahlen auf unserer Terrasse, unserem Balkon oder vielleicht sogar in unserem Garten genießen.

In dieser Zeit der Erholung, der Regeneration sollten wir besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen und müssen nicht unbedingt in den Mittagsstunden den Rassen mähen, Motor- und Kreissägen oder andere lärmintensive Arbeiten (Baustellen, usw.) durchführen. Das gleiche gilt auch für die frühen Morgen- sowie späten Abendstunden oder unserem wohlverdienten Sonntag.

Oft ist es uns nicht einmal bewusst, dass unsere Arbeiten, die wir fleißig und gewissenhaft durchführen, den netten Nachbarn von nebenan stören. Oft wird dieses Problem auch in einer guten Nachbarschaft nicht angesprochen, da man diese erhalten möchte. Daher möchte die Gemeinde mit diesem Artikel an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren, sich diese Frage selbst zu stellen und Rücksicht zu nehmen. Rücksicht auf seinen Nachbarn, auf den Mieter nebenan, aber auch Rücksicht auf sich selbst. Denn nur in einer guten und harmonischen Nachbarschaft, in der man sich in die Augen sehen kann, in der man sich grüßt, kann man auf Dauer gut leben, das Leben genießen und somit für die Aufgaben sowie Herausforderungen des täglichen Lebens, das sicherlich nicht leichter werden wird, neue Energie schöpfen.

Darum unsere Bitte!

Nehmen Sie Rücksicht, helfen Sie sich gegenseitig und tragen Sie damit zu einem lebenswerten Umfeld in Ihrer Gemeinde bei.



*In die Straße ragende Hecken, Sträucher und Bäume behindern massiv den Verkehr auf der Straße. Daher der dringende Appell, Sträucher und Bäume mit einem ausreichendem Abstand von der Straße anzupflanzen und regelmäßig zurück schneiden. Die Hecken sind in der Höhe auf das erforderliche Sichtfeld zurückzuschneiden.*

### Hecken-, Sträucher- und Baumschnitt an Straßen und Gehwegen

Immer wieder wird festgestellt, dass aus Liegenschaften Äste von Sträuchern, Hecken oder Bäumen in den Luftraum der angrenzenden Gehsteige oder Fahrbahnen ragen (durch Austrieb neuer Äste bzw. durch Unwetter verursacht) und dadurch die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf bzw. auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, beeinträchtigen. Die lichte Durchfahrts Höhe oberhalb von Fahrstreifen muss mindestens 4,5 Meter und oberhalb von Gehsteigen mindestens 2,5 Meter betragen. Sie werden daher höflich ersucht und aufgefordert, Ihrer Verpflichtung als Liegenschaftsbesitzer nachzukommen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften (Straßenverkehrsordnung – StVO, § 91 Abs. 1), die

herausragenden oder überhängenden Äste auf die Grundgrenze oder auf die Höhenmindestmaße zurückzuschneiden.

Es wird hingewiesen, dass diese Aufgaben nicht durch die Gemeindearbeiter mitbetreut werden. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 91 StVO angeführten Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Falls Sie bezüglich Hecken-, Sträucher- und Baumschnitt die Konditionen des Gemeindebauhofes nutzen möchten, setzen Sie sich bitte mit Herrn Helmut Kronbichler (Tel. 05373/42202-111) in Verbindung.

**Dank an all jene Gemeindebürger, die dem Aufruf in der letzten Sommerausgabe gefolgt sind.**



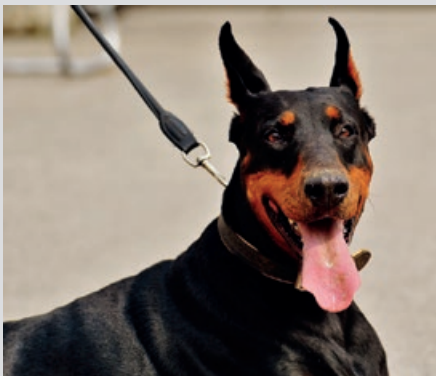
Parkende Autos haben auf öffentlichen Straßen nichts verloren. Sie behindern den Verkehr. Daher der dringende Appell, auf eigenem Grund zusätzliche Parkplätze schaffen.

### Parkverbot auf Straßen

Bei dieser Gelegenheit darf auch nochmals eine Bestimmung aus der Straßenverkehrsordnung (StVO) in Erinnerung gerufen werden, wonach das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Laut Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes liegt das Freibleiben zweier Fahrstreifen nur dann vor, wenn die restliche Fahrbahnbreite mindestens 5 Meter beträgt. Eine konkrete Behinderung des Fließverkehrs ist für die Erfüllung des Tatbildes nicht erforderlich. Die stets steigende Zahl von Autos verpflichtet demnach verstärkt, auf eigenem Grund eine ausreichende Anzahl von Stellplätzen zur Verfügung zu stellen.

### Hunde an die Leine

Aufgrund der vielfältigen Nutzung (Fußgänger, Radfahrer, Skater, Kinderwagen, etc.) bestimmter Wege, war die Erlassung einer Verordnung über Leinenzwang dringend erforderlich. Die betroffenen fünf Wege, nämlich überregionaler Radwanderweg am Inn (= Weg auf der Dammkrone), überregionaler Radwanderweg Kufstein – Kaiserwinkl,



südseitiger Geh- und Radweg am Jennbach (Dammkrone), Weg an der Ebbsbachallee (vom Theaterweg bis zum Inn), Mitterweg Ebbs – Oberndorf (von der Saliterergasse bis zur Siedlung Oberndorf) sind durch Hinweisschilder gekennzeichnet.

### Die Gemeinde Ebbs ersucht dringend um Einhaltung des Leinenzwangs. Hundekot

Die Problematik von Hundekot auf unseren Straßen, Feldern, Gärten und Spielplätzen sorgt immer wieder für Diskussionen und Unfrieden zwischen den Hundebesitzern und der übrigen Bevölkerung. Nur wenige Handgriffe des Hundebesitzers wären notwendig, um diesem Problem ein Ende zu setzen. Wir ersuchen nochmals dringend das „Geschäft“ Ihres Vierbeiners nicht achtlos liegen zu lassen sondern durch die Aufnahme und richtige Entsorgung des Hundekots zu einer sauberen und gesunden Umwelt beizutragen. Die Hundegassisäcke sind im Gemeindeamt kostenlos erhältlich.

### Nutzung von öffentlichen Anlagen

Einmal mehr darf auf die notwendige Rein- und Ordnungshaltung von öffentlichen Anlagen durch jeden einzelnen Besucher hingewiesen werden. Öffentliche Parks und Kinderspielplätze dienen nur dann einem wertvollen Erholungswert, wenn ein Mindestmaß an Pflege und Reinhaltung geboten ist. Leider werden unsere Anlagen oft durch Schmierereien, Müllablagerungen und Vandalenakte unansehnlich gemacht. Unser Appell, bitte unterstützt uns, dass wir die öffentlichen Anlagen in einem ordentlichen Zustand der Allgemeinheit zur Verfügung stellen können.

## Ansturm auf Passbehörden wird erwartet



Im Jahr 2006 wurden aufgrund einer Preiserhöhung und durch die Einführung des „Reisepasses mit Chip“ überdurchschnittlich viele Reisepässe ausgestellt. Im heurigen Jahr 2016 endet die 10jährige Laufzeit für die meisten der im Jahr 2006 ausgestellten Reisepässe und es wird daher mit einem erhöhten Ansturm in der Hauptreisezeit auf die Passbehörde gerechnet.



Um Wartezeiten zu vermeiden, rät die Bezirkshauptmannschaft Kufstein im eigenen Interesse rechtzeitig, vor Beginn der Reisezeit, neue Reisedokumente (Reisepass oder Personalausweis) zu beantragen.

Die Reisedokumente können direkt bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein im Bürgerbüro beantragt werden.

HR Dr.iur. Christoph Platzgummer  
Bezirkshauptmann

**www** **Tipps auch auf:**  
[www.help.gv.at](http://www.help.gv.at)  
[www.tirol.gv.at/kufstein](http://www.tirol.gv.at/kufstein)

## Zwergertreff



In den letzten Jahren ist die Nachfrage in unserem Eltern-Kind-Zentrum stetig gestiegen und so wurden im Jahr 2015 von uns 39 Veranstaltungen organisiert. Es freut uns sehr, dass 537 Erwachsene und 527 Kinder unser Angebot genutzt haben und wir möchten uns für diese Wertschätzung unserer Arbeit sehr herzlich bedanken!

Es ist uns sehr wichtig, unser Angebot für Kinder und Eltern qualitativ hochwertig zu gestalten. Aus diesem Grund adaptieren wir unseren beliebten Zwergertreff und bieten ab Herbst ausschließlich Eltern-Kind-Gruppen mit beschränkter TeilnehmerInnenzahl an. Mit der Schaffung von kleinen, gleichbleibenden Gruppen haben die Kinder die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen erste Gruppenkontakte zu knüpfen und das Spiel mit anderen Kindern kennen zu lernen. Bei Fingerspielen, Liedern, Bewegung und kreativen Angeboten werden einerseits viele neue Erfahrungen gesammelt sowie andererseits die Kinder spielerisch in ihrer Entwicklung gefördert. Für Eltern bietet sich die Möglichkeit, sich unter-



Gemeinsames Singen und Spielen macht Kindern und Eltern Spaß.

einander über Erfahrungen und Ängste auszutauschen. Unsere ausgebildeten Eltern-Kind-Gruppenleiterinnen geben zusätzlich Tipps und pädagogische Infos rund um das Thema Entwicklung. Neben interessanten Vorträgen und



Beim Workshop „Richtig Essen macht Kinder schlau und fit“ konnten die Teilnehmer viele Rezepte und Ideen mit nach Hause nehmen.



Die Kinder hatten viel Spaß beim Yoga bei unserem Musiktreff.

## Tiroler Kindergeld Plus

Das Land Tirol hat beschlossen, ab 1. Juli 2016 die Eltern durch das Tiroler Kindergeld Plus zu unterstützen. Es wird sowohl die häusliche als auch die außerhäusliche Betreuung gefördert. Bezugsberechtigt sind alle Eltern mit Hauptwohnsitz in Tirol, deren Kinder zwischen dem 2.9.2012 und dem 1.9.2014 geboren wurden und im gemeinsamen Haushalt leben. Ihr Ansuchen kann von Anfang Juli 2016 bis Ende Juni 2017 beim Gemeindeamt Ebbs per Formular oder auch online unter [www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at) eingebracht werden. Der gesamte Förderbetrag in Höhe von EUR 400,- pro Kind wird im Laufe des Förderjahres (Kindergartenjahres) ausbezahlt.

FAMILIENANWALTERIN  
für Ebbs, Pöchlarn

Engpasskategorie des Bundes der Tiroler Landesverbände

An die  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung JZPF Familienhilfe  
Mollathaus, Mollathausstraße 1  
A-6020 Innsbruck  
Fax: 0512/508-140872  
www.tirol.gv.at

**1**

ANSUCHEN AUF ZUERKENNUNG DER FÖRDERUNG  
„KINDERGELD PLUS“ FÜR FAMILIEN DES LANDES TIROL  
WICHTIG: ANSUCHEN AB 1. JULI 2016 BIS ENDE JUNI 2017  
Das Ansuchen ist beim zuständigen Gemeindeamt/Stadtmagistrat einzubringen.

Für Rückfragen:		Bei Erstansuchen	
0512/508-3545 0512/508-3546		Engpasskategorie des Gemeindeamtes/Programms	
Kann für Adressaten sein:			
1. Angaben zum Kind/zu den Kindern, für die das Kindergeld Plus angesetzt wird			
Nr. und Zuname	Geb.-Datum	Wohnort	Mit im Haushalt der Familie
			Handelsregister- und Steuer-Nr.
		( ) ( ) ( )	( ) ( ) ( )
		( ) ( ) ( )	( ) ( ) ( )
		( ) ( ) ( )	( ) ( ) ( )
PLZ und Ort:		Adresse:	
* Name des/der Antragsteller/in			

[www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at) Infos auch unter:

Workshops sind im Herbst auch Kurse wie Schwangerschafts- und Eltern-Kind-Yoga (für Eltern mit Kindern ab ca. 2 Jahren) geplant. Alle Infos über unser Angebot gibt es auf unserer Homepage. Auf dieser kann auch gerne ein Programmheft angefordert werden. Wir hoffen viele bestehende sowie auch neue Teilnehmer begrüßen zu dürfen und freuen uns auf spannende gemeinsame Stunden.

Kathrin Widmoser  
Leitung Eltern-Kind-Zentrum Ebbs

[www.ebbszwergerl.com](http://www.ebbszwergerl.com) Infos auch unter:

## Kinderkrippe Stebbstl



**Nimm ein Kind an die Hand  
und lass dich von ihm führen.  
Betrachte die Steine, die es aufhebt  
und höre zu, was es dir erzählt.  
Zur Belohnung zeigt es dir eine Welt,  
die du längst vergessen hast.**

### Eröffnung der Waldkinderkrippe „Stebbstl“ in Ebbs

Am Montag, den 5. September 2016 ist es soweit, die erste Waldkinderkrippe der Unteren Schranne eröffnet „ihren Wald“.

Die Feier findet am Samstag, den 3. September 2016 um 11.00 Uhr statt. Interessierte laden wir recht herzlich zu einem Tag des „offenen Waldes“ ein. Parkmöglichkeiten gibt es bei der Forstmeile oder am Waldschwimmbad in Niederndorf. Von hier aus führt der gekennzeichnete Weg direkt zur Waldkinderkrippe.

An einem geheimnisvollen Platz könnt ihr euch von einem Waldmärchen verzaubern lassen, den Feen bei der Farbenherstellung zuschauen oder euren Mut am Elfen-Seilgarten ausprobieren. Für einen Zwergen-Spaß, aber auch für einen Bärenhunger sowie einen Riesendurst ist auf alle Fälle gesorgt.

Die „Wald-Stebbstl“ haben noch Betreuungsplätze zum Entdecken, Erforschen und einfach nur Kind sein, für das Kinderkrippenjahr 2016/2017 frei.

Renate Recla, Leiterin  
Kinderkrippe „Stebbstl“  
Wildbichler Straße 32  
6341 Ebbs  
Telefon: 05373/42876

**Infos auch unter:**  
[www.stebbstl.at](http://www.stebbstl.at)



## Ferienhits für Ebbser Kids 2016



Aufgrund des regen Interesses und der großen Anzahl der Teilnehmer/innen wird auch heuer wieder während der Sommerferien vom 11. Juli 2016 bis 19. August 2016 ein vielfältiges und abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder von 6 Jahren bis 14 Jahren angeboten, die „Ferienhits für Ebbser Kids“.

Diese Ferienaktion versteht sich nicht als durchgehende Betreuung, sondern die Eltern haben die Möglichkeit, gemeinsam mit ihrem Kind verschiedene Aktivitäten auszuwählen, um so die Ferienzeit noch intensiver genießen zu können. Der Ausschuss für Bildung und Familie konnte in Zusammenarbeit mit Ebbser Vereinen und Betrieben wieder ein vielfältiges Programm zusammenstellen, welches für jedes Interessensgebiet passende Veranstaltungen bietet.

Spaß, Freude, unterhaltsame und kreative Tätigkeiten werden im Mittelpunkt aller Aktivitäten stehen. Wir wünschen uns, dass viele Kinder an den „Ferienhits für Ebbser Kids“ teilnehmen und das Ferienprogramm zusätzlich zu all den übrigen Freizeiteinrichtungen unserer Gemeinde genützt wird. Die Themenfolder liegen im Gemeindeamt auf, ebenso ist das Programm über die Homepage der Gemeinde zu erfahren.

Andrea Bauhofer, Obfrau  
Ausschuss für Bildung und Familie

## Was gibt es Neues im Ebbser Kindergarten



### Ein Kindergartenjahr geht zu Ende.

Viele Aktivitäten, Feste und Projekte führten uns durch das Kindergartenjahr 2015/16.

#### Bewegtes Lernen

„Wer sich nicht bewegt, kommt nicht voran – Lernen durch und mit Bewegung.“ Das bewegte Lernen bezeichnet



*Wege gehen, Raumlage – Orientierung.*

Angebote zu den verschiedenen Bildungsbereichen, welche verknüpft mit bewegungsmotorischen Übungen, Angeboten oder Schwerpunkten geplant und durchgeführt werden. Eigentlich kann bewegtes Lernen in den unterschiedlichsten Bereichen eingesetzt werden. Wir wenden dieses spannende Kon-



*Mengen und Zahlenraum 1-10, Daniel beim Zählen.*



*Im Mengen- und Zahlenland – optische und taktile Mengenerfassung.*

zept im Bereich „Vorbereitung auf den Schuleintritt“ an. Dies bedeutet, dass ein Lerninhalt mit Sinnes- und Körpererfahrung erschlossen, unterstützt und vertieft wird. Das „Bewegungskönnen“

eines Kindes entsteht durch Ausprobieren, Wiederholen und Variieren – Freude und Spaß stehen im Vordergrund. Vieles wird spielerisch erarbeitet – unter anderem mit dem Ziel, die Neugierde zu



**Mit Ende des Kindergartenjahres verabschieden wir unsere Renate Kofler** Renate war 22 Jahre als Kindergartenassistentin in unserem Kindergarten beschäftigt. Ihre ruhige und umsichtige Art, ihre Hilfsbereitschaft und ihr Engagement machten sie zu einer sehr wertvollen Mitarbeiterin. Sie war beliebt bei Kolleginnen, Eltern und

Kindern. Nach vielen Jahren der sehr guten Zusammenarbeit fällt es uns schwer „Renate“ gehen zu lassen. Liebe Renate! Wir, deine Kolleginnen und die Gemeinde wünschen dir alles Gute für die Zukunft sowie eine schöne gemeinsame Zeit mit deinem Mann und deiner Familie.





Durch das gemeinsame Spielen entstehen viele Sprachanlässe.

wecken und Lernprozesse anzustoßen, aber auch mit dem Bestreben, Freude an der Bewegung zu vermitteln. Inhalte, die auf diese Art erarbeitet, gelernt und vertieft werden, verankern sich tiefer im kindlichen Gedächtnis. Das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Konzentrationsfähigkeit werden erhöht, sportmotorische Fähigkeiten gefördert, die Lern- und Arbeitsbereitschaft sowie verschiedene Lerntechniken werden gesteigert und erworben.

**Die Sprachförderung im Kindergarten**  
Sprachliche Fähigkeiten sind grundlegend für erfolgreiche Lernprozesse

sowie Bildungswege der Kinder und ermöglichen soziale Teilhabe. Um allen Kindern eine zuverlässige Basis für die Sprachanforderungen der Schule und des Alltages zu bieten, wird den Kindern im Kindergarten Sprachförderung angeboten. Um dies bestmöglich gestalten zu können, besuchen wir derzeit die Ausbildung „Frühe sprachliche Förderung“ an der Pädagogischen Hochschule Tirol. Die Sprachförderung findet einmal wöchentlich für ca. 45 Minuten statt. Dies ist für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache sowie solche, die sprachliche Unterstützung brauchen, gedacht. Es werden verschiedenste Spiele, Lieder,



Sprache macht Spaß. Beim Spiel mit der Handpuppe.

Fingerspiele, Geschichten u.v.m. erarbeitet um die Sprache spielerisch zu fördern. Für uns ist es eine sehr schöne Aufgabe, es ist sehr vielfältig, abwechslungsreich und bereichernd, die Kinder sprachlich begleiten und unterstützen zu dürfen.

**Das gesamte Kindergartenteam wünscht allen Kindern, die im September in die Schule kommen, einen guten Schulstart. Für alle anderen Kinder gibt es ein Wiedersehen im Herbst, auf das wir uns schon freuen.**

Sylvia Glonner, Kindergartenleiterin

**Kindergartenbeginn ist am Montag, den 5. September 2016 von 9.00 bis 11.00 Uhr.**

**www** Besuchen Sie auch: [www.kg-ebbs.tsn.at](http://www.kg-ebbs.tsn.at)

## Freiwillige Schulwegpolizei Ebbs

Seit 22 Jahren bemüht sich die Schulwegpolizei Ebbs möglichst viel Sicherheit am Schulweg für unsere Schulkinder zu erreichen.

Dass Schulwegsicherheit ein wichtiges Anliegen ist, bei dem Privatinitiativen gefragt sind, beweist unsere Ebbser Schulwegpolizei. In unserer Gemeinde stehen zurzeit 14 engagierte Frauen im Einsatz, die durchschnittlich 5 mal im Monat unentgeltlich die Sicherung des Überganges vor der Schule vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtschluss übernehmen.

Ihr 10jähriges „Dienstjubiläum“ feierten heuer Gabi Hausberger und Marika Kapfhammer. Nach ihrem achtjährigen Einsatz beendet nun Melanie Pfister ihren Einsatz. Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer sprach seinen Dank aus und betonte, wie wertvoll diese Aufgabe für die Sicherheit unserer Schulkinder ist. Sein Dank gilt aber auch allen anderen



Schulwegpolizistinnen, die unermüdlich und voller Engagement ihren verantwortungsvollen Dienst versehen sowie dem Betreuer der Ebbser Schulwegpolizei,

Inspektionskommandanten Helmut Wildauer.

Andrea Bauhofer

## Neue Mittelschule Ebbs



### English in Use – das Londonprojekt

Anfang Mai war es endlich soweit. 22 Ebbser Jugendliche aus den Abschlussklassen der NMS flogen für fünf spannende und lustige Tage nach London. Dieses Projekt, das von den Schülerinnen und Schülern sowie den begleitenden Lehrerinnen lange im Vorfeld vorbereitet wurde, gab es heuer zum siebten Mal. Das Sightseeing wurde von der jugendlichen Projektgruppe selbständig geplant und vor Antritt der Reise den Eltern – auf Englisch – in einem Elternabend vorgestellt. Natürlich wurde die Reise zu einem Highlight der NMS-Zeit – unforgettable experience!



Ebbser Schüler vor der St. Paul's Cathedral.

### Naturkundliche Tage in den Hohen Tauern

Von Neukirchen am Großvenediger aus erkundeten die ersten Klassen der NMS das Tauerngebiet. Hautnah vermittelten die Ranger des Nationalparks den Kindern geografische und biologische Kenntnisse über die Alpenwelt. Besonders im Vordergrund stand aber für die 10- und 11-Jährigen das Gemeinschaftserlebnis.

### Sportlich und aktiv

Aktiv und voller Motivation sowie Ehrgeiz präsentierten sich die Ebbser Schülerinnen und Schüler im heurigen Schuljahr. Vor allem im Sportunterricht,



Im Felbertal.



Bei der Ebbser Schützengilde.



Fashion-Show der 1a.

aber auch in vielen anderen Fächern konnten sie zeigen, welche Fähigkeiten in ihnen stecken:

### Die Entdeckung der umliegenden Schigebiete

In einer Standortschiwoche lernten die Zweitklässler die fantastischen Schigebiete unserer Umgebung kennen. Hochsöll, Hochzillertal, Jochberg/Pass Thurn, Scheffau und Westendorf waren die Ausgangspunkte für fünf sportliche Tage.

### Oper zum Mitmachen

In der Opernwerkstatt wurde den Schülern der dritten und vierten Klassen die Oper „Die Kluge“ von Carl Orff auf äußerst amüsante Weise näher gebracht. Einige schlüpfen in Opernrollen und wurden von den beiden Opernsängern stimmlich unterstützt.

### Neuausstattung des Informatikraums

E-Learning ist in aller Munde. Die Ebbser Schülerinnen und Schüler haben im ganzen Schulhaus Computer zur Verfügung. Jeder Klassenraum ist mit Computer sowie Beamer ausgestattet und zwei Computerräume mit je 21 PCs stehen zur Verfügung. Um im Unterricht immer mit funktionierenden Geräten arbeiten zu können, wird alljährlich ein Teil erneuert. In diesem Schuljahr wurden die Geräte eines Informatikraums von der Gemeinde Ebbs komplett ausgetauscht. Alte PCs, die noch funktionierten, wanderten weiter in andere Räume der Schule, damit ein nachhaltiger Umgang gewährleistet ist.



Wie lernt man eine Mauer zu errichten...

### Berufsorientierung an der NMS

Bereits in der dritten Klasse konnten sich die Schülerinnen und Schüler einen Eindruck vom Berufsleben machen. Im Rahmen des Unterrichts in Berufsorientierung besuchten interessierte 13jährige das Berufsfestival in Innsbruck sowie die Berufssafari im WIFI Kufstein. An vielen Ständen wurde über Ausbildungs- sowie Berufsmöglichkeiten informiert und an unterschiedlichen Stationen konnten verschiedene Tätigkeiten ausprobiert werden.



Schierlebnis in Hochsöll.



...oder zu frisieren.

### Reise nach Wien

Die Abschlussklassen, mit diesem Jahr auch die letzten Hauptschulklassen, besuchten Anfang Juni unsere Bundeshauptstadt Wien. Traditionell dient die Wienwoche der staatsbürgerlichen und kulturellen Bildung der Jugend, die Besichtigungen der Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt stehen im Vordergrund. Auf der Fahrt nach Wien wurden die Klassen durch die Gedenkstätte Mauthausen geführt und bekamen die seltene Gelegenheit mit einer Zeitzeugin zu sprechen. Weiter ging es im Programm mit einer Stadtrundfahrt durch Wien, dem ORF, dem Parlament, dem Tiergar-

ten und dem Schloss Schönbrunn, dem Donauturm, dem Stephansdom, dem Naturhistorischen Museum, dem Hundertwasserhaus sowie einer Zeitreise durch Wien. Kultureller Höhepunkt war das Musical „Evita“, der beliebteste Programmpunkt allerdings der Praterbesuch. Ein gelungener Abschluss der Hauptschulzeit!

Regina Krumschnabl, Direktorin

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.nms-ebbs.tsn.at](http://www.nms-ebbs.tsn.at)



4a und 4b vor dem Schloss Schönbrunn.

## Volksschule Ebbs



**Volksschule Ebbs**  
Wildbichler Straße 32  
A - 6341 Ebbs  
05373/42391-20

Dankenswerterweise bekamen die Schüler auch heuer wieder eine geschmackvolle, **gesunde Jause** von unseren Buchberger Bäuerinnen präsentiert, wobei sie ihre Milch sogar selbst melken durften. Die Kinder wurden dabei wieder erinnert wie groß die Palette an gesundem Essen wäre und bekamen Anregungen, was es für Möglichkeiten gibt, sich gesund zu ernähren.

Bei der gelungenen **Feuerwehübung** im Mai, konnte die Volksschule eine anerkennende Leistung erzielen. Trotz großer Aufregung, die bei so einem Alarm entsteht, konnten 200 Schüler in nur 2 Minuten das „brennende Schulhaus“ verlassen. Eine Klasse im 2. Stock wurde sogar über eine Leiter evakuiert, was natürlich für die bereits „geretteten Schüler“, die diese Aktion mitverfolgen durften, eine Attraktion war. Da diese Maßnahme zum Glück nur eine Probe war, hatte es auch einen kleinen Vergnügungseffekt. Ein großes Dankeschön an die Feuerwehrmänner, für ihren Einsatz und ihre tägliche Bereitschaft Leben zu retten.

**Natopia**, das Lernen in der Natur und über unsere Natur, begeistert Kinder immer wieder. Alle werden dabei erreicht, ob Buben oder Mädchen. Trotz Internet gibt es nämlich immer Neues in unserer Umwelt zu entdecken und Wissenswertes darüber zu erfahren. Die „**bewegte Pause**“ hat sich bewährt und ist nun schon Alltag an unserer Schule. Der Spaß an der Bewegung macht die müden Geister wieder munter. Konzentration sowie Wissbegier steigt und das Sitzleder lässt sich wieder leichter drücken.

Karoline Ulpmer, Direktorin

**www** **Besuchen Sie auch:**  
[www.vs-ebbs.tsn.at](http://www.vs-ebbs.tsn.at)



Von den Buchberger Bäuerinnen wurden den Kindern anschaulich gesunde Lebensmittel vorgestellt.



Sichtlich Spaß machte den Kindern das Melken.



Lob und Anerkennung gab es von der Feuerwehr für die gelungene „Rettungsaktion“.

## Veränderungen bei den Mitarbeiterinnen im Schulzentrum

### Christine Baumgartner – neue Mitarbeiterin

Seit Februar 2016 verstärkt Christine Baumgartner aufgrund der Pensionierung von Elisabeth Harlander das Reinigungsteam im Schulzentrum. Somit ist das Team wieder voll einsatzbereit. Wir heißen Christine herzlich willkommen und wünschen ihr in ihrem neuen Umfeld viel Freude.



Bgm. ÖkR Josef Ritzer bedankt sich bei Elisabeth Harlander für ihre langjährigen, engagierten Dienste.

### Verabschiedung von Elisabeth Harlander in den Ruhestand

Nach fast 14jähriger raumpflegerischer Tätigkeit im Schulzentrum verabschiedet die Gemeinde Ebbs Elisabeth Harlander in den wohlverdienten Ruhestand. Sie hat ihre Arbeit stets mit viel Umsicht, Fleiß und Engagement verrichtet. Wir danken ihr und wünschen „Lisi“ für ihren sicher nicht langweilig werdenden,

neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

### Monika Eder

Mit Ende Februar 2016 trat Frau Monika Eder aus dem Gemeindedienst aus. Monika war fast 10 Jahre als Raumpflegerin im Schulzentrum tätig. Wir wünschen ihr für ihre weitere berufliche Zukunft alles Gute.

## Lesen ist eine wichtige Tätigkeit

### Bücherei Ebbs

Bücher informieren uns über alle möglichen Vorgänge, sie helfen uns über

schwere Stunden hinweg und sie unterhalten uns.

Die Öffentliche Bücherei in unserer Gemeinde bietet ein reichhaltiges und informatives Angebot an Büchern.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Das Team der Bücherei



Büchereileiterin Marianne Oppacher und die neue ehrenamtliche Mitarbeiterin Gudrun Albrecht bereiten neu eingetragene Bücher für den Verleih vor.



Immer wieder besucht der Kindergarten unsere Bücherei.

## Fun und Action im Ebbser Jugendtreff



Im Youbbs war im vergangenen halben Jahr so einiges geboten. So startete das Jahr 2016 mit dem „Girls Brunch“, ein Angebot, das den Mädchen die Möglichkeit gab im geschützten Rahmen über Anliegen, Probleme und Fragen zu sprechen. Nebenbei wurden Schmuckringe aus Aludraht hergestellt. Weiter ging es mit einer lustigen Faschingsdisco mit Krapfen und leckeren alkoholfreien Cocktails, die im Jugendtreff veranstaltet wurde.

Im März besuchte das InfoEck Wörgl das Youbbs. Das InfoEck – die Jugendinfo Tirol – ist die erste Anlaufstelle für Jugendliche in allen Fragen, von A wie Au Pair bis Z wie Zivildienst.

Die Jugendlichen konnten sich über viele jugendrelevante Themen wie Au-pair, Babysitten, Feri- und Nebenjobs, Aus- und Weiterbildung sowie Lehre informieren. Viele interessierte Jugendliche nutzten den Informationstag um ihre Fragen und Anliegen anzusprechen.

Auch der Besuch der Frauenärztin Dr. Trinh Tran stand auf dem Programm. Die Mädchen erhielten die Möglichkeit die Praxisräume zu besichtigen und ihr Fragen zu stellen.



Auch das Jugendzentrum „Youbbs“ machte bei der Dorfputzaktion der Gemeinde mit.



Das Jugendzentrum ist immer bestens besucht.



Natürlich wurde auch der Fasching mit verschiedenen Maskierungen gefeiert.

Großen Anklang fand außerdem der Kiniausflug nach Kufstein, wo sich das Youbbs den Film „Das Tagebuch der Anne Frank“ ansah. Da gerade viele Jugendliche in der Schule über den Nationalsozialismus lernen, konnte der Film einen interessanten geschichtlichen Einblick geben.

Außerdem beteiligten sich die Teenager beim Ebbser Dorfputz. Trotz Wind und Regen wurde Müll gesammelt. An dieser Stelle ein großer Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer.



Die Mädls trafen sich zu einem Brunch im Jugendtreff.



Zahlreiche Kids waren beim Kinobesuch mit Freude dabei.

### Kontakt:

Jugendtreff Youbbs  
Kaiserbergstraße 5  
6341 Ebbs  
Tel: 0664/88745011  
Mail: youbbs@kommunity.me

### Öffnungszeiten:

Freitag: 14.00 bis 20.00 Uhr,  
jeden 1. Samstag im Monat:  
16.00 bis 21.00 Uhr

Johanna Zangerle

### Upcoming Events:

#### Schulschlussparty:

8. Juli 2016, ab 14.00 Uhr,  
Youbbs  
Der Ferienbeginn  
muss gefeiert werden!



**Besuchen Sie auch:**

[www.facebook.com/  
Jugendzentrum.Ebbs](http://www.facebook.com/Jugendzentrum.Ebbs)

## Alles Neu beim NachtBusLiner



LH-Stv. Ingrid Felipe machte sich ein Bild über den neu gegründeten Verein „Nachtbuslinie Untere Schranne“ (v.l.n.r.): Bgm. ÖkR Josef Ritzer, Bgm. Christian Ritzer, Bgm. Dieter Wittlinger, LH-Stv. Ingrid Felipe sowie die Geschäftsführer Renate Hörfarer und Johannes Schwaighofer.



Seit Jänner 2016 gibt es jetzt die Nachtbuslinie Untere Schranne. Sie ist die Nachfolgerin der Nachtbuslinie Niederndorferberg.

Es wurde hierfür ein gemeinnütziger Verein von den Mitgliedsgemeinden Niederndorferberg, Niederndorf, Ebbs, Kufstein, Erl und Walchsee gegründet. Obmann ist der Walchseer Bürgermeister Dieter Wittlinger, sein Stellvertreter ist Bürgermeister Christian Ritzer aus Niederndorf, alle anderen Gemeinden sind ebenfalls jeweils durch ihre Bürgermeister vertreten. Die Geschäftsführung teilen sich Johannes Schwaighofer und Renate Hörfarer.

Ebenfalls seit Jänner 2016 ist Kössen im Probetrieb dabei.

Der Nachtbus fährt Freitag und Samstag zwischen 19.00 und 4.30 Uhr, vier Mal von Kufstein über Erl nach Kössen und

retour. Der Fahrpreis beträgt EUR 3,-. Die Gesamtkosten betragen EUR 130.000 und werden zum Großteil von den Gemeinden, dem Land und Bund getragen. Ein weiterer Teil sind die Fahrgeldeinnahmen. Jedoch brauchen wir zur Ausfinanzierung der Kosten auch noch Sponsoren in der Größenordnung von EUR 20.000.

Wir würden uns freuen, wenn wir hier von der Bevölkerung unterstützt werden, damit die Nachtbuslinie Untere Schranne noch lange für unsere Jugend, unsere Gäste sowie für uns alle fährt.

Bankverbindung:  
RBK Wörgl-Kufstein  
AT08 3635 8000 0324 2393

Johannes Schwaighofer,  
Geschäftsführer

**www** Fahrplan unter:  
[www.nachtbusliner.at](http://www.nachtbusliner.at)



Busfahrer David Rieder, Vereinsobmann Bgm. Dieter Wittlinger (Walchsee), Obmann-Stv. Bgm. Christian Ritzer (Niederndorf), Georg Schönauer (Kaisertaxi) und Geschäftsführer Johannes Schwaighofer.

## Familienförderung – „Windelentsorgung“

Der Windelverbrauch in Familien mit Kleinkindern ist enorm hoch. Die Kosten für den Restmüll steigen in diesen Jahren daher auch dementsprechend.

Der Gemeinderat von Ebbs hat einstimmig beschlossen, dass Familien mit Kleinkindern bis max. 2 Jahre in Form von einer Rolle (= 10 Stück) kostenloser Restmüllsäcke pro Jahr gefördert werden.

Der Antrag dafür liegt im Gemeindeamt auf oder kann von der Homepage der Gemeinde Ebbs heruntergeladen und im Gemeindeamt abgegeben werden.



**www** Infos auch unter:  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)

## Notariats-Amtstage im Gemeindeamt Ebbs



Mit dem Gedanken eines besseren Zugangs zum Recht gibt es die Einrichtung des Amtstages der beiden Kufsteiner Notare Mag. Dr. Josef Kurz (Tel. 05372/62142) und Dr. Pius Petzer (Tel. 05372/71176). Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare.

Die Amtstage finden am 2. August 2016, 4. Oktober 2016 und am 6. Dezember 2016, jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr, im Gemeindeamt Ebbs statt.

Der Notar gibt Rat und Auskunft zu allen notariellen Themen, insbesondere zu Erbschaftsangelegenheiten, Testamenten und in Grundstückssachen (Schenkung, Übergabe, Kauf, Tausch, Wohnungseigentumsverträge, Steuern) sowie in Gesellschaftssachen.

## Landesmusikschule Untere Schranne



Das Team der LMS freut sich mit unseren Schülern über ein intensives und interessantes Musikschuljahr 2015/16. Der heurige Landeswettbewerb **prima la musica** in Mayrhofen war mit insgesamt 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ganz besonders erfolgreich, gingen doch in 9 Wertungskategorien **28 erste Preise** (davon 2 mit Auszeichnung) und **7 zweite Preise** in die Untere Schranne.

**Herzliche Gratulation unseren Solisten und den Ensembles.** Insgesamt neun der erfolgreichen WettbewerbsteilnehmerInnen stammen aus Ebbs: Jolina Althoff, Anika Ellmayer, Hannah Gruber (Violinen), Maximilian Wechselberger (Harfe), Celine Kronbichler (Gitar-



Alexandra Dillinger (Gesang – Klasse Sabine Fischl).



Sophia Hintner (Gesang) mit Lehrerin Sabine Fischl. (Fotonachweis: Richard Mayr)



Die erfolgreichen Preisträgerinnen mit ihrer Lehrerin Maria Wieser. (Fotonachweis: Richard Mayr)



Clarifuntrio mit Rebecca Fasching, Johanna Hartinger und Johanna Gruber (Klasse Hans Maier).

re), Sophia Hintner, Alexandra Dillinger (Gesang), Leo Buchauer (Schlagzeug) und Rebecca Fasching (Klarinette).

Das **Ensemble Soli et Tutti** (Klasse Maria Wieser) mit Magdalena Dippner (Viola), Mirjam Dippner und Silvana Haselsberger (Violinen), Anton Pfisterer (Querflöte) und Enia Cosic (Klavier) konnte sich für den Bundeswettbewerb in Linz qualifizieren und wurde dort am 30. Mai mit einem hervorragenden 2. Preis ausgezeichnet.

Auch beim Wettbewerb **Musik in kleinen Gruppen** in St. Ulrich am Pillersee war die LMS Untere Schranne mit zwei Holzbläserensembles (Let's fetz clarinets - Klasse Verena Trockenbacher und Clarifuntrio - Klasse Hans Maier) sehr gut vertreten.

All die hervorragenden Wettbewerbsergebnisse zeigen einmal mehr, was die sehr gute Zusammenarbeit und Vorbereitung von allen beteiligten Lehrkräften, Schülern und Eltern bewirkt.



G'zupft und G'strichen mit Leonie Reiter, Anika Ellmayer, Maximilian Wechselberger, Hannah Gruber und Jolina Althoff (Klasse Maria Wieser und Erika Atzl).





Schlagzeugduo BamBam mit Leo Buchauer aus Ebbs und Martin Eberwein aus Erl (Klasse Hubert Zangerl). (Fotonachweis: Richard Mayr)



Trio Scheabunt mit Celine Kronbichler aus Ebbs und Martin und Maxi Kofler.

Im Laufe des Musikschuljahres boten wieder zahlreiche Veranstaltungen in allen 6 Mitgliedsgemeinden attraktive Möglichkeiten, Musikschülerinnen und Musikschüler auf der Bühne zu sehen. So zum Beispiel das Weihnachtskonzert in Niederndorf, das Semesterkonzert in Walchsee, die 4 Konzerte von „Schlagzeuger auf Tour“ oder das Benefizkonzert „Musik schlägt Brücken 2016“, um nur einige herauszuheben. Das Schlusskonzert am 24. Juni im Mehrzwecksaal Ebbs mit Ensembles und Solisten, der Überreichung der Urkunden zu den Übertrittsprüfungen sowie das Openair Musikschulfestl am 30. Juni in Niederndorf schlossen den Veranstaltungskreis.

Ein herzlicher Dank allen, die mit regem Interesse unsere Veranstaltungen und Aktivitäten bereichern. Bedanken möchte ich mich auch bei unserer Standortgemeinde Ebbs und den Gemeinden der Unteren Schranne für die gute Zusammenarbeit, ebenso unseren Schülerinnen und Schülern und den Eltern für das überaus gute Miteinander!

Einen schönen Sommer und alles Gute wünscht

Hans Maier mit dem Lehrerteam der Landesmusikschule Untere Schranne

**www** Infos auch unter:  
[www.tmsw.at](http://www.tmsw.at)

## Erwachsenenschule Ebbs



Die ES-Ebbs bot auch im Schuljahr 2015/16 wieder ein breites Spektrum an Kursen für die Bevölkerung an. Besonders die Herbsttermine waren bei den Teilnehmern sehr begehrt, wobei sich das Angebot von Trachten nähen über gesundheitliche Aktivitäten (Yoga, Gehirntraining, Rückenschule, gesunde Ernährung) bis hin zu Kreativbereichen (Malen, Zeichnen, gesundes Essen) spannte.

Viele Teilnehmer sind erfreut, dass diese Kurse in der Gemeinde Ebbs angeboten werden, sodass weite Wege in andere Gemeinden nicht notwendig sind.

Im abgelaufenen Schuljahr wurden insgesamt 43 Kurse angeboten, 30 wurden durchgeführt. Durch das Entge-

genkommen und die Unterstützung der Gemeinde Ebbs konnten die anfallenden Kurskosten für die Teilnehmer in einem angemessenen Rahmen gehalten werden. Wir wünschen einen angenehmen sowie erholsamen Sommer und hoffen

auf zahlreiche Kursteilnehmer im kommenden Herbst.

Siegfried Werndle, Leiter der ES-Ebbs

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.erwachsenenschulen.at/ebbs](http://www.erwachsenenschulen.at/ebbs)



Künstler Klaus Kurz zeigt den Kursteilnehmern einige Maltechniken.

# Wir gratulieren

## ... zum 100. Geburtstag

Elisabeth Gogl, Roßbachweg 10, 07.04.1916  
Bgm. ÖkR Josef Ritzer und Vzbgm. Hubert Leitner gratulieren recht herzlich zum 100. Geburtstag.



## ... zum 90. Geburtstag

Anni Schropp, Kaiseraufstieg 27, 22.12.1925  
Bgm. ÖkR Josef Ritzer gratuliert herzlich zum 90. Geburtstag.

## ... zum 90. Geburtstag

Ing. Walter Holzinger, Ebbsbachweg 16, 24.12.1925  
Auch die Bundesmusikkapelle Ebbs gratuliert dem Jubilar.



## ... zum 90. Geburtstag

Peter Gasser, Feldberg 3, 20.01.1926  
Die herzlichsten Glückwünsche zum 90. Geburtstag.

## ... zum 90. Geburtstag

Josef Ritzer, Weidach 41, 22.03.1926  
Zum 90. Geburtstag wünscht Vzbgm. Hubert Leitner alles Gute.





### ... zum 90. Geburtstag

Elisabeth Mayr, Roßbachweg 10, 22.06.1926  
Bgm. ÖkR Josef Ritzer gratuliert der rüstigen Jubilarin.

### ... zum 90. Geburtstag

Maria Keller, Kaiserbach 2, 12.06.1926

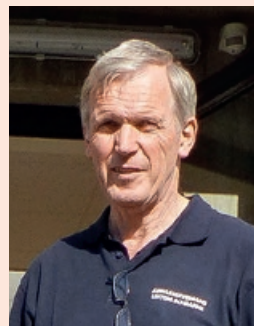
### ... zum 60. Geburtstag ...



unserer langjährigen  
Reinigungskraft  
in der Neuen  
Mittelschule,  
Elisabeth Harlander,  
Buchberg 41b



unserem Heimleiter  
des Altenwohn-  
heimes in Ebbs,  
Sebastian Geisler,  
Oberndorf 52



unserem Klärwärter  
des Abwasser-  
verbandes Untere  
Schranne, Josef Ritzer,  
Schloßallee 24a



### ... zur Hochzeit

und Geburt von Sohn Kilian  
der Amtsleiterin Mag. Stefanie  
Fellner und ihrem Wolfgang



Die Jubelpaare mit Bezirkshauptmann HR Dr. Christoph Platzgummer und Bgm. ÖkR Josef Ritzer.

### ... zur diamantenen Hochzeit

Anna und Martin Schwaighofer

### ... zur goldenen Hochzeit

Cäcilia und Stefan Sapelza, Elisabeth und Johann Gossner,  
Augusta und Josef Wäger, Josefine und Helmut Eder,  
Maria und Klaus Ritzer

## Immer viel los beim Seniorenbund



Der Start ins heurige Seniorenjahr erfolgte traditionell mit einem gut besuchten Faschingskränzchen. Mit viel guter Laune und Unterhaltung erlebten wir am 2. Feber beim Oberwirt einen netten Nachmittag. Zum Tanz spielten mit flotten Klängen die Gradl Buam auf. Wie immer, war unsere Tombola reichlich bestückt und damit auch gut angenommen.

Besonderer Beliebtheit erfreute sich am Josefitag der Kaffeenachmittag. Wir durften einer großen Schar von Mitgliedern für deren langjährige Treue bzw. Mitgliedschaft bei unserer Ortsgruppe danken, und zwar 21 Personen für 15 Jahre, 10 Personen für 20 Jahre und zwei sogar für 25 Jahre. Der Landesverband bedankte sich mit Urkunde sowie Anstecknadel und die Ortsgruppe mit einem kleinen Präsent.

Unser erster Ausflug führte uns heuer in die bayerische Nachbarschaft. Am 27. April ging es mit zwei Bussen zunächst nach Wilparting zu einem kurzen Besuch der weitum bekannten Wallfahrtskirche am Irschenberg und dann weiter in die beschauliche Kreisstadt Miesbach. Von fachkundigen StadtführerInnen erfuhren wir bei einem Rundgang durch die Innenstadt viel Wissenswertes über Miesbach und seine Umgebung und hierbei vor allem über das in dieser Gegend so stark beheimatete Brauchtum. Bei einer zünftigen Einkehr in einem Traditionsgasthof gab es natürlich viel zu erzählen. Zurück nach Tirol gelangten wir über den Schliersee und Bayrischzell.

Die Frühjahrswanderung am 10. Mai war besonders stark nachgefragt, ein Zeichen dafür, dass Wandern und der Aufenthalt in freier Natur bei allen Altersschichten, gerade auch bei den Seniorinnen und Senioren, nach wie vor sehr im Trend liegt. Von Thiersee wanderten wir auf verschiedenen Wegen und Steigen in mehreren Gruppen mit insgesamt 58 Personen zum Höhlensteinhaus am Tiroler Adlerweg. Hier wurden wir, wie für diesen Almbetrieb allgemein bekannt, gut bewirtet. Die Zeit verging in geselliger Runde bei netter Hüttenmusik, für die wir uns ganz herzlich bei Richard Schlichtmeier bedanken möchten, gleichsam im Fluge.

Von 23. bis 30. Mai nahmen wir mit 23 Personen an der Frühlingsflugreise des



Bezirksobmann Otto Hauser, Vizebürgermeister Hubert Leitner und der Vorstand gratulierten unserem langjährigen Vorstandsmitglied Kathi Schönauer für 25 Jahre Treue zur Ortsgruppe Ebbs des Seniorenbundes.



An der Plaza de Espana in Sevilla (die Gebäude und der großartige Platz stammen aus der Zeit der Iberoamerikanischen Weltausstellung 1929).

Tiroler Seniorenbundes teil. Unsere Ziele waren ganz im Südwesten Spaniens die Costa de la Luz und in Portugal Schätze der Algarve. Interessante Ausflüge führten uns dabei u.a. nach Faro und Almancil, an das Cabo de Sao Vicente und Lagos, in die andalusische

Hauptstadt Sevilla, Olhao und Tavira sowie El Rocio und den Nationalpark Donana. Bei sonnigem Wetter erfuhren wir viel Interessantes und erlebten in netter Gemeinschaft frohe Stunden.

Toni Geisler, Obmann



Wanderung zum Höhlensteinhaus am Tiroler Adlerweg.

## Toller Betrieb beim Pensionistenverband Ebbs



Das heurige Vereinsjahr begann, wie sonst auch immer, mit der Jahreshauptversammlung Mitte Jänner, bei der wir die Rekordteilnehmerzahl von 96 Mitgliedern begrüßen konnten. Ich hoffe, dass wir im nächsten Jahr dann den Hunderter knacken können.

In den Wintermonaten konzentriert sich natürlich alles auf unsere sportlichen Aktivitäten. Bereits am 11. Februar gab es das Vereinsladinerturnier mit 24 Teilnehmern. Nach hartem Kampf konnten sich Arno Nigg/Lotte Pfister vor Gisela Baumgartner/Marianne Mauracher und Rudi Kronbichler/Otto Rieser durchsetzen.

Beim Dorfturnier des Ebbser Kegelervereines nahmen wir mit drei Mannschaften teil und konnten im Mixed mit Lotte Pfister, Elisabeth Suppacher, Arno Nigg sowie Herbert Doppelreiter den Sieg feiern. Die Damenmannschaft errang den dritten und die Herren den vierten Platz. Für die Landesmeisterschaft im Watten konnten sich zwei Ebbser Mannschaften mit Manfred Riehle/Herbert Doppelreiter sowie Anna Salvenmoser/Elisabeth Kanz qualifizieren und kämpften Anfang Juni um den begehrten Titel in Innsbruck.

Ende April gab es dann den obligaten Frühjahresausflug, der uns diesmal nach Gnadewald bei Hall führte. Bei schönem Wetter konnten wir 55 Teilnehmer begrüßen. Beim ausgezeichneten Speckbacherwirt gab es eine gute Jause und viel Unterhaltung.

24 Ebbser Teilnehmer gab es beim heurigen Frühjahrestreffen in Spanien, in der Region Murcia. Ein bisschen durchgezogenes Wetter verhinderte das Baden im Meer aber dafür gab es jeden Tag einen Ausflug in die wunderschöne Region um die Städte Cartagena, Murcia und Lorca.

Unser nächster Ausflug führte uns am 17. Juni nach Südtirol, wo es im Veranstaltungszentrum von Meransen ein Konzert mit Semino Rossi und Marc Pircher gab.

Im Juli geht es nach Kaprun ins Salzburgerische und im Herbst zu einem viertägigen Ausflug nach Italien ins Piemont und an die italienische Riviera.

Wir nehmen gerne auch Gäste mit und bitten interessierte Senioren mit unserem Obmann unter der Telefonnummer 42979 Kontakt aufzunehmen.

Herbert Doppelreiter, Obmann



*Der Frühjahresausflug ging heuer nach Gnadewald.*



*Gemütliche Pause am Strand in Spanien.*



**Murcia Frühjahrestreffen 2016**

*Zahlreiche Pensionisten waren beim Frühjahrestreffen in Murcia (Spanien) mit dabei.*

## Altersheim Ebbs



### Gratulation

Pflegedienstleiterin DGKS Anni Mair vom Altersheim Ebbs wurde von der Donau-Universität Krems der akademische Grad Master of Science in Healthcare Management (MSc) verliehen. Ihre Masterarbeit zum Thema „Leben mit Demenz in der Dorfgemeinschaft begreifen“ wurde mit sehr gut benotet.



*Pflegedienstleiterin Anni Mair wurde ausgezeichnet.*

### Tag der offenen Küchentüre

Das Altersheim lud am 21. Mai zum Tag der offenen Küchentüre. Die Gemeinden der Unteren Schranne haben um EUR 1,2 Millionen die im Wesentlichen 40 Jahre alte Heimküche komplett erneuert und erweitert. Notwendig wurde dies durch die Ausweitung von Essen auf Rädern und die Heimerweiterungen. Das Altenwohnheim ist nun für Essenslieferungen an die Kindergärten und Schulen bestens gerüstet. Die Tiroler Landesregierung hat EUR 100.000 an Bedarfszuweisungen beigesteuert. Auch der Roßbachweg wurde von der Gemeinde Ebbs mit großem Aufwand komplett erneuert um so für die Bewohner einen absolut sicheren Zugang zum Heim zu ermöglichen.

### Musiknachmittage

Das Heim bedankt sich bei Horst Elsner für die Aktion „Ebbs für Ebbs“, mit dessen Erlös unter anderem Musiknachmittage im Heim organisiert werden.



*Küchenerweiterung und Eingangsüberdachung im Heim fertiggestellt sowie Roßbachweg generalsaniert.*



*Die Bundesmusikkapelle Ebbs gibt im Altersheim zur Freude der Jubilare bei den 90er Feiern ein Ständchen.*



*Klienten der Tagespflege des Sprengels und Heimbewohner mit dem Niederndorfer Pfarrer Mag. Thomas Schwarzenberger beim „Brückenfeiern“.*



Unsere aus Erl stammenden Bewohner wurden vom Gasthaus Schönau eingeladen und bewirtet.



Das neue Sozialzentrum und das Altersheim Ebbs aufgenommen von der Ritzau-Alm. (Fotonachweis: Ignazio Romano)

Musik erfreut das Herz und die Seele. Wir bedanken uns auch bei der Bundesmusikkapelle Ebbs, die auch im Heim bei den 90iger Feiern ihr Ständchen gibt. Heuer feierte man auch einen 100. Geburtstag: Elisabeth Gogl konnte in beneidenswerter Gesundheit (sie frönt dem Kartenspiel mit der Eichelwangerunde, strickt leidenschaftlich ...) die Darbietungen der BMK Ebbs genießen.

#### „Zomkemma üba da Brugg“

Das Altersheim ist mit dem Sozialzentrum mit einer Brücke verbunden. Sprengel mit Tagespflege und Heim bestärken die gute Nachbarschaft mit geselligen Zusammenkünften, bei denen gerne auch gesungen wird. Wir freuen uns auch sehr, wenn uns der Niederndorfer Pfarrer einen Besuch abstattet.

Großer Beliebtheit bei den Bewohnern erfreuen sich die Einladungen in Gasthäusern der Herkunftsgemeinden. Unsere aus Erl stammenden Bewohner wurden vom Gasthaus Schönau eingeladen und bewirtet.

Sebastian Geisler, Heimleiter

**www** **Besuchen Sie auch:**  
[www.altersheim-ebbs.at](http://www.altersheim-ebbs.at)

## Zeit zu leben – Zeit zum Sterben



Tiroler Hospiz  
Gemeinschaft

### Ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen schenken Zeit und Zuwendung

„Wenn ich bei Frau Anna zu Besuch bin und ihr meine Zeit und meine ungeteilte Aufmerksamkeit schenke, dann spür ich deutlich, wie gut ihr das tut. Aber auch ich gehe immer frohen Herzens und reich beschenkt nach Hause“, erzählt Luise, eine ehrenamtliche Hospizbegleiterin der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft.

### Unterstützung in der Zeit des Abschiednehmens

Hospiz nannte man im Mittelalter jene Herberge, die den Pilgern auf ihrer gefährlichen und anstrengenden Reise Unterkunft, Rast und Pflege bot. An diese Tradition knüpft die moderne Hospizbewegung an. Ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen begleiten schwer kranke, sterbende Menschen und ihre Angehörigen in dieser oft schwierigen Zeit des Abschiednehmens.

In der Zeit der Krankheit, des Sterbens



*Wer einem anderen Menschen seine Zeit und Zuwendung schenkt, der schenkt das Wesentlichste, das wir zu verschenken haben: nämlich uns selbst.*  
(Fotonachweis: THG/Gerhard Berger)

und auch in der Trauer schenken ehrenamtliche HospizbegleiterInnen Unterstützung und Sicherheit. Sie entlasten und schenken Rast.

Die Begründerin der modernen Hospizbewegung Cicely Saunders aus England fasste das zentrale Anliegen der Hospizbewegung folgendermaßen zusammen: „Die Hospizbewegung setzt sich dafür ein, nicht dem Leben mehr Tage, son-

dern den Tagen mehr Leben zu geben.“ Ehrenamtliche HospizmitarbeiterInnen kommen nach Hause, ins Krankenhaus oder ins Pflegeheim. Sie helfen dort, wo gerade Hilfe gebraucht wird. Sie schenken Zeit, sind einfach da, für Gespräche, für's Zuhören, zum Vorlesen, zum Spazierengehen.

Denn sterbende Menschen brauchen vor allem eines: Zeit und liebevolle Zuwendung!

Viele Menschen haben eine große Scheu davor, Hilfe anzunehmen und meinen immer stark sein zu müssen.

### Stärke bedeutet auch zu wissen, dass man nicht immer stark sein muss.

In diesem Sinne: Wenn Sie Hilfe und Unterstützung von ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen brauchen oder sich für Hospizarbeit interessieren wenden Sie sich bitte an:

DGKS Lisa Schmauser  
Bezirkskrankenhaus Kufstein  
Endach 27 · 6330 Kufstein  
Tel.: 0676/88 188 90  
E-Mail: [lisa.schmauser@hospiz-tirol.at](mailto:lisa.schmauser@hospiz-tirol.at)

## Tagsüber gut versorgt und abends wieder zu Hause



In unseren neuen Räumen im Sozialzentrum Ebbs fühlen sich unsere „Tagesgäste“ und auch unsere Mitarbeiter wohl, da die Gestaltung und Ausstattung der Tagespflege auf die besonderen Bedürfnisse ausgerichtet worden ist. Mit der „Tagespflege“ bieten wir seit Februar 2010 eine neue Betreuungsform an, die vor allem zur Entlastung der pflegenden Angehörigen und natürlich auch für die sozialen Kontakte unserer Klienten beitragen soll. Abwechslungsreiche Tagesgestaltungen unter qualifizierter Betreuung sind für viele Pflegebedürftige eine willkommene Abwechslung im Alltag.



In der neuen Tagespflege sind die Klienten bestens umsorgt.



Die Tagespflege bietet ein abwechslungsreiches Programm.

Dem Tag Leben schenken...  
...und wissen, Ihre Angehörigen sind in guten Händen.

### Das bietet unsere Tagespflege:

- Möglichkeit Kraft zu tanken für pflegende Angehörige
- Qualifizierte Betreuung mit abwechslungsreicher Tagesgestaltung
- Förderung und Erhaltung der Unterstützung bei den Aktivitäten des täglichen Lebens
- Ruhe- bzw. Schlafplätze für unsere „Tagesgäste“
- Beratung und Hilfestellung für pflegende Angehörige
- Flexible Anstellungsmöglichkeiten
- wenn nötig, Fahrdienst möglich

Gerne bieten wir einen kostenlosen unverbindlichen Schnuppertag an, Informationen und Anmeldung im Sprengelbüro.

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch – Freitag,  
ganztags von 9.00 bis 16.00 Uhr,  
auch Halbtagesbetreuung (4 Stunden)  
möglich!

Die Kosten sind sozial gestaffelt, Förderung vom Land Tirol gibt es nur für Pflegegeldbezieher.

Weitere Infos zu den gestaffelten Tarifen und dem aktuellen Monatsprogramm finden Sie auf unserer Homepage.

Anita Kitzbichler, Geschäftsführerin



**Besuchen Sie auch:**  
[www.sozialsprengel.net](http://www.sozialsprengel.net)

## Heizkostenzuschuss 2016/2017



Das Tiroler Hilfswerk des Amtes der Tiroler Landesregierung bietet auch im heurigen Jahr wieder die Brennmittelaktion für PensionistInnen und AlleinerzieherInnen an. Falls Sie die Richtlinien (diese liegen im Gemeindeamt auf) für diese Aktion erfüllen, werden Sie eingeladen, beim Gemeindeamt Ebbs die Auszahlung des Heizkostenzuschusses zu beantragen. Jene PensionistInnen, welche den Zuschuss bereits letztes Jahr in Anspruch genommen haben, müssen

keinen neuerlichen Antrag stellen, da die Auszahlung hier automatisch erfolgt. Etwaige Änderungen des Einkommens oder der Kontoverbindung sind jedoch bei der Gemeinde bekannt zu geben.

**Angerechnet werden:** Eigen-/Witwen-/Waisenpensionen, Unfallrenten, Pensionen aus dem Ausland, Einkünfte aus selbstständiger und nicht selbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt), Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung, Studienbeihilfen, Stipendien, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld, erhaltene Unterhaltszahlungen und –vorschüsse/Alimente, Nebenzulagen, Pflegekarenzgeld und Rehabilitationsgeld.

**Nicht angerechnet werden:** Pflegegeldbezüge, Familienbeihilfen, Wohn- und

Mietzinsbeihilfen, zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind, Witwengrundrenten nach dem KOVG, Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung.

Zur Antragstellung sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Einkommensnachweis (aktueller Pensionsbescheid, aktueller Lohn- oder Gehaltszettel, aktuelle Bezugsbestätigung – AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente)
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern)



**Infos auch unter:**  
[www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at)



## „All inclusive“ für Babys am A.ö. BKH Kufstein



Dank der engagierten leitenden Oberärztin Dr. Stephanie Lohwasser ist die Abteilung für Kinderheilkunde im A. ö. BKH Kufstein heute besser aufgestellt als je zuvor. Dies war aber nur mit Hilfe der Gemeinden möglich. Jetzt kann die Kinderabteilung den Eltern und ihrem Nachwuchs noch mehr medizinische Leistungen anbieten, darunter ein Rundum-Paket für Neugeborene.

In ganz Europa fehlt es an Kinderärzten und -ärztinnen. Dass sich Krankenhäuser deshalb in der medizinischen Versorgung immer wieder Herausforderungen stellen müssen, ist nicht überraschend. Auch das Kinderärzteteam am A. ö. BKH Kufstein ist letztes Jahr vorübergehend geschrumpft. Inzwischen ist es der leitenden Oberärztin Dr. Stefanie Lohwasser aber gelungen, die Größe des Teams wiederherzustellen und sogar aufzustocken.

Alle Mitglieder des neuen Teams sind erfahrene Fachärzte, zwei von ihnen haben eine zusätzliche Spezialausbildung, wodurch das Tätigkeitsspektrum der Kinderabteilung erweitert werden konnte. Dr. Lohwasser freut sich, dass den jungen Patienten jetzt auch Leistungen im Bereich Neuropädiatrie (Nervenkrankheiten von Kindern) und Pulmologie (Lungenerkrankungen) zur Verfügung stehen. Mussten Eltern mit ihren Kindern bisher z. B. nach einem Fieberkrampf für ein EEG (Aufzeichnung der Gehirnaktivität) extra auf die Universitätsklinik Innsbruck fahren, so kann diese Untersuchung nun im Kufsteiner Krankenhaus selbst durchgeführt werden.

Eine weitere Besonderheit der Kufsteiner Kinderabteilung ist die Zusammen-



Dr. Stephanie Lohwasser (rechts) hat am A. ö. BKH Kufstein ein medizinisches Rundum-Paket für Babys eingeführt, das den Eltern den Start erleichtert. (Fotonachweis: Foto Karg)

arbeit mit der Gynäkologie. Nach einer Entbindung bekommen Mutter und Kind ein medizinisches „All inclusive-Paket“: Von den gängigen Untersuchungen über eine Stillberatung bis hin zu interessanten Informationen, hier wird alles getan, um den frischgebackenen Eltern die Sicherheit zu geben: Ihr Kind ist gesund!

Natürlich wirkt sich die neue Qualität

und Quantität des Teams auch positiv auf das Arbeitsklima und in der Folge auf die Patientenzufriedenheit aus. Die Ärztinnen und Ärzte können sich für jeden ihrer kleinen Patienten die nötige Zeit nehmen und sich dementsprechend besser einfühlen.

**Infos auch unter:**  
[www.bkh-kufstein.at](http://www.bkh-kufstein.at)



## Blutspendeaktion



Herzlichen Dank an alle Personen, die an der heurigen Blutspendeaktion teilgenommen haben!

Am 17. Jänner dieses Jahres erklärten sich wieder 192 Personen zur Teilnahme an der Blutspendeaktion bereit. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger,

den stets steigenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen.

Umso mehr Wert hat eine wie in unserer Gemeinde gelungene Aktion. Jeder von uns kann in die Situation kommen, auf fremdes Blut angewiesen zu sein. Darum spende Blut - rette Leben.

**Die nächste Blutspendeaktion wird am Sonntag, den 10. Juli 2016 stattfinden.**

Hierzu erfolgt wie immer rechtzeitig eine Information.



(Fotonachweis: Tiroler Rotes Kreuz)

**Infos auch unter:**  
[www.t.roteskreuz.at](http://www.t.roteskreuz.at)

## Der ÖZIV-Bezirksverein Kufstein - eine sehr aktive Organisation

**ÖZIV**  
macht stark

Die ÖZIV-Bezirksgruppe Kufstein wurde im Jahr 1962 ins Leben gerufen, somit bereits ein Jahr nach der Gründung des Landesverbandes Tirol.

Die Bezirksgruppe Kufstein hat sich gemeinsam mit dem Landesverband sowie weiteren acht Bezirksgruppen in ganz Tirol zu einer starken Interessensvertretung für Menschen mit Behinderungen entwickelt. 320 Mitglieder zählt die Bezirksgruppe Kufstein aktuell. Ein deutlicher Beweis für das große Engagement sämtlicher Vereinsfunktionäre, die ihren Vereinsmitgliedern im Bezirk ein attraktives und umfassendes Service- sowie Freizeitangebot bieten.

### Dreikönigskegeln im Freizeitzentrum Hallo du

Das alljährliche Kegeltturnier des Behindertenverbandes ist bereits seit über 20 Jahren ein Fixtermin in unserem Vereinsgeschehen geworden. Dem sportlichen Wettkampf stellten sich 12 Mannschaften sowie Einzelteilnehmer, die ihr Können trotz unterschiedlicher Beeinträchtigungen mit Begeisterung unter Beweis stellten.



Die Sieger des Dreikönigskegeln im Hallo du.

### Faschingskränzchen des ÖZIV-Behindertenverbandes, Bezirk Kufstein, Ende Jänner in Niederdorf unter dem Motto „Faschingskränzchen für Alle“.

Behindert oder nicht, viele Gäste aus den Gemeinden der Unteren Schranne besuchten, das bei allen so beliebte Faschingskränzchen. Bei schwungvoller Musik der „Gradi-Buam“ war die Tanzfläche bis weit nach Mitternacht gut



Faschingskränzchen in Niederdorf mit Besuch des Prinzenpaares Kathrin und Stefan.

besucht und die Tanzfreudigen konnten sich mächtig ins Zeug legen. Gute Stimmung und Unterhaltung verbindet Menschen aller Altersklassen, ob beeinträchtigt oder nicht.

Ein besonderes Highlight war der Überraschungsbesuch des Prinzenpaares Katrin und Stefan. Mit im Schlepptau die Crew der „Titanic“ unter dem Kommando von Käpt'n Gudrun, die mit ihrer Einlage einen Begeisterungssturm unter den Gästen auslösten.

Der Erlös der Veranstaltung kommt den behinderten Mitgliedern des Bezirks zugute.

Das Ebbser Bauerntheater lud unsere Mitglieder, wie jedes Jahr, zur ersten Aufführung gratis ein, dass begeistert angenommen wurde. Ein großes Dankeschön Obmann Armin Thaler und seiner Mannschaft für das Entgegenkommen.

### Leitbild und Mission des ÖZIV-Behindertenverbandes

Wir sind offen für alle Menschen mit Anliegen zum Thema Behinderungen. Wir beraten und betreuen alle Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen sowie deren Angehörigen. Wir verstehen Inklusion als gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe von allen Menschen (mit und ohne Behinderung) am gesellschaftlichen Leben. Unsere Angebote unterstützen das Ziel einer Gesellschaft ohne Barrieren.



Tolle Stimmung beim Faschingskränzchen.

### Unsere Beratungszeiten im Krankenhaus Kufstein:

Jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr im Besprechungsraum, Parterre, blauer Trakt Verwaltung.

Mitglieder oder Interessierte erhalten dort Informationen zu Fragen von Menschen mit Behinderungen.

Erika Holzner, ÖZIV-Bezirksobfrau  
Tel.: 0664/73691441  
E-Mail: erika.holzner@aon.at

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.oeziv-tirol.at](http://www.oeziv-tirol.at)

## Nach 30 Jahren noch immer der Frauen-Bildungs-Treff in Ebbs


**Ebbs**

Nach der 30-Jahr-Feier im November mit lieben Gästen und einem ganz auf Ebbs bezogenen Programm gab es bis zur Sommerpause weitere 12 Veranstaltungen mit den unterschiedlichsten Themen.

Von „Gesundheit im 3. Jahrtausend“ über „Aktivierung durch Motogeragogik“, „Was ist eine Anhebung?“, „Pubertät – eine Verwirrung der Gefühle“, „vom Leben mit Flüchtlingen im Kloster“, dem Uganda-Bericht von Pfarrer Theo Mairhofer, „vom Wert des Erinnerns an gute und weniger gute Zeiten“ über „heitere Tiergeschichten“ bis hin zur Einführung in die Wissenschaft des Ayurveda wagten wir uns auch an so schwierige Themen wie Behinderung und Inklusion. Dazu machten wir eine Exkursion nach Innsbruck zum Landesblindenverband, wo sie uns viele Hilfsmittel für Blinde und Sehbehinderte zeigten und uns die Frühförderung für sehbehinderte Babys und Kleinkinder vorstellten.

Danach ging es weiter nach Hall, die erklärte Lieblingsstadt des Ebbser Frauentreffs, um dort von Prof. Volker Schönwiese über Behinderung im Lauf der Geschichte und heute zu erfahren. Eine Führung durch Hall mit Andrea Weber unter dem Titel „Veitstanz und Narrenkastl“ und ein Besuch in der Magdalenenkapelle rundeten das Tages-thema sehr gut ab.

Es freut mich sehr, dass sich zu diesem doch etwas sperrigen Inhalt eines Tagesausflugs großes Interesse von 17 Frauen aus Ebbs, aber auch aus Kufstein, Breitenbach, Kolbermoor und Bad Endorf zeigte.

Natürlich kamen auch das Gesellige und der Humor nicht zu kurz.

Wie in jedem Frauentreffjahr gab es die obligatorische Wallfahrt, diesmal nach Klobenstein.

Das neue Programm startet am Donnerstag, den 6. Oktober um 8.30 Uhr im Vereinsraum der Neuen Mittelschule mit dem spannenden Thema „Und dann noch einmal ganz weit weg! Als Senioren Au Pair (70+) in den USA“ mit Karin Leitner aus Kundl. Alle Frauen sind herzlich dazu eingeladen!

Anna Anker, Leiterin Frauentreff Ebbs



Kaffeepause in Hall.



Führung mit Andrea Weber in Hall.



Tag der Sinne und der körperlichen Fähigkeiten am 28. April.

## Trachtenverein D`Schneetoia Ebbs – zahlreiche Vereinsaktivitäten



Unsere „Grasausläuter“ mit Obmann Georg Ritzer (hinten 1. von rechts) und Gründungs- und Ehrenobmann Georg Taxerer (hinten 1. von links). (Fotonachweis: Marianne Taxerer)



Nach unserem Vereinsrodeln auf der Lippenalm, führten wir ebenfalls im Februar unser traditionelles Vereinsladinerturnier durch. Nach einigen Runden „Ladinern“ standen die Sieger fest, erster Platz für Resi Buchauer, zweiter Platz für Arnold Nigg und Rang drei für Gottfried Bauer. Insgesamt haben am Turnier 28 Mitglieder teilgenommen. Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren und Mitgliedern, die Preise für dieses Turnier gespendet haben.

Der Höhepunkt im Frühjahr war unsere Jahreshauptversammlung. Obmann Georg Ritzer konnte zahlreiche Ehrengäste und Mitglieder begrüßen. Als Ehrengäste waren anwesend unser hochwürdiger Herr Pfarrer Johann Kurz, der Kulturreferent der Gemeinde Ebbs Sebastian Osl,

Obmannstellvertreterin des Unterinntaler Trachtenverbandes Erika Ortlieb, unser Gründungs- und Ehrenobmann Georg Taxerer sowie die Ehrenmitglieder Johann Salvenmoser und Horst Eder. Die Bilanz über das abgelaufene Jahr 2015 ist beeindruckend. 34 Neuzugänge, mehr als 70 Kinder in der Jugendgruppe und insgesamt 531 Mitglieder (davon 183 Aktive) können verzeichnet werden. Zur feierlichen Palmweihe mit anschließender Messe am darauf folgenden Sonntag waren unsere Vereinsmitglieder zahlreich vertreten. Mit insgesamt 60 Mitgliedern nahmen wir am Ostereierschießen der Ebbser Schützen teil. Zu den Osterfeierlichkeiten entfachen wir seit Jahren ein Osterfeuer bei der St.-Nikolaus-Kirche. Nach dem feierlichen Auferstehungsgottesdienst trafen sich die Mitglieder am Kalvarienberg bei der St.-Nikolaus-Kirche zu einem gemütlichen Beisammensein am Osterfeuer. Rund um den Georgitag, dem 23. April, findet wie jedes Jahr, das Ebbser „Grasausläuten“ statt. Die Burschen

und Männer gehen von Hof zu Hof. Sie wecken symbolisch mit lautem Glockengeläute die Kräfte im Wiesenboden auf, damit es auch heuer wieder gut wachse und die Bauern eine gute Ernte haben. Am 1. Mai nahmen wir am größten Trachtenumzug Österreichs am Gauderfest in Zell am Ziller teil, wo sich am Vortag unsere Jugendgruppe beim Kindernachmittag präsentierte. Ebenfalls stark konnten wir am Landestrachtenverbandsfest des TV D`Koasara Kufstein auftreten. Der Samstag dieses Festwochenendes im Mai war für die Jugend reserviert. Sie konnten in der Kufsteiner Innenstadt und im Festzelt beim Hödnerhof ihr Können zeigen.

Im Sommer freuen wir uns auf die Teilnahme an den wöchentlichen Ebbser Dorfabenden mit der Bundesmusikkapelle, die traditionelle Kräuterbüschelweihe am Hohen Frauentag, dem 15. August sowie das Sommernachtsfest mit Blumenkorso Ende August.

Brigitte Ritzer und Bruno Hafner

## Unterinntaler Trachtenverbands – Jugendladnachtsamstag

Am Samstag, den 21. Mai veranstaltete der Trachtenverein D`Koasara aus Kufstein in der Arena des Hödnerhofes den UTV-Jugendladnachtsamstag. Am Vormittag fand in Kufstein ein Umzug mit dem Nachwuchs statt. Anschließend konnten die 600 Kinder und Jugendliche aus dem Unterinntal im Festareal ihre Tänze und Plattler präsentieren.



Die derzeit stärkste Jugendgruppe des Unterinntaler Trachtenverbandes, der Trachtenverein D`Schneetoia Ebbs. (Fotonachweis: Antonia Ritzer)

## Volkstanzgruppe Ebbs zu Gast beim TV D`Koasara



Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Jubiläumsfest des Trachtenvereins von Kufstein über zwei Tage gefeiert. Die Volkstanzgruppe Ebbs konnte bereits am Samstag den Jugendnachmittag mitgestalten und gewann ganz nebenbei beim Gemeinschaftsspiel den 1. Platz. Am Sonntag wurde beim großen Festumzug durch Kufstein bewiesen, dass auch ein kleiner Trachtenverein großes Aufsehen bei den vielen Zuschauern erzielen kann, wenn man mit der Bandstange, den Reifen und gut formiert durch die Stadt zieht.

Die Volkstanzgruppe wünscht dem TV D`Koasara noch ein schönes Jubiläumsjahr und bedankt sich für die Einladung.

Ernst Hausberger, Pressereferent

Die Volkstanzgruppe Ebbs gratuliert Obmann Walter Wäger zu seinem 50. Geburtstag, den er vor kurzem feiern durfte und dankt ihm an dieser Stelle für sein Engagement für den Verein. Herzlichen Glückwunsch zum Runden.

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.volkstanzgruppeebbs.at](http://www.volkstanzgruppeebbs.at)



Die Jugendgruppe machte auch beim Malwettbewerb mit.



Die Volkstanzgruppe beim Jubiläumsumzug in Kufstein.

## Ebbser Bauerntheater



Durch das frühe Osterfest feierte das Ebbser Bauerntheater seine Premiere bereits am 27. Februar 2016.

Gespielt wurde das Stück „Döner, Durst und Dosenwurst“ von Bernd Gombold, dabei eröffnet „Erkan“ einen Dönerladen in direkter Nachbarschaft zu einer Metzgerei, einem Friseur und einem Tatoostudio. Das anstehende Dorffest nutzte er als Einladung für eine große Eröffnungsparty, bei der das allgemeine Erinnerungsvermögen der Dorfbewohner auf eine harte Probe gestellt wurde.

Mit diesem Inhalt brachten unsere 13 Darsteller unter der Regie von Anna zSchmidt bei insgesamt 7 Vorstellungen das Publikum zum Lachen und Applaudieren.



Die Darsteller Nici Schipflinger, Anna Schmidt, Armin Thaler und Franz Margreiter brillierten beim heurigen Theaterstück.

Das Ebbser Bauerntheater bedankt sich für die erfolgreiche Spielsaison 2016 und wünscht allen Ebbserinnen und Ebbsern einen schönen Sommer!

Simone Mitterer, Schriftführerin



„Erkan“ Helmut Fritz und Daniela Kronbichler überzeugten in ihren Rollen.

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.ebbser-bauerntheater.at](http://www.ebbser-bauerntheater.at)

## Wieder zahlreiche Veranstaltungen bei den Schützen



Wie immer von Jänner bis April, fanden auch heuer wieder zahlreiche Veranstaltungen und Wettkämpfe der Ebbser Schützen statt.

So holten sich bei der Bezirksmeisterschaft in Wörgl, in der Klasse LG aufgelegt, Walter Patka sowie in der Klasse Senioren 3 Adi Praschberger den Bezirksmeistertitel nach Ebbs. Bei der Landesmeisterschaft in Innsbruck wurde Elisabeth Huber Landesmeisterin in der Seniorenklasse.

Die Jugend war erfolgreich beim Salvencup-Bewerb in Söll. In der Klasse Jugend 1 konnte Sandro Streicher den 1. Rang erzielen. In der Jungschützen Klasse belegten Melanie Aschaber, Natalie Hausberger und Annalena Steinlechner mit der Mannschaft den 2. Rang.

Auch bei der Jugend-Bundesliga waren unsere Mädler wieder dabei und erreich-



Zu einer besonderen Ehrung waren wir mit unserem Bürgermeister in Innsbruck. Beim Tiroler Landesschützen-Jahrtag wurde Bgm. ÖkR Josef Ritzer die goldene Ehrennadel von Landesoberschützenmeister HR Dr.iur. Christoph Platzgummer überreicht.



Eine weitere Ehrung gab es für 2 verdiente Mitglieder beim Ebbser Schützenjahrtag. So wurden Walter Patka für seine Verdienste um die Ebbser Schützen mit dem Vereinszeichen in Gold geehrt.



Ebenso erhielt Siegfried Ritzer das Vereinszeichen in Gold. (v.l.n.r.: Bezirksoberschützenmeister Mag. Hannes Bodner, OSM Siegfried Weidner, Siegfried Ritzer, Hauptmann Karl Guglberger und Bgm. ÖkR Josef Ritzer).



Jungschützenkönigin wurde Lena Pfisterer mit Bezirkssportleiter Walter Patka und Ehrenschützenmeister Josef Astner.

## Bergmesse & vieles mehr



Natalie Hausberger, Melanie Aschaber, Anna-lena Steinlechner und Julia Schrödl mit dem von der Firma Umarex gespendeten Gewehr.

ten wie im Vorjahr Spitzenplätze. Als Verstärkung kam heuer noch Julia Schrödl dazu, welche einen erfolgreichen Einstand feierte. Sie erzielte von allen Schützen, welche an der Bundesliga teilnahmen, den schönsten Zehner mit 10,9 sowie einem Teiler von 2,82 und gewann damit ein von der Firma Umarex gespendetes Gewehr.

Ein weiterer Höhepunkt war die Staatsmeisterschaft in Kufstein. 3 Jungschützen hatten sich dafür qualifiziert und erreichten auch Stockerlplätze. Sandro Streicher wurde mit der Mannschaft Tirol dritter und Natalie Hausberger mit der Mannschaft Tirol zweite.

Mit 248 Teilnehmern aus 13 Vereinen und 12 Betrieben fand heuer bereits zum 40. Mal das Vereinsschießen statt. Wie bereits im Vorjahr gewann auch heuer bei den Betrieben die Firma Jirka gefolgt von Holzbau Freisinger und Karosserie Glonner. Bei den Vereinen erzielten der Jägerstammtisch Lederer 1 gefolgt von Lederer 2 die Plätze 1 und 2. Auf Rang 3 der Turnverein GTV.

Unser neuer Schützenkönig dieses Jahr ist Richard Zangerle geworden. Er hat die Ehre als unser Fähnrich, neben der Fahne auch noch die Schützenkette zu tragen.

Elisabeth Huber



Die Sängerrunde Ebbs präsentiert sich mit Ihren Aktivitäten immer aktuell im Internet. Über die Homepage kann sich jeder fast tagesaktuell über unsere Aktivitäten informieren. Derzeit haben wir viele runde Geburtstage und Jubiläen in unserer Runde, die natürlich gebührend gefeiert werden.

Nach der Jahreshauptversammlung im März wurde der Vorstand bestätigt und Georg Baumgartner wurde in das Amt des Obmannstellvertreters gewählt. Unser Chorleiter, OSR Reinhardt Wurnig, arbeitet aktiv mit uns an einer neuen Messe, die wir am Sonntag den 24. Juli um 12.00 Uhr im Rahmen einer Bergmesse auf dem Kranzhorn erstmals öffentlich singen werden. Kommt doch einfach auch hinauf zum Kranzhorn. Im Anschluss an die Messe feiern wir einen

gemütlichen Alnachtsmittag. Wie heißt es doch so schön „Dort wo man fröhlich singt Lieder, da lass Dich ruhig nieder, denn böse Leut haben keine Lieder“. Besonders freuen wir uns über einige Interessenten die unserem Traditionschor beitreten wollen. Sich am Brauchtum z.B. dem Anklöpfeln zu erfreuen ist Eines. Nur wenn niemand mitmacht, wird das Brauchtum nicht weiterleben und das wäre doch schade und ein immenser Verlust. Im Juli und August haben wir Sommerpause. Anfang September beginnen wir wieder mit den Proben. Jeweils Montagabend um 20.00 Uhr in unserem Vereinsheim (Hintereingang Volksschule Ebbs). Schwerpunkt im Herbst sind die Klöpfelproben. Wir freuen uns auf Euch.

Albert Schmider, Obmann

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.sangerebbs.at](http://www.sangerebbs.at)



Die Sängerrunde auf der Empore in der Pfarrkirche Ebbs. An der Orgel Chorleiter OSR Reinhardt Wurnig.



Geselligkeit wird bei der Sängerrunde groß geschrieben.

## Jungbauernschaft Ebbs – Immer mit dabei



Die Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs war in letzter Zeit nicht untätig und bei zahlreichen Aktivitäten mit dabei. So betätigten wir uns am 9. April bei der Dorfputzaktion der Gemeinde Ebbs und sorgten dafür, dass der Ortsteil Schanz wieder von jeglichem Müll befreit wurde. Des Weiteren besuchten wir den diesjährigen Bezirkslandjugendtag in der Wildschönau. Bereits um 14 Uhr starteten wir mit dem Bus, um rechtzeitig für den Kirchgang und den offiziellen Teil anzukommen. Anschließend besuchten wir den Bezirkslandjugendball beim



Nach dem Kirchgang ging es im Takt der Bezirkslandjugendmusikkapelle zur Turnhalle, wo der offizielle Teil stattfand.

Dorferwirt, bis wir um 2 Uhr wieder die Heimreise antraten.

Doch nicht nur Feierlichkeiten, wie der Bezirkslandjugendtag, zählen zu unseren Aufgaben, sondern auch das Aufstellen des Maibaumes. Nachdem wir zwei Tage vor dem Aufstellen die Kränze und Girlanden gebunden hatten, waren wir bereit unseren 48 Meter hohen Baum mit seinen 3 Kränzen im Dorfzentrum zu präsentieren. Am Abend begann das Maibaumfest, denn so ein

Ereignis darf schon gefeiert werden. So durften wir viele Besucherinnen und Besucher zählen, die mit uns bei guter Stimmung auf das unfallfreie Aufstellen des Maibaumes anstießen. Und auch in Zukunft sind wir wieder bereit anzupacken, um bei Kirchgängen, Festen und vielen weiteren Aktionen mit dabei sein zu können.

Katharina Oblasser  
Schriftführerin



Am 30. April konnte der Maibaum im Dorfzentrum aufgestellt werden.



Zahlreiche Mitglieder der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs nahmen beim Bezirkslandjugendtag teil

## Autodienst Ebbs ist GLS Paketshop-Partner

Seit kurzem steht Ihnen die Firma Toyota Aniser Autodienst Ebbs GesmbH als Paketshop-Partner zur Verfügung. Sie haben die Möglichkeit, Pakete innerhalb Österreichs aber auch nach Europa via GLS direkt zu versenden. Haben Sie den GLS-Paketdienst verpasst, dann wird Ihr Paket bei der Firma Aniser hinterlegt und Sie können es auch am Wochenende abholen.



### Unsere Öffnungszeiten :

Mo – Fr: 07.30 – 18.30 Uhr  
Sa: 08.00 – 18.00 Uhr  
So: 09.00 – 18.00 Uhr

Toyota Aniser Autodienst Ebbs GesmbH .  
Wildbichler Straße 52  
6341 Ebbs  
Tel.: 05373/42384



## Die Veranstaltungen der Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg



Nach der Jahreshauptversammlung im Oktober 2015 hatten wir, die Jungbauernschaft/Landjugend Buchberg, wieder eine Veranstaltung nach der anderen. Gleich im November sind wir zu unserem zweitägigen Herbstausflug nach Südtirol aufgebrochen, wo am Samstag die Drei-Zinnen-Käserei in Toblach besichtigt wurde. Den Abend ließen wir dann mit Törggelen ausklingen. Bei der Heimreise haben wir noch das „Haus steht Kopf“ in Vomp besucht. Anfang Dezember sind wir, wie jedes Jahr, mit dem Nikolaus und seinen Krampussen von Haus zu Haus gezogen. Mit 10 Haushalten wurde unser Nikolaus ganz schön auf Trab gehalten.

Am 5. Jänner veranstalteten wir bereits zum 3. Mal unser Neujahrskränzchen beim Feuerwehrhaus, wozu alle Buchberger zu einem netten Beisammensein eingeladen wurden, um auf das neue Jahr anzustoßen.

Im Februar ging es mit dem Bus in die Wildschönau, wo wir unseren alljährlichen Schiausflug bei herrlichem Wetter verbrachten. Auch für unsere Rentner veranstalteten wir, wie jedes Jahr im Frühjahr, einen Rentnerausflug. Heuer fuhren wir mit ihnen nach Weerberg zur St. Peter Kirche. Nach der Besichtigung der Kirche ließen wir den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Zum 30. April hin mussten wir wieder einen Maibaumspender finden, um das alljährliche Maibaumpassen zu veranstalten. Hierzu möchten wir unserem Spender Helmut Schwaiger (Fürstenhof) noch einmal danken.

Der Höhepunkt im ersten halben Jahr war unsere Oidhoiz-Party, für die wir bereits Ende April mit den Aufbauarbeiten begannen. Bis zum 7. Mai waren dann alle Vorbereitungen erledigt, um das Fest mit der Partyband „Oidhoiz“ steigen zu lassen.



Bei strahlendem Sonnenschein führte der jährliche Schiausflug in die Wildschönau.



Am 30. April wurde beim Feuerwehrhaus am Buchberg der Maibaum aufgestellt.

Natürlich kommen bei uns auch kirchliche Ausrückungen, wie der Bischofsbesuch und Fronleichnam, nicht zu kurz. Auch für den September haben wir schon wieder ein Projekt gemeinsam mit der JB/LJ Ebbs geplant. Wir gestalten heuer die Landesnachtwallfahrt am 9. September von Ebbs aus zur St. Nikolaus-Kirche.

Durch die verschiedenen Ausrückungen und Veranstaltungen stärken wir, die JB/LJ Buchberg, unseren Zusammenhalt

immer mehr. Außerdem wollen wir uns bei all unseren Mitgliedern herzlichst für die Hilfe und das Engagement bedanken.

Unter dem Motto „Mia miassn zomm holtn!“ freuen wir uns schon auf die nächsten Vereinsjahre.

Hannes Duregger  
Schriftführer



Nach Weerberg zur St. Peter Kirche führte der heurige Ausflug mit den Rentnern vom Buchberg.

## Freiwillige Feuerwehr Buchberg



### Jahreshauptversammlung

Am 5. März wurde im Gasthof Lederer die 107. Jahreshauptversammlung abgehalten. Kommandant Florian Schelchshorn konnte neben den 36 anwesenden Kameraden die Ehrengäste Bgm. ÖKR Josef Ritzer, Bezirksfeuerwehrinspektor Stefan Winkler, Abschnittskommandant Jakob Fuchs und das Kommando der FF Ebbs Johann Hörhager und Bezirkschriftführer Michael Leitner begrüßen. In seinem Bericht konnte Kommandant Schelchshorn auf ein ruhiges Jahr 2015 zurückblicken. Insgesamt rückte die FF Buchberg zu vier Einsätzen aus, wobei es sich bei den Alarmierungen um technische Einsätze handelte.

### Auszeichnungen und Ehrungen

Vom Bezirksfeuerwehrverband wurde der Kamerad HLM Johannes Ritzer mit dem Verdienstzeichen des BFV Stufe II (Silber) ausgezeichnet. Für seine 40jährige Mitgliedschaft bei der FF Buchberg wurde HFM Wolfgang Buchauer geehrt. Ebenso konnten wir ein sehr seltenes Jubiläum in unseren Reihen feiern, HFM Anton Drexl wurde für seine 70jährige Mitgliedschaft geehrt. Weiters bedankte sich Kdt. Schelchshorn bei den scheidenden Ausschussmitgliedern. HLM Johannes Ritzer legte seine Funktion als Gruppenkommandant



V.l.n.r.: Kdt. Florian Schelchshorn, ABI Jakob Fuchs, HFM Wolfgang Buchauer, BFI Stefan Winkler, Kdt.-Stv. Michael Jäger und Bgm. ÖKR Josef Ritzer.

nieder sowie HFM Josefine Buchauer ihre Funktion als Hauswart. Für ihre geleistete Arbeit erhielten sie als Dank und Anerkennung eine Statue des Heiligen Florian.

Kommandant Florian Schelchshorn

dankte in seinen Schlussworten den anwesenden Ehrengästen und seiner Mannschaft für die gute Zusammenarbeit.

Franz Harlander, Schriftführer



V.l.n.r.: Bgm. ÖKR Josef Ritzer, Kdt.-Stv. Michael Jäger, HFM Anton Drexl und Kdt. Florian Schelchshorn.

## Bauernbund-Tagung in Ebbs

Am 27. Mai 2016 fand eine gemeinsame Tagung des Tiroler Bauernbundes mit dem Südtiroler Bauernbund zu aktuellen Themen und Problemen auf der Aschinger-Alm in Ebbs statt.

V.l.n.r.: Landesobmann des Südtiroler Bauernbundes Leo Tiefenthaler, Bgm. ÖKR Josef Ritzer, Landeshauptmannstellvertreter ÖKR Josef Geisler und Landwirtschaftskammerpräsident Ing. Josef Hechenberger.



## Freiwillige Feuerwehr Ebbs



### Jahreshauptversammlung

Am 8. Jänner fand in der Aula der Volksschule Ebbs die 141. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ebbs statt.

Kommandant HBI Johann Hörhager konnte neben den zahlreich erschienen Kameraden Bürgermeister ÖkR Josef Ritzer, Pfarrer Johann Kurz sowie Vertreter des Bezirksfeuerwehrverbandes mit Bezirkskommandant-Stellvertreter Erwin Acherer, Bezirksinspektor Stefan Winkler und Abschnittskommandant Jakob Fuchs begrüßen. Kommandant Hörhager eröffnete um 20.00 Uhr die Versammlung und gab den geladenen Gästen sowie den Wehrkameraden einen Einblick über die geleistete Arbeit des Vorjahres.

Bei dieser Hauptversammlung konnten Phillip Jäger, Florian Pfister und Johannes Gruber von der Jugendfeuerwehr in den Aktivstand überstellt und somit zu Feuerwehrmännern angelobt werden. Weiters wurden Martin Kaufmann und Markus Freisinger nach dem einjährigen Probejahr ebenfalls zu Feuerwehrmännern angelobt. Anschließend konnten noch 9 Kameraden zu Ober- bzw. Hauptfeuerwehrmännern befördert werden.

### Als Höhepunkt des Abends wurden folgende Kameraden geehrt:

25jährige Mitgliedschaft: Georg Haselsberger

40jährige Mitgliedschaft: Sebastian Koller und Johann Ritzer

50jährige Mitgliedschaft: Josef Vogl



Beim Fahrzeugbrand in Unterweidach gab es eine starke Rauchentwicklung.



V.l.n.r.: Kdt. Johann Hörhager, Martin Kaufmann, Markus Freisinger, Florian Pfister, Philip Jäger, Johannes Gruber und Kdt.-Stv. Michael Leitner.



V.l.n.r.: ÖkR Bgm. Josef Ritzer, Kdt. Johann Hörhager, Georg Haselsberger, Sebastian Koller, Josef Vogl, Kdt.-Stv. Michael Leitner, BFK-Stv. Erwin Acherer und BFI Stefan Winkler.

### Fahrzeugbrand

Die Freiwillige Feuerwehr Ebbs wurde am 13. April um 10.58 Uhr mittels Pager und Sirene zu einem Fahrzeugbrand im Ortsteil Unterweidach alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand der PKW im vorderen Bereich bereits im Vollbrand. Das Brandgeschehen konnte rasch mittels HD-Rohr und einem C-Rohr unter Kontrolle gebracht werden. Am PKW selbst entstand Totalschaden, verletzt wurde niemand. Unsere Feuerwehr konnte den Einsatz um 11.45 Uhr beenden.

Nur wenige Tage später, am 20. April, geriet am Buchberg erneut ein PKW in Brand. Die Freiwillige Feuerwehr Ebbs unterstützte dabei die Kameraden vom Buchberg bei den Löscharbeiten.

### Tierrettung aus dem Inn

Zu einem eher ungewöhnlichen Rettungseinsatz wurden die Kameraden der Feuerwehr Ebbs am 30. April kurz vor Mittag alarmiert. Ein Kalb machte sich von einem Bauern in Kiefersfelden

selbstständig und durchschwamm den Inn. Etwa auf Höhe des Gasthauses Schanz trieb das Jungtier in seichtes Gewässer ab und verharrte dann im Schilfbereich.

Das Tier wurde schließlich von der Feuerwehr Ebbs, welche mit ca. 20 Mann zum Einsatz ausrückte, geborgen und konnte noch am selben Tag seinem Besitzer übergeben werden.

Markus Schweisgut, Schriftführer



Einige Kameraden mit dem geretteten Kalb.

## Bundemusikkapelle Ebbs



BUNDESMUSIKKAPELLE EBBS  
GEGRÜNDET 1881

„Blasmusik hoch 3“ lautete das Motto des heurigen Frühjahrskonzertes am Samstag, den 21. Mai im Passionsspielhaus in Erl.

Hoch 3 deshalb, weil es nach jahrelangem Wunsch der Kapellmeister gelang, dieses Konzert gemeinsam mit den Bundemusikkapellen Erl und Niederndorf zu gestalten.

Dabei konnten die Musikantinnen und Musikanten neue Erfahrungen über das Dirigieren und das künstlerische Erarbeiten von Musikstücken sammeln. Die Probearbeit der drei Kapellmeister war genauso gewöhnungsbedürftig wie am Ende das Gesamtspiel.

Vor vollem Haus musizierten im 1. Teil des Konzertes die Kapellen allein. Abwechselnd in der Reihenfolge Erl mit Kapellmeister Josef Wieser, Niederndorf mit Kapellmeister Helmut Vinciguerra und Ebbs mit Kapellmeister Martin Kolland erklangen ausdrucksstark „Celebration“, Eröffnungstück von Siegmund Andraschek, „Der Waldsänger“, Ouverture von Josef Abwerzger, „Celtic Voyage“, „Spirit of Jubilation“ von Sven van Calster, „La Cittatella“ von Kees Vlak, „Mountain Panorama“ von Manfred Schneider.

Vor der Pause wurden unter anderem zwei Ebbser Musikanten für ihre Verdienste um die Blasmusik geehrt. Horst Eder gehört seit 50 Jahren der Blasmusik an und Johann Kolland wurde einstimmig zum Ehrenobmann ernannt. Nach einem kurzen Platzwechsel in der Pause, die Musikantinnen und Musikanten saßen nun nach Instrumentengruppen beisammen, spielte man den „Raketenflug“, Marsch von Sepp Tanzer. Den Höhepunkt des Abends bildete „Tirol 1809“, Suite von Sepp Tanzer. Die 150 Aktiven wurden in den 3 Teilen des Werkes jeweils von einem anderen Dirigenten geleitet. In eindrucksvoller Weise gelang die Schilderung des Kampfes Andreas Hofers



Horst Eder wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft und Johann Kolland zum Ehrenobmann der BMK Ebbs geehrt. V.l.n.r.: Monika Thaler, Obmann Stefan Ritzer, Horst Eder, Anna Oblasser, Kapellmeister Martin Kolland, Johann Kolland, Susanne Hafner und Susanne Kaufmann.

am Bergisel. Die Leistungen honorierten die begeisterten Zuhörer mit lang anhaltendem Applaus, wofür sich das Gesamtensemble mit den Zugaben „Mit vollen Segeln“ Konzertmarsch von Klaus Strobl, „Blasmusik hoch 3“ von Helmut Vinciguerra, „Florentiner Marsch“ von Julius Fucik und „Hoch Tirol Marsch“ von Bruno Hartmann bedankte.

Zwei neue Mitglieder konnte die Kapelle mit großer Freude in ihren Reihen aufnehmen. Tobias Seilinger (Schlagzeug) und Magdalena Exenberger (Klarinette) sind bereits gut integriert.

Die BMK Ebbs bedankt sich auf diesem Weg sehr herzlich bei allen Ebbserinnen und Ebbsern für die Unterstützung bei der Christbaumversteigerung. Ein ganz besonderer Dank gilt auch allen, die

den Brauch des Maiblasens während anstrengender 4 Tage finanziell unterstützten und für das leibliche Wohl sorgten. Christbaumversteigerung und Maiblasen sind für die Musikkapelle wichtige Einnahmen, mit denen Noten, Instrumente, Trachten und Uniformen für die derzeit 56 Musikantinnen und Musikanten angeschafft werden.

Wie schon in den letzten Jahren finden auch heuer wieder im Juli und August jeweils am Donnerstag die Dorfabende im Schulhof statt. Verschiedene Vereine und Mitglieder der Region sorgen dabei mit Schmankerln für einen genussvollen Abend, dessen Ausklang mit kleinen Gruppen musikalisch untermalt wird.

Horst Eder, Schriftführer



Im ersten Teil des Konzertes „Blasmusik hoch 3“ präsentierte die BMK-Ebbs einige Stücke aus ihrem aktuellen Repertoire.



1500 Besucher im alten Passionsspielhaus in Erl waren begeistert von dem heurigen Frühjahrskonzert der drei Musikkapellen Erl, Niederndorf und Ebbs.

## Neuwahlen bei der Jahreshauptversammlung 2016



Einen gelungenen Start hat der Tennisclub Ebbs hinter sich. Bei der Jahreshauptversammlung wurde der Vereinsvorstand neu aufgestellt, der eingebrachte Vorschlag mit dem neuen Obmann Roland Biechl wurde einstimmig gewählt. Sein Stellvertreter ist nun Mike Osl, Kassier Alfredo Giacchino und Schriftführerin Christina Zerlauth.

Der Tennisclub war auch während der Wintermonate sehr aktiv. Neben vereinsinternen Veranstaltungen wie Ladinern, Kegeln und dem Schiausflug, nahm der Tennisclub auch beim Wintersportmehrkampf auf der Aschinger-Alm teil. Viele Kinder und Jugendliche verbesserten ihre Kondition sowie Koordination beim wöchentlichen Hallentraining und halfen bei der Dorfputzaktion im April.

Am 1. Mai startete der Tennisclub offiziell in die Tennissaison. Trotz mäßigem Wetter ließen sich die Kleinen und Großen nicht davon abhalten, erste Eindrücke am Tennisplatz zu sammeln. Das wöchentliche Schnuppertraining für Kinder, an den Samstagen von 10 bis 11 Uhr, ist schon voll im Gange und die Trainer vom Tennisclub freuen sich auf jeden tennisbegeisterten Spieler. Der Tennisclub wird auch heuer wieder sowohl bei der gelungenen Aktion der Gemeinde „Ferienhits für Ebbser kids“ als auch beim „Kids Day“ in Kitzbühel teilnehmen.



Jungstar Alexander Erler mit Celine und Theresa.



Erste Tenniseindrücke sammeln.

Heuer kämpfen 11 Ebbser Mannschaften auf Landesebene in den unterschiedlichsten Altersklassen um Punkte. Von Mai bis September wird auf der Tennisanlage bei den Meisterschaftspartien einiges geboten und alle EbbserInnen sind herzlich eingeladen, diese einmal live anzusehen und die Mannschaften anzufeuern. Nach der Mannschafts-

meisterschaft werden die Sieger beim 30-Jahr-Jubiläumsturnier, der Koasa-Trophäe, in den verschiedensten Altersklassen im September ermittelt.

Christina Zerlauth, Schriftführerin

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.tc-ebbs.at](http://www.tc-ebbs.at)



Der neue Vorstand (v.l.n.r.): Alfredo Giacchino, Claudia Steiner, Peter Richter, Mike Osl, Thomas Brandauer, Roland Biechl, Sebastian Steinmaßl, Christina Zerlauth, Sascha Manzi und Fabian Gfäller. (Fotonachweis: Richter Studios)



Vereinsausflug in den Skircircus Saalbach-Hintertglemm/Leogang/Fieberbrunn.

## WSV Ebbs – Sektion Alpin



Der Nachwuchsboom beim WSV-Ebbs hält weiter an. Über Beschäftigungsmangel konnten sich unsere Betreuer im heurigen Schiwinter wahrlich nicht beklagen. Galt es doch, 40 rennhungrige Youngsters aufgrund des schneearmen Winters zu Training sowie Rennen zu begleiten und bei Laune zu halten. Die Kids dankten es mit großartigen Leistungen und Ergebnissen im NICI- sowie Sparkassen Bezirkscup.

Mit der großartigen Unterstützung unserer Gönner, Josef Glonner von der Firma Karosserie Glonner sowie Gerhard und Martina Ritzer vom Alpengasthof Aschinger-Alm konnten unsere Kinder auch ihre neuen lässigen Skianzüge in Empfang nehmen.

Andreas Moser, Schriftführer

**www** Infos auch unter:  
[www.wsv-ebbs.at](http://www.wsv-ebbs.at)

*Die Trainerriege des WSV-Ebbs.*



*Die erste Gruppe in den neuen Schianzügen. Der WSV bedankt sich bei den Sponsoren für die großzügige Unterstützung.*



## Der Kaiser(er)wanderer



„Das Wandern ist des Müllers Lust“ haben viele von uns schon in der Kindheit gesungen. Nur Müller haben wir keinen mehr dafür erfreut, sich aber das Wandern immer größerer Beliebtheit erfreut. Wer die Zeitungen aufmerksam liest wird allerdings auch sehr oft auf Unfälle beim Wandern aufmerksam. Unachtsamkeit, falsche Ausrüstung, Selbstüberschätzung sowie Unkenntnis alpiner Gefahren

sind die häufigsten Gründe, die einem schönen Wandererlebnis in unserer herrlichen Natur ein jähes Ende bereiten. Der Tiroler Bergwanderführer als kompetenter Partner am Berg hilft, berät und führt, sodass das Bergwandern zum entspannenden und bereichernden Erlebnis für Jung und Alt wird.

Bei uns können Einheimische und Gäste die Berge und Gipfel der Region sicher erwandern und so eine besondere Art des sanften Tourismus erleben. Wir bieten Genuss-, Erlebnis- und Sportwanderungen für Einheimische und Gäste im sowie um den Koasa an. Abgerundet

wird unser Angebot durch die entsprechende Beratung (Tourenplanung, Karten- und Wetterkunde, Wander- sowie Schneeschuhkursen, etc.).

Albert Schmider,  
Tiroler Bergwanderführer  
Tel.: 0664/73481776

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.kaiserwanderer.com](http://www.kaiserwanderer.com)  
[wundertropfen.com](http://wundertropfen.com)



## Ebbser Koasagamsln



Uns liegt die Jugendarbeit sehr am Herzen und so freuen wir uns, dass Silke und Christina ihre Zertifikate zur Jugendleiterausbildung heuer im Ötztal im Rahmen des Landesjugendleitertages erhalten haben.

Silke hat dann auch noch den Übungsleiter in Sportklettern absolviert und bereits einem Teil der Ebbser Koasagamsln das fachliche Wissen und Können vermittelt. Dabei erhielten 6 Kinder Kletterscheine, nachdem sie ihre Kenntnisse durch eine Prüfung unter Beweis gestellt hatten.

„Was gefällt der Gruppe?“, überlegten wir und hatten eine gute Wahl getroffen, als wir Anfang des Jahres eine Familienrodeltour bei der Wildkogelbahn durchführten. Diese ist ja bekanntlich die längste beleuchtete Rodelbahn der Welt (14 km) und wir hatten alle richtig viel Spaß.

Bei unserer Pause bauten wir zusammen eifrig an einem Schneeungeheuer und das war nicht so einfach, da der Schnee relativ pulvrig war. Doch es gelang uns, ein lustiges Wesen zu bauen, als Blickfang neben der Rodelbahn.

Anspruchsvoller war unsere Skitour in den Kitzbühler Alpen, wo wir ein traumhaft schönes Panorama genießen durften. Nachdem wir den ersten Gipfel, den Rauber, erreicht hatten, wurden wir „bergnarrisch“ und nahmen gleich noch den Saalkogel mit dazu. Die Belohnung für den Aufstieg war dann die lange Abfahrt im wunderbaren Neuschnee.

Bei diesem Ausflug wurde den Kindern das Tourengehen an sich mit seinen Risiken und Gefahren näher gebracht und einmal mehr die LVS Suche geprobt. Dies jedoch waren nicht die einzigen Aktivitäten in diesem Jahr. Hüttenzauber, Carven auf der Piste, Waldseilgarten, Klettern und Dorfputz fanden ebenfalls statt.

Nun steht der Sommer vor der Tür und unsere hundertste Koasagamslntour. Was wir da erleben, berichten wir euch bei der nächsten Ausgabe.

Heike und Peter Astner



*Gipfelsieg am Rauber.*



*Die Ebbser „Koasaschlange“ in Salzburg.*



*Rette sich wer kann! Das Monster ist unter uns!*

## Sportlerportrait

### Matthias Haunholder

Er lebt nun seit 2,5 Jahren mit seiner Frau Monika und deren mittlerweile 3 Monate alten Tochter Greta in Ebbs. Aufgewachsen ist Matthias in Walchsee neben dem Amberg Skilift. Dass er ein professioneller Skifahrer werden möchte, war für ihn schon als kleiner Bub klar. „Hauni“ besuchte die Skihauptschule Neustift und danach die Skihotelfachschule in Bad Hofgastein. Vom klassischen Skirennlauf wechselte er zum Skicross und besuchte zeitgleich die Sportuniversität in Innsbruck. Dort absolvierte er sein Studium in Sportwissenschaft und nebenbei die Ausbildungen zum staatlich geprüften Skilehrer und -führer sowie zum diplomierten Skitrainer. Seine Leidenschaft zum Skifahren und Reisen führte ihn zum Freeride Skifahren. Es dauerte nicht lange und Matthias qualifizierte sich für den Freerideweltcup und konnte dort als erster deutschsprachiger Fahrer einen Sieg einfahren. Weitere sechs Jahre fuhr Matthias auf der Freeride World Tour und konnte sich hierbei mit den besten der Welt messen.

Durch die Unterstützung seiner langjährigen Sponsoren konnte „Hauni“ sich immer weiter entwickeln und machte somit seine Leidenschaft zum Beruf. Neben den Wettkämpfen baute er sich mit Skifilmproduktionen ein weiteres Standbein auf und absolvierte auch ein berufsbegleitendes Wirtschaftsstudium. Mittlerweile hat er mit seinem Partner Matthias Mayr eine eigene Filmproduktion. Seine Begeisterung gilt den einzigartigen Plätzen und Bergen der Welt, die er mit Skiern befährt. Sein letztjähriges Filmprojekt auf einer einsamen Insel



zwischen Russland und Japan, „Onekotan – The Lost Island“, war ein weiterer großer Erfolg.

Auch in diesem Jahr zog es Matthias in ein abgeschiedenes Gebiet in Nordostsibirien um den Gora Pobeda (Berg des Sieges) erst zu befahren. Für Matthias steht nicht mehr nur das Skifahren im Vordergrund, sondern er sucht auch das Abenteuer. Berge ziehen Hauni magisch an und je abgeschiedener, desto reizvoller sind sie für ihn um dort spektakuläre Erstbefahrungen zu machen. Mittlerweile hat er fast jeden Kontinent auf dieser Erde mit seinen Skiern erkundet, jedoch freut er sich immer sehr, wenn er wieder nach Hause zu seiner Familie kommt.

#### Sportliche Erfolge:

*zahlreiche Erstbefahrungen: Alaska, Neuseeland, Kanada, Alpen, Kaukasus, Onekotan, Sibirien,...*

1. Freeride World Tour „Tignes“ 2009

1. Freeride World Qualifier „Fieberbrunn“ 2010  
3. Freeride World Tour „Fieberbrunn“ 2011  
2. Freeride World Qualifier „Fieberbrunn“ 2009  
4. Freeride World Ranking 2009

1. Freeride World Qualifier – Tour 2008  
3. Engadin snow „St. Moritz“ 2008  
3. Weißer Rausch St. Anton 2014 (AK1)

Auf der Homepage von Matthias können zudem zahlreiche Skifilme bestaunt werden.

**Das Gemeindeblatt wünscht dem sympathischen Sportler alles Gute und einen weiterhin erfolgreichen Verlauf seiner sportlichen Karriere.**

**Infos auch unter:**  
[www.facebook.com/hauni.at](http://www.facebook.com/hauni.at)  
[www.hauni.at](http://www.hauni.at)  
[de.wikipedia.org/wiki/Matthias\\_Haunholder](http://de.wikipedia.org/wiki/Matthias_Haunholder)

## Vizemeistertitel im Sportkegeln

Am 4. und 5. Juni 2016 fanden in Wien die Österreichischen Jugendmeisterschaften im Sportkegeln statt. In der Altersklasse U10 erreichte Leonie Plattner aus Ebbs-Oberndorf den hervorragenden 2. Platz mit 612 Kegel (Volle) und wurde somit Österreichische Vizemeisterin.



(Fotonachweis: ESV Kufstein)





## Eine Saison – eine Mannschaft – ein Ziel



Bereits in der letzten Saison war die Kampfmannschaft des SK Blitzschutz Pfister EBBS nahe dran am Aufstieg in die UPC Tirol Liga, erst in den Relegationsspielen scheiterte unsere Elf im Juni 2015 an Schönwies/Mils. Zu Beginn der aktuellen Saison wurde von der Mannschaft selbst das Ziel „Aufstieg – jetzt aber wirklich!“ ausgegeben. Ein durchaus gewagter Entschluss, denn keiner wusste so recht, ob noch einmal eine solch herausragende Saison möglich wäre.

Und der Saisonstart unter Neo-Trainer Gerhard Pichler verlief mit 2 Siegen aus den fünf ersten Spielen nicht so recht nach Wunsch. Doch mit dem 3:0-Derby-sieg gegen Walchsee Mitte September kam Stabilität in die Ergebnisse und in die Leistungen am Platz. Bis zur Winterpause verlor das Team um Kapitän Hermann Achorner keine Partie mehr und überwinterte mit knappen Rückstand auf die Spitze auf Platz 3.

Ein kurzer Schock folgte dann in der Pause, SKE-Leistungsträger Thomas Anker wollte sein Glück beim FC Kufstein versuchen und verließ das Team in der Mitte der Saison. Doch gleich im ersten Match der Frühjahrsrunde zeigte unsere Mannschaft, dass es auch so geht – und wie! Mit einem 2:1 Auswärts-erfolg bei der SVG Mayrhofen gelang ein fulminanter Auftakt und die Pichler-Elf übernahm sogar die Tabellenspitze. Danach folgte zwar eine kleine Durststrecke mit 3 Spielen ohne Sieg, gegen Kolsass und spätestens dann beim



Florian Kitzbichler, Michael Anker und Gerhard Seissl in Vorbereitung eines Freistoßes gegen den FC Buch.



Viel los im Strafraum beim Spiel gegen St. Ulrich.



Die Kampfmannschaft des SK-Ebbs holte den Meistertitel in der Landesliga Ost.

überzeugenden Derbysieg in Walchsee fand man aber auf die Spur zurück. Das Ziel „Aufstieg in die Tirol Liga“, immerhin die vierthöchste Spielklasse in Österreich, war nun wieder in Griffweite. Und am 29. Mai stand es dann tatsächlich fest, 11 Jahre nach der letzten Meisterschaft geht der Titel endlich wieder einmal nach Ebbs.

Was für ein Erfolg für Trainer Gerhard Pichler und eine Mannschaft, die fast ausschließlich aus dem eigenen Nachwuchs stammt und die zeigt, was mit persönlicher Einstellung und Willen jedes einzelnen Spielers, aber auch generell mit Kontinuität und guter Nachwuchsarbeit selbst für einen kleinen „Dorfverein“ möglich ist.

Jetzt heißt es erst einmal gemeinsam feiern und dann startet das Abenteuer UPC Tirol Liga - für unser Team, den

ganzen Verein und unseren treuen Zuschauern!

Markus Lutz, Schriftführer

**Der Sportklub Ebbs war heuer nicht zu stoppen und eroberte sich, nach dem Vizemeistertitel in der vergangenen Saison, durch einen klaren Punktevorsprung nun die Tiroler Liga. Wir gratulieren zum Meistertitel in der Landesliga Ost.**

**Das Gemeindeblatt hofft, dass sich die Kampfmannschaft des SK Ebbs auch in dieser Liga bewährt und wünscht weiterhin so viel Erfolg.**



Infos auch unter:  
[www.skebbs.at](http://www.skebbs.at)

## FC Ebbs vs. SK Ebbs II: Erstes Dorferby in Oberndorf



Im ersten Ebbser Dorferby der Geschichte Anfang Juni konnte der Freizeitclub Ebbs gegen die zweite Mannschaft des SK Ebbs vor ca. 50 Zusehern mit 5:3 die Oberhand behalten. Bei der engagiert, aber stets freundschaftlich geführten Partie ging die junge Truppe des SK Ebbs II mit einer 2:1 Führung in die Pause. Nachdem der SKE auf 3:1 erhöhen konnte, kam der FC Ebbs uner-



Die fußballbegeisterten „Fiaschta-Mander“: Manuel (links) und Florian (rechts) vom Sportklub Ebbs sowie Papa Helmut Schwaiger vom Freizeitclub Ebbs.



Zu einem freundschaftlichen Fußballspiel trafen sich am 2. Juni die Kampfmannschaft II des SK Ebbs und die Truppe des Freizeitclubs Ebbs.

wartet zurück und konnte das Spiel noch drehen. Der Altersunterschied zwischen den beiden angetretenen Mannschaften war erheblich. Die Erfahrung konnte sich zumindest diesmal gegen die Jugend durchsetzen.

Vor kurzem hielt der Freizeitclub Ebbs seine Jahreshauptversammlung ab. Dabei zog der Vorstand ein positives Fazit und blickte auf ein sportlich erfolgreiches Jahr mit verschiedensten Aktivitäten zurück. Danach fanden turnusmäßig die Neuwahlen des Vereinsvorstandes statt. Der bisherige Vorstand wurde mit einer Ausnahme im Amt bestätigt. Neuer Kassier ist nun Manuel Holas.

Sebastian Kolland



Obmann Helmut Leitner-Kohl heißt den neuen Kassier Manuel Holas beim Verein herzlich willkommen.

## 2. Reparatur Café - HELFER gesucht!

Defekte Elektrogeräte, Hosen mit aufgerissenen Nähten, wackelige Hocker ... alles wandert bei uns auf den Müll. Und dabei könnten viele Dinge mit einer einfachen Reparatur noch instand gesetzt werden.

Am Samstag, den 22. Oktober 2016, veranstaltet der Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft das 2. Reparaturcafé in der Gemeinde Ebbs.

Das Repair Café lebt von Menschen, die gerne schrauben, nähen, basteln, handwerken und diese Fähigkeiten auch gerne an andere weitergeben möchten. Deshalb suchen wir Frauen und Männer, die sich auf den Gebieten Elektrotechnik, Elektronik, Elektro, Holzbearbeitung, Schneiderei, usw. gut auskennen bzw. Fachleute sind und ihre Erfahrungen in ein Repair Café einbringen können. Das Engagement ist ehrenamtlich und unverbindlich.



Beim 1. Repair Café am 19. September 2015 wurde reges Interesse aus der Bevölkerung verzeichnet. Daher war es für den Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft eine Selbstverständlichkeit, diese Veranstaltung auch im Jahr 2016 wieder zu organisieren.

Bei Interesse bitte um Meldung im Umweltamt der Gemeinde Ebbs, Helmut

Kronbichler, Tel.: 05373/42202-111 oder email: [umwelt@ebbs.tirol.gv.at](mailto:umwelt@ebbs.tirol.gv.at).

## 6. Ebbser Fahrradbörse

Am 19. März wurde vom Jugend- und Sportausschuss sowie vom Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft zum sechsten Mal die Ebbser Fahrradbörse beim Parkplatz vom Freizeitpark Hallo du veranstaltet. Bei guter Witterung erfreute sich die Veranstaltung eines großen Andrangs und wurde nicht zuletzt durch die gute Organisation sowie das attraktive Rahmenprogramm wieder zu einem vollen Erfolg.

Neben der eigentlichen Fahrradbörse wurden die Besucher wieder mit einem spannenden Rahmenprogramm



Der Andrang bei der 6. Fahrradbörse war wieder sehr groß.



Für einen reibungslosen Ablauf sind eine Vielzahl an Helfern und Mitarbeitern von Nöten.

verwöhnt. In einem eigens angelegten Parcours durften Spaßräder wie Einrad, Kinderhochrad, Cruiser, Kickboard, Stepper u.v.m. getestet werden. An der „Mobilbar“ vom Klimabündnis konnte man sich zum Tiroler Fahrradwettbewerb anmelden oder Informationen rund ums Thema Fahrradfahren einholen. Zudem sorgte der Radclub Stöger Raika Ebbs, wie schon in den vergangenen Jahren, wieder für das leibliche Wohl der Besucher.

Bei der Fahrradbörse selbst wurden heuer 217 Fahrräder, Anhänger und

Kindersitze zum Verkauf angeboten. 132 Geräte wechselten dabei den Besitzer. Durch die einbehaltenen Gebühren und die gespendeten Erlöse sowie Fahrräder konnten insgesamt EUR 1.227,72 einem karitativen Zweck zugeführt werden.

Ein besonderer Dank gilt auch den Fachmännern Peter Stöger (Firma Radsport Stöger in Kufstein) und Christian Prem, die sich für die Bewertung sowie Begutachtung der Verkaufsartikel und für fachliche Fragen aus der Bevölkerung kostenlos zur Verfügung stellten.

## Dorfputzaktion 2016 – Dank an Vereine, Schulen und freiwillige Helfer

Wie jedes Jahr im Frühling, waren auch heuer wieder 28 Vereine, Volks- und Neue Mittelschule sowie freiwillige Helfer aufgerufen, sich an der Dorfputzaktion 2016 zu beteiligen. Alle Teilnehmer zeigten sich dann am 8. und 9. April sehr engagiert, unseren Ort von achtlos weggeworfenem und illegal abgeladenem Unrat zu befreien.

So konnte unsere Umwelt im heurigen Jahr von 15 Stück Altreifen und 406 kg Abfällen – das sind 17 volle Mülltonnen – befreit werden. Somit war die Dorfputzaktion auch 2016 wieder ein voller Erfolg und es zeigte sich, dass die Ebbser Vereine auch außerhalb ihrer eigentlichen Tätigkeiten zur Bewahrung eines sauberen Ortsbildes beitragen. **VIELEN DANK** an alle, die sich an der heurigen Dorfputzaktion beteiligt haben. Trotz dieser lobenswerten Einsatzbereitschaft seitens der Vereine und der Schulen ist es uns ein Anliegen, dass jeder einzelne Bürger auf eine saubere Umwelt achtet und anfallender Abfall erst gar nicht in unseren Wäldern, Bächen oder auf Feldern „entsorgt“ wird. Völlig unverständlich ist, dass Müll bei Ruhebänken und neben Abfallbehältern einfach am Boden verstreut wird.



Der Tennisclub Ebbs beteiligt sich seit vielen Jahren an der jährlichen Dorfputzaktion der Gemeinde Ebbs. Im Bild Obmann Roland Biechl mit seinem Stellvertreter Michael Osl und ihrer „Tennis-Jugend“.

## Umweltwochen 2016 – Rückblick

Vom 18. März bis 12. April 2016 wurden in unserer Gemeinde zum 25. Mal die Umweltwochen organisiert. Das Hauptaugenmerk dieser Umweltwochen lag in der alljährlichen Sperrmüllsammmlung. Dabei wurde wieder von Haus zu Haus gefahren, um den Sperrmüll direkt vor Ort abzuholen. Der gesamte Sperrmüll (ca. 41 m<sup>3</sup>) wurde von den Bauhofarbeitern in verschiedene Fraktionen wie Altholz, Kleinschrott, Flachglas und Verpackungsmaterial getrennt. Diese Wertstoffe konnten anschließend einer umweltfreundlichen Verwertung zugeführt werden. Der übrige Sperrmüll wurde von der Firma Daka entsorgt. Auch Häckseltage fanden wieder statt, an denen bei bekannt gegebenen Sammelstellen das gesammelte Häckselgut



kostenlos abgegeben werden konnte. Dieses wurde vom Gemeindebauhof anschließend gehäcksel und auf die Kompostieranlage der Gemeinde ge-

bracht. Die während des letzten Jahres gewonnene Komposterde wurde wieder im neuen Friedhof kostenlos zur Düngung und Begrünung der Friedhofsgräber zur Verfügung gestellt. Die Dorfputzaktion fand wie jedes Jahr mit tatkräftiger Unterstützung unserer Vereine und der Schulen statt.

Zum sechsten Mal wurde vom Ausschuss für Umwelt und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit dem Jugend- und Sportausschuss eine Fahrradbörse veranstaltet. Diese hat sehr guten Anklang gefunden und wird daher auch in Zukunft wieder stattfinden. Die Gemeinde nimmt zum sechsten Mal am Tiroler Fahrradwettbewerb teil. Anmeldungen zum Fahrradwettbewerb sind weiterhin möglich unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at).

## It's Showtime, der Fohlenhof in Ebbs lädt herzlich zur Freitagabend-Show ein!

### HAFLINGERGESTÜT FOHLENHOF EBBS TIROL

Was für Wien die Vorfürhungen der Spanischen Hofreitschule sind, stellt für Tirol die Haflinger Show dar. Vom 15. Juli bis 19. August 2016 wird Ihnen am Fohlenhof Ebbs, dem Weltzentrum der Haflinger Pferde, jeden Freitagabend ab 20 Uhr witterungsunabhängig in der Reithalle ein hochkarätiges Schauprogramm mit den reingezogenen Tiroler Haflinger Pferden präsentiert.

In der 60minütigen abwechslungsreichen Show präsentiert Ihnen das Fohlenhof Team die universelle Einsetzbarkeit des Haflinger Pferdes. Ob bei der Dressur- und Springquadrille, der Einzeldressur, der Ungarischen Post, dem Voltigieren, Freispringen u.v.m. Neben der abwechslungsreichen Show wird auch viel Information um das Haflingerpferd und den Gestütsablauf des wohl bekanntesten Haflingergestütes der Welt geboten. Das Team vom Fohlenhof Ebbs freut sich auf Ihren Besuch. Lassen Sie sich vom Charme des goldenen Pferdes mit dem goldenen Herzen verzaubern.

Weitere Informationen und Kartenvorbestellungen unter 05373/42210

Anita Baumgartner

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.haflinger-tirol.com](http://www.haflinger-tirol.com)



## 25 Jahre Raritatenzoo Ebbs



Wer hätte sich im Mai 1991 gedacht, dass der „Vogelzoo“ sich 25 Jahre hält und sich zu einem weitem bekannten Ausflugsziel mit jährlich zigtausenden Besuchern mausert? Wohl eher wenige! Doch es ist soweit - 2016 feiern wir 25 Jahre Raritatenzoo Ebbs.

Wie in vielen Betrieben ging es in den vergangenen 25 Jahren bergauf und bergab. Die Familie Eberl hat viele Jahre tolle Vorarbeit geleistet, doch es gab auch eine Zeit in der der Fortbestand gefährdet war. Dank der Raiffeisenbank Ebbs rund um Bernhard Anker, der an unser Finanzkonzept und unsere Idee glaubte, konnte im Jänner 2007 der Zoo gekauft werden. Von Anfang an hielten die Stammbesucher vom Zoo dieser tollen Einrichtung die Stange und besuchten uns auch trotz der einen oder anderen Baustelle. Und so konnte es Schritt für Schritt mit ganz viel Einsatz wieder vorwärts gehen. An dieser Stelle dürfen wir uns bei all jenen bedanken, die in dieser Zeit dafür gesorgt haben, dass sich das Rad drehen kann! Insbesondere auch Danke an unsere Familien, die uns nach wie vor immer unterstützen, wenn Hilfe gebraucht wird und an unsere mittlerweile fünf Mitarbeiter. Jedes Jahr konnten tolle Projekte umgesetzt werden und der Park auf den aktuellen Stand der Tierhaltung sowie für die Besucher attraktiv umgestaltet werden. Der Park wurde auch mit dem Siegel „Top Tierpark“ ausgezeichnet. Wir haben uns bemüht, alle Maßnahmen so umweltschonend wie möglich umzusetzen und mit hier ansässigen Betrieben zusammenzuarbeiten. Seit wenigen Wochen betreiben wir auch eine Photovoltaikanlage um den „grünen Gedanken“ der hinter einem Zoo steht deutlicher nach außen zu transportieren und natürlich um von der Sonne zu profitieren. Eines ist aber sicher: Ideen zur weiteren Entwicklung gibt es noch genug! Die Besucherzahlen konnten auf mehrere Zehntausend jährlich gesteigert werden und wo man in Tirol und Bayern auch hinkommt, den Ebbser Zoo kennt man.

Marion Mayr

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.raritaetenzoo.at](http://www.raritaetenzoo.at)



Zum Jubiläum: Die Kinder lauschen den tierischen Geschichten aus Gerti's Märchenkiste.



Rudi und Marion mit den Gründern Mali und Erich Eberl vor der neuen Anlage für Kattas und Landschildkröten.



Rudi und Marion mit Jakob und der Schildkröte „Maxi“.

## 19. Ebbser Blumenkorso

**K**

### Kufsteinerland

*verbindet*

Bereits zum 19. Mal findet von 25. bis 28. August 2016 Österreichs größter Blumenkorso statt. Vier Tage lang steht das bekannte Haflingerdorf dabei ganz im Zeichen des Korsos und begeistert Besucher aus Nah und Fern mit einem bunten Programm aus Festen, Konzerten und natürlich dem beeindruckenden Blumenkorso. Und auch für ein musikalisches Highlight ist gesorgt, Hansi Hinterseer höchstpersönlich wird gemeinsam mit dem Original Tiroler Echo ein Open-Air-Konzert geben.

#### Perfekte Einstimmung

Bereits am Donnerstag, den 25. August, startet man mit einem bunten Programm für die ganze Familie in das Wochenende. Bei einem Almtag mit Kräuterwanderung, einem tollen Kinderprogramm und einer spannenden Einführung in die Bienenkunde stimmt man sich optimal auf den Korso ein. Aber egal, ob droben auf der Alm oder unten im Tal, die Region rund um die Festungsstadt Kufstein hat ganz schön was zu bieten. Und so geht es am Abend gleich mit einem traditionellen Dorfabend im Zentrum von Ebbs weiter. Ab 20 Uhr gestalten die Ebbser Vereine dabei einen gemütlichen Festabend mit vielen kulinarischen Schmankerln und einem Auftritt der Bundesmusikkapelle Ebbs.

#### Open-Air-Fieber mit Hansi Hinterseer

Am Freitag steht dann das erste große Highlight bevor: Hansi Hinterseer, der mit seiner sympathischen Art und seiner



Für die Kinder waren die Minions eine Attraktion.



Auch letztes Jahr war die Veranstaltungswoche „Blumenkorso“ wieder bestens besucht. (Fotonachweis: Vanmey Photography)

Musik über seine Tiroler Heimat hinaus schon seit über 20 Jahren begeistert, gibt auf der großen Hödnerhofbühne eines seiner begehrten Open-Air-Konzerte. Musikalisch begleitet wird er dabei vom Original Tiroler Echo. Der Einlass zur Veranstaltung startet um 18.00 Uhr, das Konzert beginnt dann um 20.00 Uhr.

#### Blumensteckparty & Schlagertag

Damit der Korso am Sonntag auch heuer wieder ein unvergessliches Erlebnis für alle Besucher und Mitwirkenden wird, gilt es am Samstag die aufwendigen Figuren in liebevoller Handarbeit mit Blütenköpfen zu bestecken. Dies geschieht in der großen Halle des Hödnerhofs, wo man ab 9.00 Uhr morgens den zahlreichen Korsoteilnehmern bei ihrer Arbeit, die viel Geduld und Feingefühl erfordert, über die Schultern blicken kann.

#### Blumenpracht

Der Umzug selbst findet dann am Sonntag statt. Bereits ab 10.00 Uhr morgens kann man die aufwändig geschmückten Festwägen im Hödnerhof bewundern, bevor sie sich beim Umzug in Begleitung der Musikkapellen ihren Weg durch das Dorf bahnen. Von 12.00 bis 15.00 Uhr sorgen die Ötztaler Alpentornados, die Grubertaler und Wildbach beim U1 Musikantennachmittag für beste Stimmung. Auch beim Sattlerwirt ist mit einem Gartenfest sowie Live-Musik für beste Stimmung gesorgt. Um 13.00 Uhr startet dann der große Umzug durch das Dorf. Vom Hödnerhof ausgehend führt er über den Sattlerwirt, durch das Dorfzentrum wieder zurück zum Ausgangspunkt. Bei freiem Eintritt können die Besucher und

Besucherinnen die kunstvoll gestalteten Festwagen anschauen. Die schönsten Wägen werden dann bei der Preisverteilung im Anschluss an den Umzug ab ca. 16.00 Uhr in der Hödnerhof Arena bekannt gegeben.

Andrea Rettenwander

#### Sommernachtsfest am Samstag, 27. August 2016 ab 18.00 Uhr

Livemusik, Tanz und viele kulinarische Schmankerl im Ebbser Dorfzentrum. Eintritt frei!



Der Trachtenverein D`Koasara aus Kufstein, der heuer sein 115jähriges Bestehen feiert, ist ein fixer Bestandteil des Blumenkorso.

## Veranstaltungen Sommer / Herbst 2016:

7./14./21./28. Juli, 4./11./18. und 25. August 2016	19:30 Uhr	Dorfabend der BMK Ebbs im Schulhof
10. Juli 2016	16:00 Uhr	Blutspendeaktion in der Neuen Mittelschule
14. August 2016	20:30 Uhr	Freilichtkino im Freizeitzentrum Hallo du
25. August 2016		Blumenalmfest auf der Aschinger-Alm
26. August 2016		Countryfest der Ebbser Schützen
26. August 2016	18:00 Uhr	Konzert mit Hansi Hinterseer in der Arena der Blumenwelt Hödnerhof
26. August 2016	14:00 Uhr	1543er Gaudirace auf die Aschinger-Alm
27. August 2016	ab 18:00 Uhr	Sommernachtsfest der Ebbser Vereine und Wirte mit Musik, Live-Musik, Tanz, kulinarische Schmankerl, Bars, uvm.
28. August 2016		Korso-Festtag in Ebbs – 19. Ebbser Blumenkorso – größter Blumenkorso Österreichs
02. September 2016		Abschlussdorfabend der BMK Ebbs im Schulhof
04. September 2016	11:00 Uhr	Gipfelmesse auf der Naunspitz mit der BMK Ebbs
04. September 2016	09:00 Uhr	TUNING DAYS Austrian Revival beim Parkplatz Hödnerhof
04. September 2016	11:00 Uhr	Herbstfestl im Altersheim
08. September 2016	12:00 Uhr	ORF-Sommerfrische am Fohlenhof Ebbs
09. September 2016	19:00 Uhr	Landesnachtswallfahrt der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs und Buchberg nach St. Nikolaus
17. und 18. September 2016		Drechslerreffen beim Hödnerhof
23. bis 25. September 2016		Auktionswochenende am Fohlenhof Ebbs
08. Oktober 2016	20:00 Uhr	Ball der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs in der Mehrzweckhalle Ebbs
16. Oktober 2016		Kirchtagsfest beim Gasthaus Sattlerwirt
22. Oktober 2016		2. Repair-Cafe beim Gemeindebauhof
12. November 2016		Volksmusikabend in der Mehrzweckhalle Ebbs
25. und 26. November 2016		Nussenschießen der Ebbser Schützen
24. November 2016	19:00 Uhr	Kirchenkonzert mit Oswald Sattler
27. November 2016		Weihnachtsbasar in der Mehrzweckhalle Ebbs
05. Dezember 2016		Nikolauszug im Dorfzentrum der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs
11. Dezember 2016	15:00 Uhr	Kindermärchen in der Mehrzweckhalle Ebbs
11. Dezember 2016		Adventsingen der Sängerrunde Ebbs in der Pfarrkirche
24. Dezember 2016	15:00 Uhr	Kindermette, Weihnachtsblasen, Christmette

Veranstaltungskalender

**K**  
**Kufsteinerland**  
verbindet

Sämtliche  
Veranstaltungen  
finden Sie auch auf  
unserer Homepage  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)  
unter der Rubrik  
Veranstaltungskalender.

## Innfähre Kiefersfelden-Ebbs

Eine nostalgische und romantische „Grenzüberfahung“ per Innfähre sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen. „Fährmann hol über“ hieß es für Bauern und Arbeiter von 1770 bis 1973 zwischen Kiefersfelden und Ebbs. Die Innfähre bildete die Brücke zwischen Bayern und Tirol. Seit 1998 gibt es dieses historische Verkehrsmittel wieder. Eine 11 Meter lange und 2,80 Meter breite Fähre aus Lärchenholz bietet zwölf Fahrgästen und ihren Fahrrädern Platz. Sie wird von Mitte April bis Mitte Oktober täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr vom Fährmann an einem Hochseil in etwa 4 Minuten sicher über den Inn gebracht.

Die Innfähre befindet sich nahe der Blumenwelt Hödnerhof in Ebbs-Eichelwang.

### Preise:

Überfahrt pro Person EUR 2,00  
(Kinder bis einschl. 15 Jahre frei)  
Fahrradbeförderung kostenlos

**Infos auch unter:**  
[www.kiefersfelden.de](http://www.kiefersfelden.de)



(Fotonachweis: Gemeinde Kiefersfelden)

## Kultur in Ebbs



### Liebe Ebbserinnen, liebe Ebbser!

Nach der Gemeinderatswahl im Februar 2016 wurde ich zur Obfrau des Kulturausschusses gewählt. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen darf ich mich bedanken. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Ausschusses werde ich mich bemühen, ein abwechslungsreiches Programm zu organisieren. Ich darf auch die Gelegenheit nutzen, mich bei meinem Vorgänger Sebastian Osl und seinem Team für die konstruktive Arbeit in den letzten Jahren zu bedanken. Das Ebbser Kulturleben wurde mit vielen interessanten und unterhaltenden Veranstaltungen belebt.

Mit dem folgenden Bericht möchte ich auf das kulturelle Geschehen in Ebbs im ersten Halbjahr 2016 zurückblicken und unsere nächsten Veranstaltungen ankündigen.

Beim Neujahrskonzert am 8. Jänner mit „**Canto Sonor**“ sangen sich die vier Opernsänger der Tiroler Festspiele Erl und ihr Pianist in die Herzen der begeisterten Zuhörer.

Große Beliebtheit erfreut sich jedes Jahr am Faschingsdienstag die „**Faschingsgaudi in Ebbs**“. Ein herzliches Dankeschön an das Prinzenpaar Maria und Thomas, dem Kirchenchor und der BMK Ebbs sowie allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Das Ebbser Bauerntheater begeisterte heuer mit dem Stück „**Döner, Durst und Dosenwurst**“ (von Bernd Gombold) ihr Publikum. Ein Dank an alle Mitglieder



Die Mitglieder des Kulturausschusses mit den Künstlern von Canto Sonor und Vizebürgermeister Hubert Leitner anlässlich des Neujahrskonzertes.



Das Prinzenpaar Maria und Thomas mit den „schwarzen Männern“.



Der Festwagen des Sozialsprengels bei der Faschingsgaudi in Ebbs.

### Vorschau:

**12.11.2016**

Volksmusikabend mit dem Ebbser Kaiserklang

**11.12.2016**

Kindertheater mit dem Stadttheater Kufstein

**11.12.2016**

Adventsingen in der Pfarrkirche Ebbs





Musik schlägt Brücken – Benefizkonzert der LMS Untere Schranne.  
(Fotonachweis: Oswin Kleinhaus)

des Ebbser Bauerntheaters und herzliche Gratulation zu den gelungenen Aufführungen.

Die St. Nikolaus Kirche bot einen wunderschönen Rahmen für ein besonderes Konzert mit den Lehrern der Landesmusikschulen Untere Schranne und Kufstein am 17. April.



Der Bairisch diatonische Jodelwahnsinn.

„Musik schlägt Brücken“, das Benefizkonzert der LMS Untere Schranne am 22. Mai in der Pfarrkirche Ebbs war wiederum ein voller Erfolg.

Die Mitwirkenden, das Orchesterkonzert der Streicherklasse Maria Wieser, Bläser und Schlagwerker der LMS Untere Schranne, Mitgliedern der Rohrdorfer Kammermusik, der Chorvereinigung Erl sowie dem Kirchenchor Ebbs begeisterten mit Musik aus Klassik, Barock und Film.

Am 18. Juni war als Tirol-Premiere der „Bairisch diatonischer Jodelwahnsinn“ zu Gast in Ebbs. Die unterhaltsamen Lieder des bairischen Trios waren gewürzt mit einem Schuss Ironie und einer Prise Sozialkritik. Eine tolle Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Wunderlich.

Beate Astner-Prem,  
Obfrau des Kulturausschusses

## Kaisertal in der ORF-Sendung „9 Plätze – 9 Schätze“



Die Sendung „9 Plätze – 9 Schätze“ wurde erstmals im Oktober 2014 im Hauptabendprogramm ausgestrahlt. In dieser Live-Show wurden aus neun Plätzen in ganz Österreich der schönste

Platz gekürt. 2014 wurde der Grüne See Tragöß in der Steiermark zum schönsten Platz Österreichs gewählt. Sieger 2015 wurde der Formarinsee mit der Roten Wand in Vorarlberg. Die Sendung wird heuer fortgeführt. Für Tirol geht das Kaisertal ins Rennen.

Der voraussichtliche Ausstrahlungstermin ist der 28. September 2016.



Unser Kaisertal wird in der ORF-Sendung „9 Plätze – 9 Schätze“ gezeigt.  
(Fotonachweis: Toni Geisler)

## Vorankündigung

### Kirchenkonzert mit Oswald Sattler

Ein außergewöhnliches sakrales Konzert veranstaltet „Konrad-Konzert“ in Zusammenarbeit mit der Pfarre Ebbs am Donnerstag, den **24. November 2016, um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche Ebbs.

Unterstützt wird Oswald Sattler vom Kastelruther Männerquartett.



Oswald Sattler gibt ein Konzert in Ebbs.

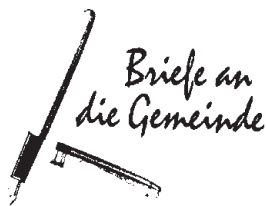
### Fahrt ins Deutsche Theater München

**Samstag, den 19. November 2016**  
Abfahrt um 9.00 Uhr beim Raika Parkplatz – freie Zeit zum Shoppen und Flanieren in München – um 14.30 Uhr Beginn der Nachmittagsvorstellung – Ende der Vorstellung ca. 17.30 Uhr – Ankunft in Ebbs ca. 19.00 Uhr.

Kosten für Busfahrt und Eintrittskarte KAT 3: EUR 85,-  
Anmeldung und Zahlung bis 5. August 2016 im Gemeindeamt.



## Leserbriefe



### GRATIS Wohlfühlmassagen

Vor ca. 3 Wochen wurde ich von Andreas Wittlinger angerufen, da er wie jedes Jahr eine Gratismassageaktion für einen „guten Zweck“ in den Filialen (Walchsee, Niederndorf, Kufstein sowie Thiersee) der Wittlinger Therapiezentrum GmbH durchführt.

Dazu ein großes DANKE an das Therapiezentrum Wittlinger, das für unseren Sohn Florian diese Massageaktion durchführt.

Die Freiwilligen Spenden für die Behandlungen (Massage, Lymphdrainage, Fußreflexzonenmassage, Bindegewebsmassage oder einer Fangopackung) kommen zu 100 Prozent unserem Sohn zugute. Florian ist 7 Jahre alt. Er hat eine PFIC 1



Florian im Kindergarten beim Teigrühren.

(progressive familiäre intrahepatische Cholestase), eine angeborene genetische Lebererkrankung mit Cholestase. Er ist seit seiner Geburt regelmäßig in ambulanter Betreuung in der Innsbrucker Klinik, aber leider gehören auch immer wieder längere stationäre Aufenthalte zu unserem Leben.

Im Mai 2014 musste er aufgrund eines akuten Lebersversagens transplantiert werden. Er erhielt eine Leberlebenspende von mir, seiner Mama. Seit 2 Jahren hat Florian ständig Durchfall und das Transplantat zeigt eine erhebliche Fettleberentwicklung. Bei seinem Krankheitsbild kommt auch noch eine mittelgradige Schwerhörigkeit dazu. Seit 2015 besitzt Florian Hörgeräte.

Auf Empfehlungen der Ärzte und der Entwicklungsdiagnostik der Klinik Innsbruck wurde uns empfohlen Florian noch nicht einzuschulen, sondern ihm ein Jahr Kindergarten zu schenken, damit er Zeit hat, sich zu erholen und zu entwickeln. Im September wird Florian eingeschult. Um am Unterricht gut teilnehmen zu können benötigt seine Lehrerin eine FM-Anlage (ein kleines Mikrofon samt Sender) damit er alles ohne Nebengeräusche hört bzw. mitbekommt. Die Ko-

sten dafür übernimmt die Krankenkasse leider nicht.

Nebenbei benötigt Florian auch noch ständig eine große Anzahl an Medikamenten und regelmäßigen Therapien (Physiotherapie, Osteopathie, Kinesiologie, Logopädie, uvm.).

Vielen Dank noch einmal an alle, die uns so toll unterstützen und unser Leben etwas leichter machen.

Die Aktion läuft noch bis 29. Juli 2016 im Therapiezentrum Wittlinger in Walchsee und in Niederndorf.

#### Terminvereinbarungen:

Walchsee, Tel.: 05374/5245 565 oder Email: [therapie@wittlinger-therapiezentrum.com](mailto:therapie@wittlinger-therapiezentrum.com)

Niederndorf, Tel.: 05373/61674 oder Email: [argendf@wittlinger-therapiezentrum.com](mailto:argendf@wittlinger-therapiezentrum.com)

Familie Brigitte und Hans Kolland mit Florian und Marie

## Ihre Meinung ist gefragt

Seit geraumer Zeit werden vom Ebbser Gemeindeblatt unter der Rubrik „Briefe an die Gemeinde“ Leserbriefe abgedruckt. Unter dieser Rubrik hat sowohl Lob als auch Kritik Platz.

Teilen auch Sie uns Ihre Meinung (auch

zur Gemeindezeitung selbst) mit. Worüber wird zu viel oder zu wenig berichtet?

#### So erreichen Sie die Redaktion des Gemeindeblattes:

Brief: Gemeindeamt Ebbs, Kaiserbergstraße 7, 6341 Ebbs

Fax: 05373 / 42202-115

E-Mail: [buchhaltung@ebbs.tirol.gv.at](mailto:buchhaltung@ebbs.tirol.gv.at)

Herzlichen Dank!

## Hallo du – Freibad



Da es nach längeren Regenperioden zu Feuchtstellen bei der Liegewiese kam, wurden noch im Herbst verschiedene Trockenlegungsarbeiten durchgeführt. Hierzu waren mehrere Drainagen bis zu einer Tiefe von 4 Metern notwendig. Die Arbeiten wurden mit Hilfe des Gemeindebauhofes ausgeführt und schon im Frühjahr konnten wir eine wesentliche Besserung feststellen. Die ersten Badetage haben gezeigt, dass diese Sanierung erfolgreich war und unsere Liegewiese wieder uneingeschränkt benützt werden kann.

Auch die neu errichtete Bademeisterhütte hat sich in der letzten Badesaison sehr gut bewährt und ist nicht mehr wegzudenken.

Unser Freibad ist immer einen Besuch wert und bei Badewetter täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet.



## Hallo du – Kinderspielplatz

Rechtzeitig zum Start der Badesaison wurde der neu angelegte Spielplatz direkt neben der Terrasse des Restaurants fertiggestellt. Hiermit konnten wir den Wunsch vieler Familien erfüllen, dass für die Kinder auch außerhalb des Badebetriebs ein Spielplatz zur Verfügung steht. Bei der Auswahl der Spielgeräte wurde dabei geachtet, dass alle Geräte schon für Kinder ab 3 Jahren geeignet sind. Mit einer Pferdekutsche, einem Sitzpferd sowie einem Reitpferd,

ist das Thema für den Kinderspielplatz ganz klar auf den Ebbser Haflinger ausgerichtet worden. Zusätzlich finden die Kinder noch ein Kletterhaus, ein kleines Landhaus und eine Zweifach-Wippe. Der Platz ist durch einen Holzlattenzaun abgesichert. Hackschnitzel dienen als „Aufprallschutz“. Außerhalb des Badebetriebes sichert ein absperrbarer Gatter den neuen Spielplatz gegenüber dem Erlebnisfreibad ab.



## Restaurant / Kegelbahn



Unser Pächter „Gani“ ist nunmehr schon seit einem Jahr bei uns. Er hat sich mit seiner Frau Sanije, seinen Kindern sowie seinem Team bestens eingelebt und fühlt sich in Ebbs sehr wohl. Die Gäste genießen die ausgezeichnete Küche sowie seine zuvorkommende Art. Besonders in den Sommermonaten ist unsere Sonnenterrasse sehr gefragt. Der neue Kinderspielplatz im Anschluss an die Terrasse bereichert die Gastlokalisierung zusätzlich.

Unser Restaurant und die Kegelbahnanlage sind täglich ab 11 Uhr geöffnet. Reservierungen und Vorbestellungen können Sie gerne unter der neuen Telefonnummer 05373/42202 - 840 vornehmen.



## 2. Weltmeisterschaft im Badewannenrennen



Aufgrund des schlechten Wetters musste letzten Sommer die Vorausscheidung zur 1. Badewannenweltmeisterschaft leider abgesagt werden. Für heuer muss es klappen. Am Sonntag, den 31. Juli findet im Hallo du die Qualifikation für die „2. Weltmeisterschaft im Badewannenrennen“ statt. Dann heißt es „in die Wanne, fertig los .....“. Natürlich gibt es für das Siegerteam wieder tolle Preise (wie Ruhm und Ehre) und einen fixen Startplatz für die Teilnahme am großen Finale in Bad Brückenau (BRD). Anmeldungen werden wieder am Tag der



Veranstaltung angenommen. Ein Team besteht aus einem „Badewannenkaptän“ und einem „Matrosen“. Jeweils vier Teams treten gleichzeitig zu den Quali-

fikationsrennen an. Die Badewannen werden natürlich von uns gestellt, damit alle dieselben Bedingungen haben. Also nicht lange überlegen und mitmachen.

## Sommerkino „Willkommen bei den Sch'tis“



Die Gemeinde Ebbs zeigt am 14. August mit der Komödie „Willkommen bei den Sch'tis“ einen der erfolgreichsten französischen Filme aller Zeiten. Philippe Abrams ist seit vielen Jahren

Leiter einer Postfiliale in Salon-de-Provence im Hinterland von Marseille, wo er mit seiner Frau Julie und seinem Sohn lebt. Julie drängt darauf, in eine schönere Gegend zu ziehen, worauf sich Philippe um einen der begehrten Leitungsposten am Mittelmeer bemüht. Um seine Chancen zu erhöhen, gibt er sich als Behinderter aus. Der Betrug fliegt auf, und Philippe wird für zwei Jahre nach Bergues im äußersten Norden Frankreichs strafversetzt.

Beginn der Filmvorführung ist um ca. 20:30 Uhr im Freigelände im Hallo du. Der Eintritt ist frei! Für Verpflegung ist bestens gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der überdachten Eishalle statt.

Es wird nur eine begrenzte Anzahl von Bierbänken aufgestellt. Für einen gemütlichen Kinoabend kann jeder deshalb gerne Liegestühle, Klappsessel, Decken usw. mitnehmen.



Das letztjährige Sommerkino im Hallo du war bestens besucht.

## Berechnung Betriebsergebnis 2015 und Zuschüsse Gemeinde Ebbs

I. Betriebsergebnis		
Umsätze	Euro	%
Erlöse Sauna	395.777,28	60
Erlöse Schwimmbad	89.503,50	13
Erlöse Eislaufplatz	68.002,89	10
Erlöse Sonstige	113.574,57	17
	<b>666.858,24</b>	<b>100</b>
Betriebsausgaben		
Personalaufwand	283.817,05	38
Energieaufwand (Fernwärme, Strom)	151.412,97	21
Instandhaltungen	140.667,92	19
Gemeindeabgaben (Kommunalsteuer, Kanal, Wasser, Müll)	44.944,27	6
Sonstiger Aufwand	116.516,03	16
	<b>737.358,24</b>	<b>100</b>
<b>Betriebsabgang 2015</b>	<b>-70.500,00</b>	
Investitionen	54.532,26	
bereits geleistete Zuschüsse	-71.500,00	
	<b>17.000,00</b>	
<b>Betriebsabgang 2015 und Rest für Investitionen</b>	<b>-53.500,00</b>	
II. Zuschüsse Gemeinde Ebbs		
Zuschüsse für Bedienung Fremdkapital	140.000,00	
Zusch. Investitionen 2015	71.500,00	
Zuschüsse Betriebsabgang für Vorjahr 2014	118.600,00	
<b>Gesamt 2015</b>	<b>330.100,00</b>	

## Offenlegung des Rechnungsergebnisses laut Firmenbuchgesetz der Firma Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GesmbH

AKTIVA	Geschäftsjahr 31.12.2015	Geschäftsjahr 31.12.2014	PASSIVA	Geschäftsjahr 31.12.2015	Geschäftsjahr 31.12.2014
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	20.884,14	22.700,14	I. Stamm-/Nennkapital	72.672,83	72.672,83
II. Sachanlagen	3.182.014,98	3.432.139,33	nicht eingeforderte, ausstehende Einlagen	-36.336,41	-36.336,41
III. Finanzanlagen				<b>36.336,42</b>	<b>36.336,42</b>
	<b>3.202.899,12</b>	<b>3.454.839,47</b>	II. Kapitalrücklagen	6.764.101,72	6.692.601,72
B. UMLAUFVERMÖGEN			III. Bilanzgewinn/-verlust davon Gewinn-/Verlustvortrag	-3.896.847,59	-3.777.118,24
I. Vorräte	5.724,37	6.308,63		-3.777.118,24	-3.557.734,94
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	13.114,58	10.557,50	B. RÜCKSTELLUNGEN	<b>2.903.590,55</b>	<b>2.951.819,90</b>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	186.607,23	111.673,06	C. VERBINDLICHKEITEN	<b>20.702,00</b>	<b>17.767,12</b>
	<b>205.446,18</b>	<b>128.539,19</b>		486.678,29	617.292,40
C. RECHNUNGS-ABGRENZUNGSPOSTEN	2.625,54	3.500,76			
<b>SUMME AKTIVA:</b>	<b>3.410.970,84</b>	<b>3.586.879,42</b>	<b>SUMME PASSIVA:</b>	<b>3.410.970,84</b>	<b>3.586.879,42</b>

Sämtliche Beträge in Euro! Die Daten wurden von der Geschäftsführung des Hallo du zur Verfügung gestellt.

## Chronikbericht: Michael Arnold – Der letzte Ebbser Gefallene des 2. Weltkrieges

Vor einiger Zeit übergab mir meine Schwägerin Elsa Anker aus dem Nachlass ihrer Mutter (Hödl Burgei) ein paar vergilbte Briefe, die Aufschluss darüber gaben, wie ihr Vater Michael Arnold, Metzgergeselle aus Ebbs und Obergefreiter der Wehrmacht, bei Kriegsende gefallen ist oder besser hingerichtet worden war. Das tragische Geschehen um seinen schrecklichen Tod erweckt heute noch ein beklemmendes Gefühl und lässt den so strapazierten Ausdruck „Heldentod“ in einem gänzlich anderen Licht erscheinen.

Den Aufzeichnungen war zu entnehmen, dass sich alles in Langewiese (Dluha Louka), einem kleinen Ort an einer Passstraße über das böhmische Erzgebirge abgespielt hatte. Damals war dies ein blühendes kleines Dorf mit über 250 Einwohnern, Kirche, eigener Schule und einem Gasthaus. Nach der Vertreibung der ansässigen Sudetendeutschen im August 1945 verfielen zahlreiche Häuser und heute leben dort nur mehr ein paar Leute.

Am 7. Mai 1945, dem letzten Kriegstag des 2. Weltkrieges in Europa, erhielt Michael Arnold, stationiert im nordböhmischen Dux (Duchov), den gefährlichen Aufklärungsbefehl, alleine mit seinem Motorrad nach Langewiese oberhalb

von Ossegg (Osek) zu fahren, um zu erkunden, wie weit die sowjetische Vorhut bereits vorgedrungen war.

Um 11 Uhr erreichte er den Ort und ließ sich alsbald im Gastgarten des Dorfgasthauses nieder. Der Wirt selbst bediente Arnold, machte ihn aber gleichzeitig auch darauf aufmerksam, vorsichtig zu sein, da der Feind bald hier sein könnte.

Und so kam es auch. Von Norden, den Berg herunter, näherte sich um 14 Uhr eine Gruppe sowjetischer Soldaten. Für

einen Rückzug Arnolds war es zu spät. Er wurde entwaffnet und durchsucht. Anschließend wurde ihm befohlen, dorthin zurück zu gehen, woher er gekommen war. Als er sich entfernte, trafen ihn nach ungefähr 30 Metern mehrere Schüsse aus einer Maschinenpistole in den Rücken. Ein Geschoss durchbohrte seine Stirn, sodass er sofort tot war. Diese Tötungsart war besonders zum Ende des Krieges eine häufig angewandte Praxis. Als Rechtfertigung, falls eine solche überhaupt notwendig war,



wurde angegeben, dass der Mann beim Fluchtversuch erschossen wurde.

Welch unsinniger Tod! Deutschland hatte an diesem Tag bereits die Kapitulationsurkunde in Reims unterschrieben und am nächsten Tag, dem 8. Mai 1945, war der 2. Weltkrieg in Europa offiziell beendet.

Bereits eine halbe Stunde nach den tragischen Ereignissen fanden Bewohner des Dorfes den Leichnam Arnolds im Straßengraben unweit des Gasthauses liegend. Sie berichteten später, dass sie anhand des Soldbuches feststellten, dass es sich um den Wehrmachtsobergereiten Michael Arnold aus Ebbs handelte. Man fand auch einige kleinere Fotos. Auf einem war ein Kind von ungefähr einem Jahr zu erkennen, weiters besaß er eine Fotokarte, auf der rückwärts geschrieben war: „Zum ewigen Andenken an deine Burgi“. Auch hatte er den Beleg eines Postschecks bei sich, laut dem er noch im April 1945 von Meißen aus 200 Reichsmark nach Tirol geschickt hatte. Leider ist von diesen persönlichen Dingen nichts erhalten geblieben. Das Bild von seiner Frau wurde dem Toten mit ins Grab gelegt, alles andere wurde in den darauf folgenden Tagen von den tschechischen Behörden konfisziert.

Tags darauf, es war der 8. Mai 1945, wurde der Gefallene auf Befehl eines sowjetischen Offiziers mit Hilfe einiger Dorfbewohner etwa 100 Meter von der Fundstelle entfernt im Garten eines bäuerlichen Anwesens zur letzten Ruhe gebettet. Da kein Sarg vorhanden war, wurde der Tote in eine Zeltplane eingewickelt, mit allen Ehren beerdigt und ein



stilles Gedenken wurde gehalten. 70 Jahre sind seither vergangen. Besonders Bernhard Anker, der Enkel von Michael Arnold, zeigte großes Interesse, den damaligen Ort des Geschehens aufzusuchen und eventuell die letzte Ruhestätte seines Großvaters zu finden. Mitte Oktober 2015, Georg Fuchs fungierte als bewährter Chauffeur, machten wir uns gemeinsam auf den Weg nach Böhmen ins Erzgebirge.

Von Dux aus folgten wir der kleinen Passstraße nach Langewiese. Das Wetter hatte leider umgeschlagen und das Grau des Himmels verstärkte unsere trüben Gedanken über die traurigen Ereignisse an den letzten Kriegstagen. Teilweise von Nebel umhangen erblickten wir das

noch erhaltene Wirtshaus. Sogar der erwähnte Gastgarten war noch vorhanden. Kein Mensch war zu sehen, aber mit den in den Aufzeichnungen erwähnten Entfernungangaben konnten wir das damalige Geschehen gut nachvollziehen. Es hatte sich in der langen Zeit nichts verändert und so konnten wir die Stellen, an denen Arnold erschossen und begraben wurde, mit einiger Sicherheit lokalisieren.

Wir fanden natürlich kein Grab, hatten das auch nicht erwartet, verweilten aber tief ergriffen auf dem in den Briefen erwähnten Grundstück, wo sich die letzte Ruhestätte des Vaters von Elsa und des Großvaters von Bernhard befindet.

Georg Anker, Ortschronist

## Schätze der Dorfbildchronik

DER GEMEINDE EBBS

Vorderkaiserfelden Ende der 1960er Jahre: Das Pächterehepaar Marianne und Gottfried Steinlechner mit einigen Jägern beim Stammtisch.





Erstkommunion in den 1950er Jahren. Im Hintergrund das „Bäckenhaus“, links vorne Oberlehrer Johann Salzmann.



Tormann Edmund Steindl mit der Jugendmannschaft der Ebbser Fußballer.



Die Kapelle Moser im Jahr 1962. Eine damals sehr bekannte Musikgruppe, die im Sommer beim Oberwirt zum Tanz aufspielte. Mit dabei auch Wast Feichtner und Rudi Mitterer.

# Schätze der Dorfbildchronik

DER GEMEINDE EBBS



Das Schmiedhaus um 1940.

Fotos wurden u.a. zur Verfügung gestellt von Wolfgang Kronbichler, Josef Senfter und Herbert Gfäller. Dafür darf sich das Gemeindeblatt recht herzlich bedanken.

Ich möchte wiederum bitten, in alten Schachteln und Fotoalben zu kramen und mir alte Aufnahmen für Abzüge zur Verfügung zu stellen.  
OSR Georg Anker

# Schätze der Dorfbildchronik

DER GEMEINDE EBBS

*Ebbser Fußballjugend 1968*

*Knieend v.l.n.r.: Josef Senfter, Siegfried Gasser, Jakob Reitter, Helmut Fankhauser und Heinz Fankhauser.*

*Stehend v.l.n.r.: Franz Kaufmann, Reinhard Einwaller, Franz Hörhager, Sebastian Thaler, Josef Huber und Armin Landmann.*



*Schulklasse 1969 mit Lehrer Horst Eder und Pfarrer Josef Macheiner.*

- 1. Reihe: Johann Ritzer, Rudolf Gründler, Gabriel Senfter (†), Gerhard Stock (†), Josef Kronbichler, Franz Thrainer.*
- 2. Reihe: Sebastian Kronbichler, Ludwig Baumgartner, Richard Rettenmoser, Anton Glonner, Hermann Glarher, Anton Auer.*
- 3. Reihe: Hermann Baumgartner, Josef Maier, Hubert Kronbichler, Jakob Hager, Josef Senfter, Sebastian Thaler, Werner Wäger (†), Johann-Georg Moser, Edmund Prosch.*
- 4. Reihe: Johann Mauracher, Siegfried Gasser, Helmut Fankhauser, Richard Zangerl, Alois Gfäller, Herbert Gfäller, Josef Ritzer.*